



OpenStage SL4 professional HiPath Cordless Office

Bedienungsanleitung

A31003-S2000-U160-2-19

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist
entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001
implementiert und durch ein externes
Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify GmbH & Co. KG 06/2014
Hofmannstr. 51, 81379 München/Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Sachnummer: A31003-S2000-U160-2-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Sicherheitshinweise

Mobilteil

Gefahr:

- Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen!
 - Legen Sie das Mobilteil nicht neben elektronische Geräte, damit eine gegenseitige Beeinflussung verhindert wird!
 - Verwenden Sie das Mobilteil nicht in Feuchträumen! Die Geräte sind nicht spritzwasserfest.
 - Von Ihrem Mobilteil wird eine Sendeleistung abgegeben. Beachten Sie die örtlichen Sicherheitsvorschriften!
-

Hinweis:

Der Klingelton, die Hinweistöne und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Hinweis:

- Für Träger von Hörgeräten: Es können Funksignale in Hörgeräte einkoppeln.
 - Geben Sie Ihr Mobilteil bitte nur mit Bedienungsanleitung an Dritte weiter!
-

Akkus

Gefahr:

- Verwenden Sie nur den zugelassenen Akku!
 - Tauchen Sie den Akku nicht ins Wasser und werfen Sie ihn nicht ins Feuer!
 - Verwenden Sie für das Betreiben der Ladeschale nur das zugelassene Steckernetzgerät!
-

WEEE-Kennzeichen

Hinweis:

- Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.
- Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.
- Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.
- Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.



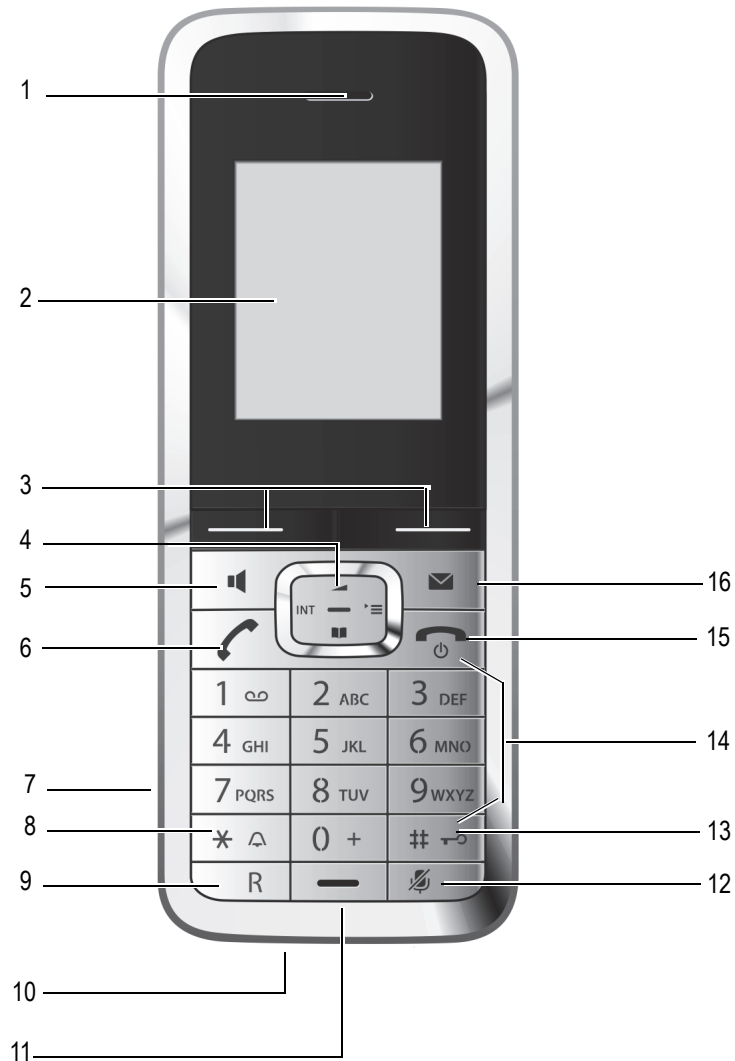
Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Mobilteil und dessen Funktionen an Ihrem Kommunikationssystem.

Alle über Ihr Mobilteil durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Mobilteil nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Mobilteil nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion.

Übersicht



- | | | | |
|---|-------------------|----|------------------------------|
| 1 | Hörkapsel | 10 | Mini USB Anschluss |
| 2 | Display | 11 | Mikrofon |
| 3 | Display-Tasten | 12 | Stummschalte-Taste |
| 4 | Steuer-Taste | 13 | Raute-Taste |
| 5 | Freisprech-Taste | 14 | Nummern-Tasten |
| 6 | Abheben-Taste | 15 | Auflegen- und Ein-/Aus-Taste |
| 7 | Headset-Anschluss | 16 | Nachrichten-Taste |
| 8 | Stern-Taste | | |
| 9 | R-Taste | | |

Verwendung der Tasten: → Seite 10

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	3
Mobilteil	3
Akkus	3
WEEE-Kennzeichen	3
Zur vorliegenden Bedienungsanleitung	4
Übersicht	5
Beschreibung der Bedienelemente	10
Funktions-Tasten	10
R-Taste	10
Steuer-Taste	11
Display-Tasten	11
Menü-Symbole im Hauptmenü	12
Inbetriebnehmen des Mobilteils	14
Entfernen der Schutzfolie	14
Ladeschale aufstellen	14
Einlegen/Wechseln des Akkus	15
Laden und Gebrauch des Akkus	16
Montieren des Trageclips	17
USB-Datenkabel anschließen	17
Headset anschließen	17
Einstellen der Display-Sprache des Mobilteils	18
Einstellen des Mobilteils	19
Gesprächslautstärke einstellen	19
Während des Gesprächs	19
Im Ruhezustand	20
Freisprechprofil einstellen	20
Hinweistöne einstellen	21
Vibrationsalarm ein-/ausschalten	21
Klingeltöne einstellen	22
Klingeltöne und Bilder mittels Media-Pool einstellen	23
Screensaver/CLIP-Bilder ansehen/Sounds abspielen	23
Screensaver/CLIP-Bilder ansehen/Sounds umbenennen/löschen	24
Speicherplatz überprüfen	24
Klingelton ein- oder ausschalten	25
Aufmerksamkeitston ein- oder ausschalten	25
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten	26
Datum und Uhrzeit einstellen	26
Display einstellen	27
Konvertierungsliste für vCard-Transfer einstellen	29
Menüansicht einstellen	30
In den Lieferzustand zurücksetzen	30

Telefonieren – Die Grundfunktionen 32

Ein-/Ausschalten des Mobilteils	33
Erst die Leitung belegen, dann wählen	34
Erst wählen, dann die Leitung belegen	34
Manuelle Wahlwiederholung	35
Rückruf	35
Rückfrage	36
Anruf annehmen oder abweisen	37
Anruf in einer Anrufübernahmegruppe übernehmen	38
Gespräch beenden	38
Anrufe umleiten	39
Tastatursperre ein- oder ausschalten	39
Nach Verlassen des Funknetzes	40

Telefonieren – Die Komfortfunktionen 41

Freisprechen	41
Mit Headset telefonieren	42
Schnurgebundenes Headset	42
Schnurloses Headset	42
Stumm schalten	43
Wahlwiederholung	44
Automatische Wahlwiederholung	44
Eintrag bzw. Liste der Wahlwiederholung löschen	44
Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen	45
System-Kurzwahl, zentral	46
System-Kurzwahl, individuell	47
Telefonbuch des Systems	48
Telefondatenbank (LDAP)	48
Telefonbuch des Mobilteils	51
Eintrag speichern	52
Eintrag suchen und wählen	53
Eintrag mit Kurzwahl-Ziffer wählen	53
Eintrag ansehen	53
Eintrag ändern	54
Eintrag oder Telefonbuch löschen	54
Freie Speicherplätze anzeigen	54
Eintrag oder Telefonbuch an Mobilteil oder System senden	55
Gezieltes Belegen einer MSN (Mehrfachrufnummer)	57
Gespräche führen mit Identifikationscode	58
Mobilteil wie einen anderen Anschluss benutzen	59
Anzeige der Rufnummer ausschalten	59
Anruf gezielt übernehmen	60
Anrufschutz ein-/ausschalten	61
Gesprächskostenanzeige	61
Fangen	62
Tür-Freisprecheinrichtung	62
Telefondatendienst TDS	64
Schalter betätigen	65
Signal zum Netz	66
Anrufweiterschaltung einer Mehrfachrufnummer	66
Nachtschaltung nutzen	68
MFV-Wahl nutzen	69
Gespräche parken/aktivieren	70

Telefonieren – Mit mehreren Teilnehmern 71

Anklopfen	71
Anklopftön aus/ein	72
Automatisches Anklopfen verhindern/erlauben	72
Aufschalten	73
Gespräch weitergeben (Umlegen)	73
Halten	74
Makeln (Gespräche wechseln)	75
Konferenz durchführen	75
Zweitaufruf nutzen	77

Teamfunktionen 78

Gruppenruf aus-/einschalten	78
Rufzuschaltung	80
UCD-Anrufverteilung (Universal Call Distribution)	81
Mulap-Gruppe (Multiple Line Application)	84

Nachrichtenfunktionen 86

Nachricht hinterlassen/Antwort-Text	86
Textnachricht senden/aufrufen	87
Abfragen einer Info- oder Voice-Mail-Nachricht	90
Anruferliste	91

Zusatzfunktionen 93

Wecker des Mobilteils	93
Terminfunktion des Mobilteils	94
Terminfunktion des Systems	96
Basis auswählen	97
Basis einstellen	97
Kurzwahl	98
Schnellzugriff auf Funktionen	99
Daten-Kommunikation mit dem PC	100
Bluetooth-Schnittstelle	101
Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren	101
Bluetooth-Geräte anmelden	101
Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten	102
Telefonbuchtransfer	104

Telefonsperre 105

Telefonschloss des Mobilteils	105
Telefonschloss Code-Programmierung	106
Mobilteil ab-/aufschließen	107
Zentrales Codeschloss/Andere Mobilteile ab-/aufschließen	108

System-Funktionen 109









Über Menü aufrufen	109
Über Kennzahl aufrufen	109
Funktionen und Kennzahlen	110

Anhang	112
Störungen beheben	112
Mobilteil pflegen	113
Dokumentation	114
Allgemeine technische Daten	114
Mobilteil	114
DECT	114
Bluetooth	115
Akku	115
Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils	115
Ladeschalen	115
Zubehör	116
EU-Richtlinie	116
Text schreiben und bearbeiten	116
Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung einstellen	116
Namen schreiben	116
Zusatzfunktionen über das PC Interface	117
Konformitätserklärung	118
 Stichwortverzeichnis	 119

Beschreibung der Bedienelemente

Funktions-Tasten

Es gibt die folgenden Funktions-Tasten:

Taste	Name	Verwendung
	Auflegen- und Ein-/Aus-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Gespräche beenden • Funktionen abbrechen • In die nächsthöhere Menüebene zurückgehen • Mobilteil ein- oder ausschalten
	Abheben-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Anruf annehmen • Rufnummer wählen • Wahlwiederholungsliste aufrufen • Auf Funktionen des Telefonsystems zugreifen
	Freisprech-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Anruf annehmen • Rufnummer wählen • Zwischen dem Hörer- und dem Freisprechbetrieb wechseln • Auf Funktionen des Telefonsystems zugreifen
	Nachrichtentaste	Auf Nachrichtenlisten zugreifen
	Stern-Taste	Klingelton ein-/ausschalten
	Raute-Taste	Tastatursperre ein-/ausschalten
	Stummschalte-Taste	Mikrofon stumm schalten
	R-Taste	R-Tastenfunktion → Seite 10




R-Taste

Die R-Taste ermöglicht in den verschiedenen Betriebszuständen durch kurzes Drücken die folgenden Funktionen:

- Beim Wählen: Wahlpause einfügen (z. B. zwischen Vorwahlnummer und Rufnummer oder bei einer Mailboxabfrage).
- Im Gespräch: Eine Rückfrage wird eingeleitet
- Im Rückfragegespräch: Makeln zwischen den Teilnehmern

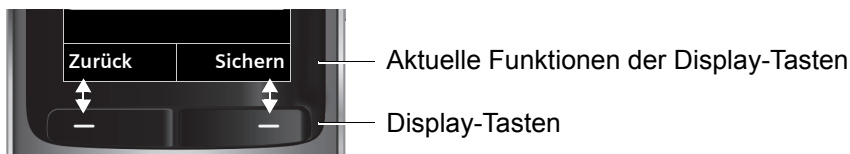
Steuer-Taste

Der Steuer-Taste sind je nach Bediensituation unterschiedliche Funktionen zugeordnet:







Situation	 Oben drücken	 Unten drücken	 Links drücken	 Rechts drücken
Im Ruhezustand	Gesprächslautstärke	Lokales Telefonbuch des Mobilteils öffnen	Menü Kommunikationssystem	Hauptmenü des Mobilteils öffnen
Im Gespräch	Gesprächslautstärke	Lokales Telefonbuch des Mobilteils öffnen	-	Auswahl von „Lautstärke“, „Tonwahl“, „Basis einstellen“
Im Hauptmenü	Menü-Symbol auswählen	Menü-Symbol auswählen	Menü-Symbol auswählen	Menü-Symbol auswählen
In Listen und Menüs	Nächsthöheres Listenelement	Nächstniedriges Listenelement	Nächsthöhere Menüebene, Abbruch	Eintrag auswählen (OK)
Im Eingabefeld	Schreibmarke eine Zeile nach oben	Schreibmarke eine Zeile nach unten	Schreibmarke nach links	Schreibmarke nach rechts
Werte ändern	-	-	Wert verringern	Wert vergrößern

Display-Tasten

Das Mobilteil verfügt über zwei Display-Tasten mit jeweils einer oder zwei Funktionen. Wenn eine Taste mit zwei Funktionen belegt ist, wird die gewünschte Funktion entsprechend mit der linken oder rechten Seite der Display-Taste gewählt. Die Belegung der Display-Tasten ist abhängig vom Betriebszustand.



Einige wichtige Display-Tasten sind:

Symbol	Verwendung
	Ein situationsabhängiges Menü öffnen
	Auswahl bestätigen
	Zeichen-/Wortweise von rechts nach links löschen
	Eine Menü-Ebene zurückspringen/Vorgang abbrechen
	Eingabe speichern
	Wahlwiederholungsliste öffnen


Menü-Symbole im Hauptmenü
















Das Hauptmenü des Mobilteils wird durch Rechts-Drücken der Steuer-Taste aufgerufen.

Die Menü-Symbole werden durch Links/Rechts- und Oben/Unten-Drücken der Steuertaste ausgewählt.

Alternativ können Sie auch eine der Zifferntasten drücken, z. B. **4 GHI** für „Wecker“ oder **9 WXYZ** für „Einstellungen“.

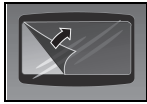
Menü-Einträge, die nur im Experten-Modus zur Verfügung stehen, sind mit dem Symbol  gekennzeichnet. Expertenmodus ist einstellbar unter Menüansicht von einfach auf erweitert. Zum Ändern siehe → Seite 30.

Symbol	Name	Verwendung
	Media-Pool	Bilder und Töne Verwalten: <ul style="list-style-type: none"> • Screensavers • CLIP-Bilder • Sounds • Speicherplatz
	Bluetooth	Bluetooth-Schnittstelle einrichten: <ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung • Suche Headset • Suche Datengerät • Bekannte Geräte • Eigenes Gerät
	Extras	siehe Media-Pool
	Wecker	Weckfunktion einrichten
	Anruflisten	Wenn Anrufe vorhanden sind, Anruferliste aufrufen.
	Anrufbeantworter	Wenn Voice-Mail-Anrufe auf dem Netzanrufbeantworter vorhanden sind, Anrufbeantworter aufrufen.
	Organizer	Termine verwalten: <ul style="list-style-type: none"> • Kalender • Entgang. Termine
	Telefonbuch	Lokales Telefonbuch des Mobilteils verwalten

Symbol	Name	Verwendung
	Einstellungen	<p>Mobilteil einstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datum und Uhrzeit • Töne und Signale <ul style="list-style-type: none"> – Gesprächslautst. – Freisprechprofile –  Hinweistöne – Vibration – Klingeltöne (Mobilt) • Display + Tastatur <ul style="list-style-type: none"> – Screensaver – Großschrift – Farbschema –  Display-Beleucht. – Tastatur-Beleucht. • Sprache • Anmeldung <ul style="list-style-type: none"> – Mobilteil anmelden – Mobilteil abmelden – Basisauswahl •  Telefonie <ul style="list-style-type: none"> – Auto-Rufannahm. – Vorwahlnummern •  System <ul style="list-style-type: none"> – Mobilteil-PIN – Mobilteil-Reset – Basis einstellen • Menü-Ansicht <ul style="list-style-type: none"> – Einfach – Erweitert

Inbetriebnehmen des Mobilteils

Entfernen der Schutzfolie



Ziehen Sie bitte vor der Inbetriebnahme die Schutzfolie vom Display ab.

Ladeschale aufstellen

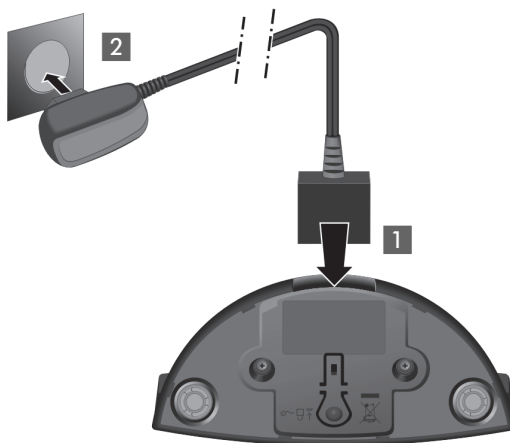
Die Ladeschale ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Stellen Sie die Ladeschale auf einer ebenen, rutschfesten Unterlage auf.

Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

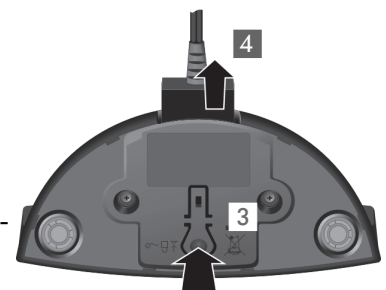
Bitte beachten Sie:

- Setzen Sie das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aus.
- Schützen Sie Ihr OpenStage SL4 professional vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.



- Flachstecker des Steckernetztes anschließen **1**.
- Steckernetzteil in die Steckdose stecken **2**.

Falls Sie den Stecker von der Ladeschale wieder abziehen müssen, Entriegelungsknopf **3** drücken und Stecker abziehen **4**.



Einlegen/Wechseln des Akkus

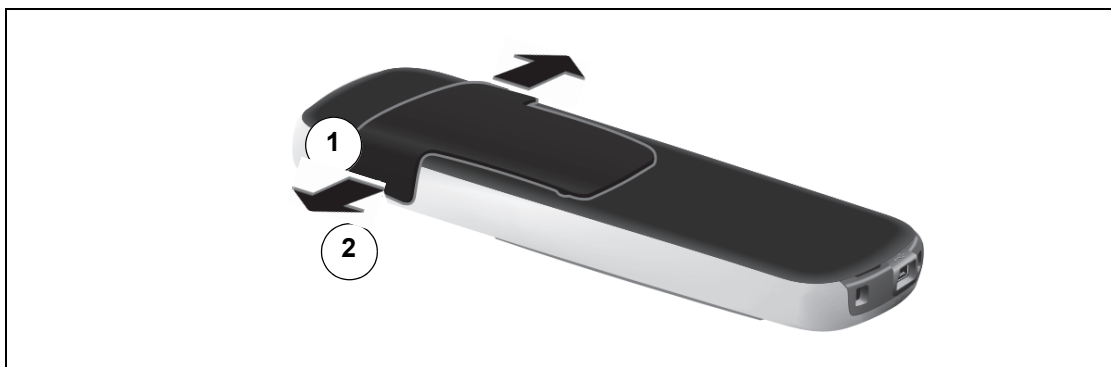
Das Mobilteil wird zusammen mit einem zugelassenen Akku geliefert. Der mitgelieferte Akku ist nicht geladen. Er wird erst im Mobilteil aufgeladen.

Hinweis:

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise → Seite 3!
- Verwenden Sie nur zugelassene Akkus → Seite 115!
- Öffnen Sie das Akkufach nur in staubfreier Umgebung!
- Wenn Sie den Akku entfernen, bleiben Ihre Telefonbuch-Einträge und alle Einstellungen erhalten. Datum und Uhrzeit werden zurückgesetzt.
- Entfernen Sie den Akku nur, wenn dieser defekt ist. Jedes unnötige Entfernen verringert die Lebensdauer des Akkus.

1. Falls montiert: Trageclip abnehmen

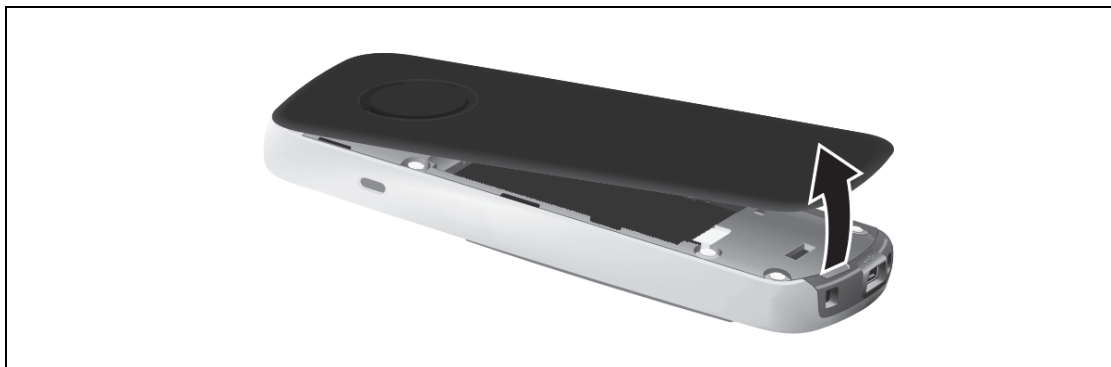
Einen Schraubendreher zwischen Trageclip und Akkudeckel schieben (1) und den Trageclip mit dem Schraubendreher nach außen drücken (2), bis er ausrastet.



Auf der gegenüberliegenden Seite den Clip ebenfalls ausrasten und dann abnehmen.

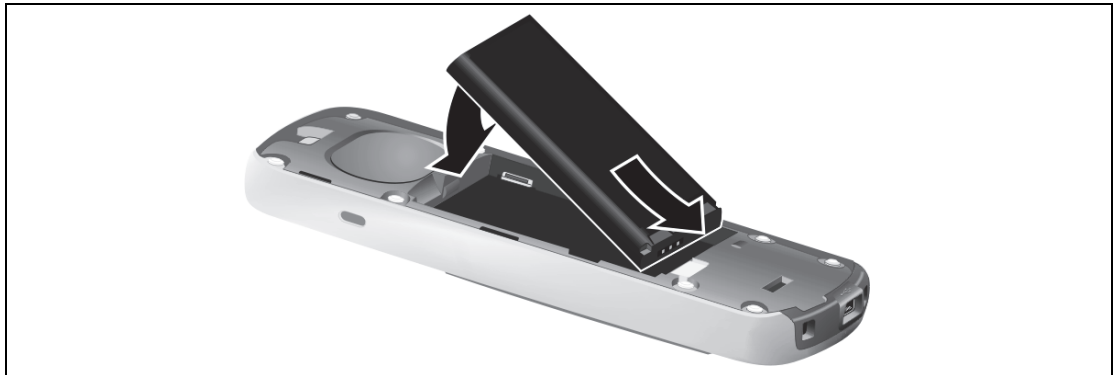
2. Akkufach öffnen

In die Mulde am Gehäuse greifen und den Akkudeckel nach oben klappen.



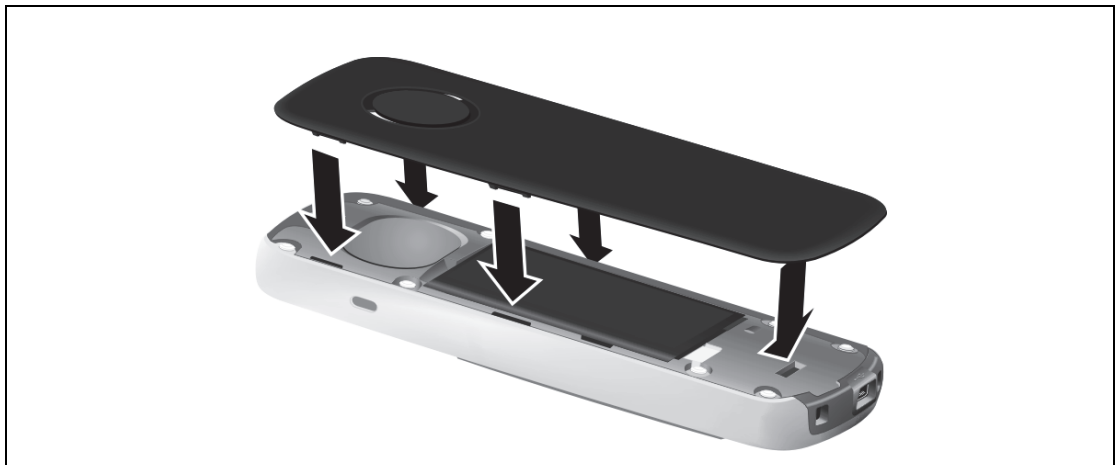
3. Akku einlegen/wechseln

Akku so einsetzen, dass die Kontakte passend sind.



4. Akkufach schließen

Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Aussparungen an den Nasen der Innenseite des Gehäuses ausrichten. Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.



Laden und Gebrauch des Akkus

Zum Aufladen des Akkus stellen Sie das Mobilteil mit der Tastatur nach vorne in die Ladeschale.



Achtung:

Das Mobilteil darf nur in die dazugehörige Ladeschale gestellt werden. (Bestellnummern siehe → Seite 115).

Der Ladezustand wird durch die Ladezustandsanzeige angezeigt:

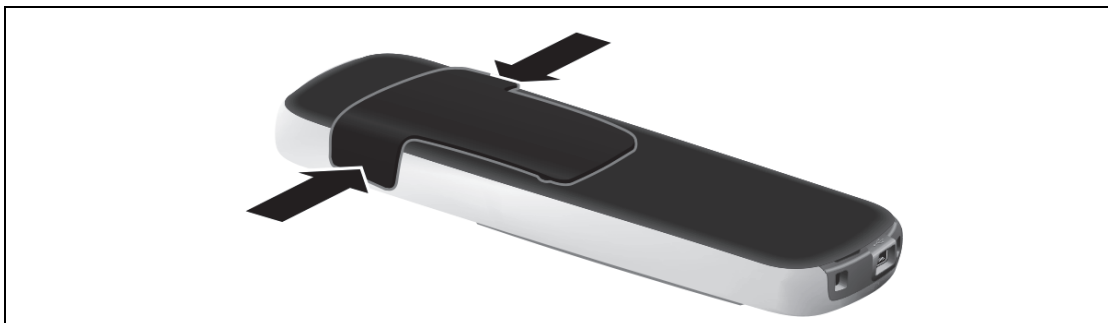
	leuchtet weiß: über 66 % geladen
	leuchtet weiß: zwischen 34 % und 66 % geladen
	leuchtet weiß: zwischen 11 % und 33 % geladen
	leuchtet rot: unter 11 % geladen
	blinkt rot: Akku fast leer (unter 10 Minuten Gesprächszeit)
	leuchtet weiß: Akku wird geladen

**Hinweis:**

- Erstes Aufladen: Laden Sie den Akku mindestens 3 Stunden ohne Unterbrechung auf, unabhängig von der Ladezustandsanzeige. Benutzen Sie anschließend das Mobilteil bis zum Ertönen des Akkuwarntons, ohne es zurück in die Ladeschale zu legen. Dadurch wird die Ladezustandsanzeige an die Betriebszeiten des Akkus angepasst.
- Zum Erreichen der vollen Betriebs- und Ladezeiten: Nehmen Sie das Mobilteil anschließend aus der Ladeschale und stellen Sie es erst dann wieder hinein, wenn der Akku vollständig entladen ist.
- Jedes weitere Aufladen: Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gebrauch in die Ladeschale legen. Das Aufladen wird elektronisch gesteuert, so dass der Akku optimal und schonend geladen werden.

Montieren des Trageclips

Drücken Sie den Trageclip auf der Rückseite des Mobilteils an, bis dessen seitliche Nasen in die Aussparungen einrasten.



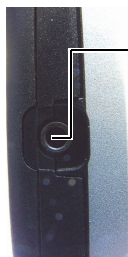
USB-Datenkabel anschließen

Sie können ein Standard USB-Datenkabel mit Mini-B-Stecker an der unteren Seite Ihres Mobilteils anschließen, um Ihr Mobilteil mit einem PC zu verbinden → Seite 100.

USB-Datenkabel an USB Buchse (1) anschließen.



Headset anschließen



N Sie können ein Headset mit 2,5 mm Klinkenstecker an der linken Seite Ihres Mobilteils anschließen.

Die Headset-Lautstärke entspricht der Einstellung der Hörer-Lautstärke → Seite 19.

Einstellen der Display-Sprache des Mobilteils

Wenn im Lieferzustand die von Ihnen bevorzugte Sprache der Displaytexte des Mobilteils nicht voreingestellt ist, können Sie diese selbst festlegen. Die Sprache der Displaytexte des Kommunikationssystems ist nur vom Administrator einstellbar.

Hauptmenü öffnen

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Erstes Untermenü öffnen

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Zweites Untermenü öffnen

Menüpunkt auswählen und bestätigen.


Sprache auswählen

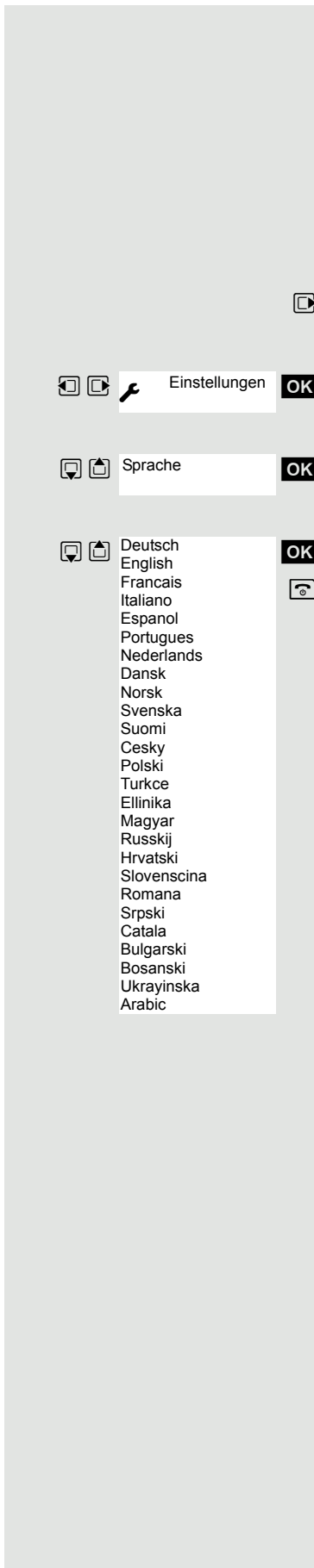
Gewünschte Sprache auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Hinweis:

- Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Display-Sprache eingestellt haben, drücken Sie „ 9 WXYZ 5 JKL“ und wählen Sie dann die Sprache neu aus.
- Wenn Sie die Display-Sprache in den Lieferzustand zurücksetzen wollen: → Seite 30.



Einstellen des Mobilteils

Wenn Sie mit den Standard-Einstellungen des Mobilteils nicht zufrieden sind, können Sie diese ändern.

Gesprächslautstärke einstellen

Während des Gesprächs

Während des Gesprächs über Hörer oder bei Freisprechen können Sie die Gesprächslautstärke über eine Menüfunktion einstellen. Abhängig davon, ob Sie das Gespräch über den Hörer oder durch Freisprechen führen, ist die entsprechende Lautstärke einstellbar.



Sie führen ein Gespräch.



Steuer-Taste drücken, um das Menü **Gesprächslautst.** aufzurufen.



Hörer- bzw. Freisprechlautstärke einstellen.

Sichern

Einstellungen speichern.

oder

Die Einstellung wird nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert.

Im Ruhezustand

Im Ruhezustand können Sie die Gesprächslautstärke über das Menü ändern.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Gewünschten Menüpunkt auswählen.

Einstellung festlegen.

Display-Taste drücken.

Freisprechprofil einstellen

- Profil 1
Für die meisten Anschlüsse die optimale Einstellung, deshalb voreingestellt.
- Profil 2
Ermöglicht lautstärkenoptimiertes Freisprechen. Dies hat jedoch zur Folge, dass die Partner nacheinander reden müssen, da die sprechende Seite bevorzugt übertragen wird (erschwertes Gegensprechen).
- Profil 3
Optimiert das Gegensprechverhalten – beide Seiten können sich verstehen, auch wenn sie gleichzeitig sprechen.
- Profil 4
Optimiert auf spezielle Anschlüsse. Falls die Voreinstellung (Profil 1) für Sie nicht optimal klingt, unternehmen Sie bitte einen Versuch hiermit.

Im Ruhezustand

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

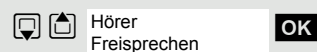
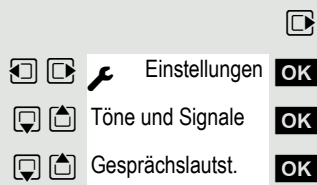
Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

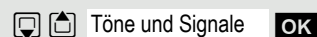
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Freisprechprofil (1 bis 4) auswählen.

Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.



Sichern



Auswahl

Hinweistöne einstellen



Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 30.

Die Hinweistöne haben die folgende Bedeutung:

Hinweiston	Bedeutung
Tastenklick	Jeder Tastendruck wird bestätigt.
Bestätigungen	<ul style="list-style-type: none"> • Bestätigungston beim Sichern von Eingaben/Einstellungen und beim Legen des Mobilteils in die Ladeschale • Fehlerton (absteigende Tonfolge) bei Fehleingaben • Menüendeton am Menüende
Akkuton	Die Akkus müssen geladen werden.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

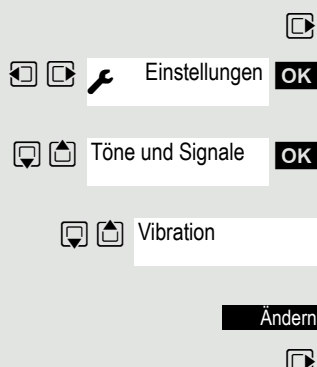
Gewünschten Menüpunkt auswählen.

Ein- oder ausschalten.

Einstellungen speichern.

Vibrationsalarm ein-/ausschalten

Eingehende Anrufe und andere Meldungen werden durch Vibration angezeigt.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken.

Ein- oder ausschalten.

Klingeltöne einstellen

In Ihrem Mobilteil sind Töne und Melodien gespeichert. Beim Auswählen des Menüpunktes **Lautstärke** und **Melodien** ertönt jeweils der Klingelton in der aktuellen Einstellung.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Hinweis:

Die Funktion „Anonym.Rufe aus“ steht an Ihrem Kommunikationssystem nicht zur Verfügung.

Lautstärke einstellen

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie können zwischen fünf Klingeltonlautstärken und dem Crescendo-Ruf (Lautstärke nimmt stufenweise zu) wählen.



Gewünschten Menüpunkt auswählen.

Einstellung festlegen.

Display-Taste drücken.

Melodien einstellen

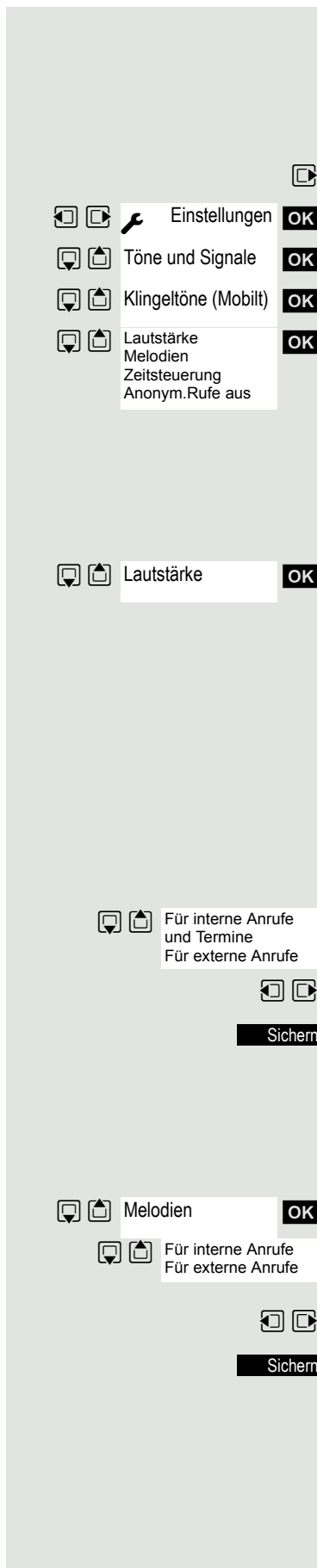
Damit Sie die Anrufe und Termine an Ihrem Mobilteil leichter unterscheiden können, sind die Klingeltöne für unterschiedliche Anrufe verschieden einstellbar.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Gewünschten Menüpunkt auswählen.

Einstellung festlegen.

Display-Taste drücken.




 Zeitsteuerung **OK**


 Nicht klingeln von
Nicht klingeln bis
**Sichern**

Zeitsteuerung für externe Anrufe einstellen

Sie können einen Zeitraum eingeben, in dem Ihr Telefon nicht klingeln soll, z. B. nachts.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ein oder **Aus** festlegen.

Wenn eingeschaltet:

Gewünschten Menüpunkt auswählen.

Uhrzeit eingeben.

Einstellungen speichern.

Klingeltöne und Bilder mittels Media-Pool einstellen

Der Media-Pool des Mobilteils verwaltet Sounds, die Sie als Klingelton verwenden können und Bilder (CLIP-Bilder und Screensaver), die Sie als Anruferbilder bzw. als Screensaver verwenden können; Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP). Der Media-Pool kann folgende Medien-Typen verwalten:

Typ	Format
Sounds: Klingeltöne Monophon Polyphon importierte Sounds	intern intern intern WMA, MP3, WAV
Bilder: CLIP-Bild Screensaver	BMP, JPG, GIF 128 x 86 Pixel 128 x 160 Pixel

In Ihrem Mobilteil sind verschiedene mono- und polyphone Sounds und Bilder voreingestellt. Sie können sich die vorhandenen Sounds anhören und die Bilder anzeigen lassen.

Bilder und Sounds können Sie von einem PC herunterladen → Seite 100. Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, müssen Sie vorher ein oder mehrere Bilder oder Sounds löschen.



Screensaver/CLIP-Bilder ansehen/Sounds abspielen

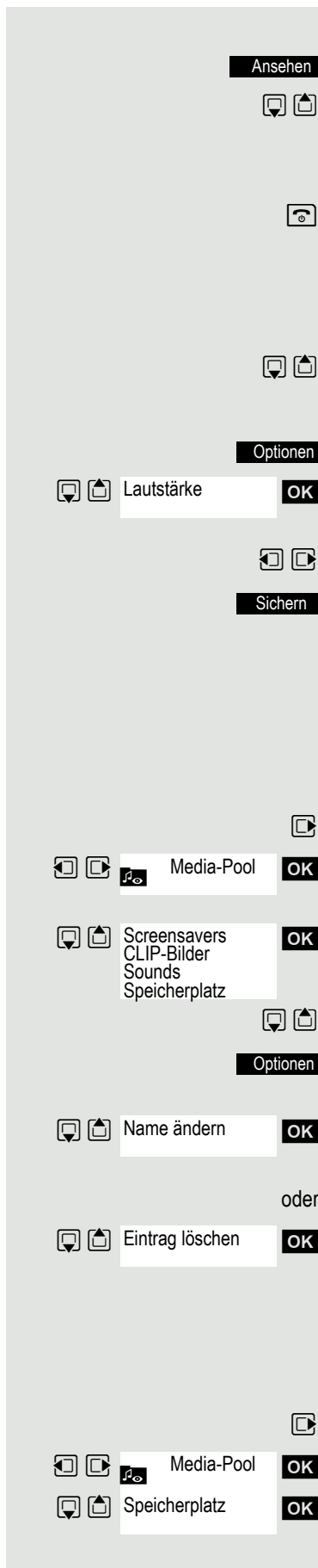
Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Eintrag auswählen.


 Media-Pool **OK**

 Screensavers
CLIP-Bilder
Sounds
Speicherplatz **OK**

Screensaver/CLIP-Bilder

Displaytaste drücken.

Zwischen den Bildern wechseln.

Haben Sie ein Bild in einem ungültigen Dateiformat abgespeichert, erhalten Sie nach dem Auswählen eine Fehlermeldung.

Drücken, um die Menü-Ebene zu verlassen.

Sounds

Der markierte Sound wird sofort abgespielt.

Zwischen den Sounds wechseln.

Sie können die Lautstärke während des Abspielens einstellen:

Displaytaste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Lautstärke einstellen.

Einstellung speichern.

Screensaver/CLIP-Bilder ansehen/Sounds umbenennen/löschen

Sie haben einen Eintrag ausgewählt.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Eintrag auswählen.

Displaytaste drücken. Ist ein Bild/Sound gesperrt (🔒), stehen die Optionen nicht zur Verfügung.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Name des Eintrages kann geändert werden. Länge: max. 16 Zeichen. Danach Eingabe bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.

Speicherplatz überprüfen

Sie können sich den verfügbaren restlichen Speicherplatz anzeigen lassen.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Klingelton ein- oder ausschalten

Klingelton ausschalten



Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt. Im Display erscheint das Symbol

Klingelton einschalten



Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

RUFTON AUS

Displaytaste drücken.

Aufmerksamkeitston ein- oder ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann ein kurzer Ton („Beep“) anstelle des Klingeltons.

Befindet sich das Mobilteil in einer Anrufübernahme-Gruppe, wird ein Übernahme-eruf ebenfalls durch den Aufmerksamkeitston signalisiert.

Aufmerksamkeitston einschalten



Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Beep

Displaytaste innerhalb von drei Sekunden drücken.



Der Aufmerksamkeitston ist eingeschaltet. Die Lautstärke des Aufmerksamkeitsstones ist an die Lautstärke des externen Ruftons gekoppelt.

Aufmerksamkeitston ausschalten



Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten



Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 30.

Diese Funktion ermöglicht das Annehmen von Anrufen durch Herausnehmen des Mobilteils aus der Ladeschale.

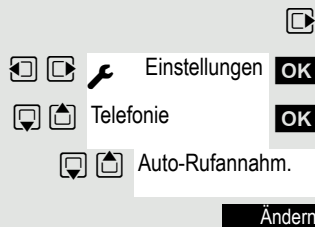
Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen.

Display-Taste drücken. Die eingeschaltete Funktion ist durch ein Häkchen (☑) gekennzeichnet und kann durch erneutes Auswählen wieder ausgeschaltet werden.

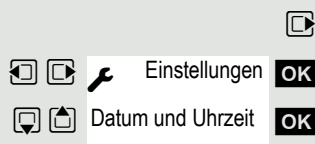


Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und um den Wecker zu nutzen.

Das Datum und die Uhrzeit des Mobilteils werden automatisch eingestellt, wenn Sie einen Teilnehmer anrufen. Falls Ihr Kommunikationssystem diese Funktion nicht unterstützt, können Sie das Einstellen manuell durchführen.

Entweder:



Oder:

Zeit

Weiter:



Datum eingeben, z. B. 22.09.2007 = 22092007.



Eine Zeile nach unten springen.



Uhrzeit eingeben, z. B. 19:05 Uhr = 1905.

Sichern

Einstellungen speichern.



Hinweis:

Falls Ihr Kommunikationssystem das Einstellen von Datum und Uhrzeit nicht unterstützt, ist es notwendig, die Einstellung von Zeit zu Zeit zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.

Display einstellen

Für das Display gibt es vielfältige Einstellmöglichkeiten. Der Screensaver (Logo, Bildschirmschoner), das Farbschema, die Schriftgröße und die Displaybeleuchtung sind einstellbar.

Screensaver/Dia-Show

Sie können sich im Ruhezustand ein Bild aus dem Media-Pool → Seite 23 oder die Uhrzeit als Screensaver anzeigen lassen. Er ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können der Kalender, Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Der Screensaver wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen.

Display-Taste drücken.

Aktivierung:

Ein- oder ausschalten.

Auswahl:

Eine Zeile nach unten springen.

Gewünschten Eintrag auswählen. **Digitaluhr** und **Analoguhr** zeigt jeweils die aktuelle Uhrzeit als Screensaver Display-füllend an.

Der gewählte Screensaver wird angezeigt.

Einstellungen speichern.

Großschrift einstellen

Sie können sich die Schrift und Symbole in Anruflisten und im Adressbuch vergrößert darstellen lassen, um die Lesbarkeit zu verbessern.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

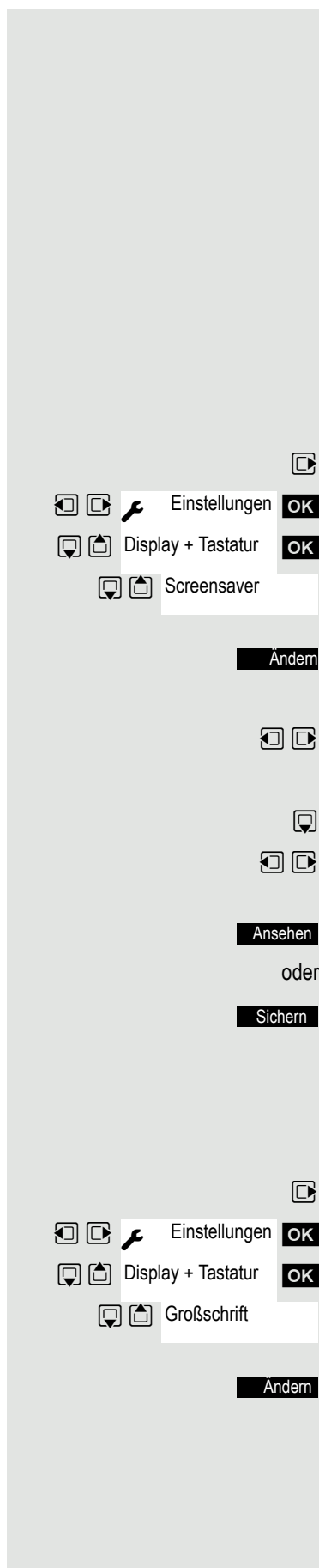
Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen.

Display-Taste drücken

(☑ = ein).



Farbschema

In Ihrem Mobilteil sind 5 Farbschemata gespeichert. Durch Auswahl eines Farbschemas legen Sie fest, welche Farbe die Schrift, die Menü-Symbole und der Hintergrund haben sollen.

Wechseln Sie während der Einstellung auf ein anderes Farbschema, dann wird dieses sofort so angezeigt, wie es später an allen Menüs erscheinen wird.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Eintrag auswählen.

Display-Taste drücken.

Beleuchtung



Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 30.

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Basis/Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell. Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. Die Taste hat in diesem Fall keine weitere Funktion.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

In Ladeschale:

Ein- oder ausschalten.

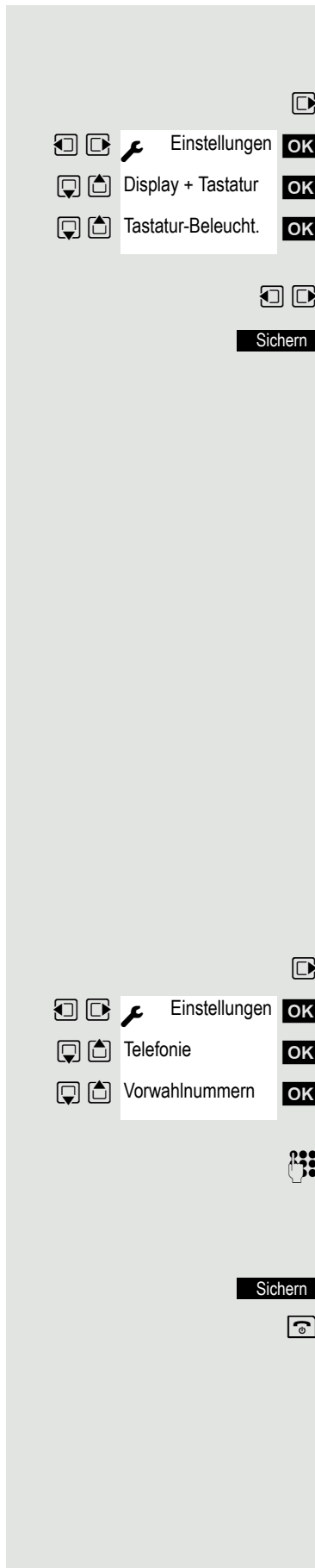
Außerh. Ladeschale:

Eine Zeile nach unten springen.

Ein- oder ausschalten.

Einstellung speichern.





Tastatur-Beleuchtung einstellen

Sie können die Helligkeit der Tastaturbeleuchtung in 5 Stufen einstellen.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

1 (am dunkelsten) bis 5 (am hellsten) auswählen.

Einstellung speichern.

Konvertierungsliste für vCard-Transfer einstellen



Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 30.

Siehe auch **Gigaset QuickSync** → Seite 100.

In E-Mail-Programmen, wie z.B. Microsoft Outlook, sind die Rufnummern meistens wie folgt angegeben: +49 (05251) 820776. Dieses Format kann das Mobilteil jedoch nicht benutzen, um die Rufnummer zu wählen. Wenn die o.g. Rufnummer eine lokale Festnetz-Nummer ist, dann wird diese beim Wählen z. B. umgesetzt zu 0820776. Die Konvertierungspaare sind in der Konvertierungstabelle festgelegt und können geändert werden, falls sie von den Standard-Werten abweichen.

Fragen Sie Ihren Systemverwalter, welche Konvertierungsregeln für Ihr Mobilteil gelten!

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konvertierungstabelle wird angezeigt.

Eintrag ändern.

Mit der Steuer-Taste oben/unten können Sie in ein anderes Eingabefeld springen; mit der Steuer-Taste links/rechts können Sie den Cursor innerhalb eines Eingabefeldes verschieben.

Einstellung speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Menüansicht einstellen

Sie können bestimmen, ob in den Menüs nur eine Auswahl der wichtigsten oder alle Menüpunkte erscheinen sollen.

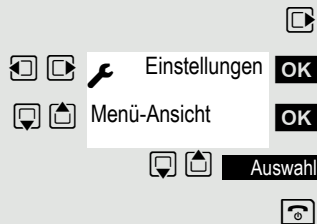
Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Einfach oder **Erweitert** auswählen und einstellen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



In den Lieferzustand zurücksetzen



Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 30.

Diese Funktion ermöglicht das Zurücksetzen Ihres Mobilteils in den Lieferzustand, z. B. wenn Sie es weitergeben oder neu einstellen wollen.

Die Leistungsmerkmale des Mobilteils werden wie folgt behandelt:

Leistungsmerkmal	Behandlung
Audioeinstellungen	werden zurückgesetzt
Sprache	auf Englisch gesetzt
Systemregistrierung	bleibt erhalten
Telefonbuch	bleibt erhalten
Wahlwiederholungsliste	bleibt erhalten
Datum und Uhrzeit	bleibt erhalten
Einträge im Kalender	bleiben erhalten
Inhalt des Media-Pools	bleibt erhalten

Zurücksetzen

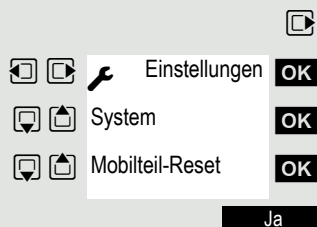
Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

Sicherheitsabfrage bestätigen. Das Mobilteil wird in den Lieferzustand zurückgesetzt.



Hinweis:

Falls Sie das lokale Telefonbuch des Mobilteils ebenfalls löschen wollen: → Seite 51.

Einstellungen im Lieferzustand

Einstellung	Erklärung/Hinweise	Stufen	Lieferzustand
Töne und Signale	Klingeltonlautstärke	5	5
	Klingeltonmelodie, extern	22	01
	Klingeltonmelodie, intern	22	03
	Aufmerksamkeitston	-	aus
	Hörerlautstärke	5	3
	Lautstärke beim Freisprechen	5	3
	Termin		
	Melodie	22	1
	Lautstärke	5	Crescendo
	Tastenklick bei jeder Tastenbetätigung.	-	ein
Auto. Ruf-an-nahme	Warnton, etwa 5 Minuten bevor die Akkuladung verbraucht ist.	-	ein
	Quittungstöne, ob Aktionen erfolgreich oder fehlerhaft durchgeführt wurden.	-	ein
Auto. Ruf-an-nahme	Ruf wird bei Entnahme des Mobilteils aus der Ladeschale automatisch angenommen.	-	ein
Basisauswahl	Auswahl der Basis	4	bleibt
Beleuchtung	Display Beleuchtung	-	In Ladeschale: ein/ Außerhalb Ladeschale: aus
Logo	Anzeige auf Ruhedisplay	-	ein, Analoguhr
Zeichensatz	Verfügbarer Zeichensatz	-	Standard
Sprache	Verschiedene Sprachen auswählen	26	englisch
Bluetooth	Bluetooth-Aktivierung	-	aus

Telefonieren – Die Grundfunktionen

Sie führen mit Ihrem Mobilteil interne und externe Gespräche.

Interne Gespräche sind Gespräche,

- die Sie innerhalb des Bereiches eines Kommunikationssystems z. B. in Ihrer Firma führen,
- die Sie zwischen vernetzten Kommunikationssystemen z. B. mit verschiedenen Standorten Ihrer Firma führen.
- Externe Gespräche sind Gespräche, die Sie mit Teilnehmern des öffentlichen Telefonnetzes führen.



Bitte Mobilteil-PIN
eingeben:



OK

Ein-/Ausschalten des Mobilteils

Drücken Sie die Auflegen-Taste so lange, bis das Ein- oder Ausschalten durch ein Signal bestätigt wird.

PIN

Ist die PIN im Lieferzustand (0000), so ist das Mobilteil nach dem Einschalten betriebsbereit. Wurde eine PIN gesetzt, so muss die PIN eingegeben werden.

PIN eingeben.

Eingabe bestätigen. Das Mobilteil ist betriebsbereit.

Anzeige der Verbindungsqualität

Im Ruhedisplay wird die Stärke des Empfangssignals durch das Symbol „Empfangsfeldstärke“ angezeigt:

	blinkend, kein Empfang
	geringe Empfangsfeldstärke
	50% Empfangsfeldstärke
	75% Empfangsfeldstärke
	100% Empfangsfeldstärke

Die Funkreichweite ist im Freien und in Gebäuden unterschiedlich → Seite 114.
Bei Reichweitenproblemen wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer!

Aufladen des Akkus

Das Mobilteil darf nur in die vorgesehene Ladeschale gestellt werden!

Steht das Mobilteil in der Ladeschale, lädt es auch, wenn es ausgeschaltet ist. Wenn das Mobilteil eingeschaltet ist, sehen Sie im Display die Ladezustandsanzeige.

Hat sich das Mobilteil wegen leerem Akku abgeschaltet und wird dann in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein und ist betriebsbereit. Der Ladevorgang beginnt. Wenn eine PIN gesetzt wurde, muss diese erst eingegeben werden.

Sprache

Wenn die von Ihnen bevorzugte Sprache der Displaytexte nicht eingestellt ist, können Sie diese selbst festlegen → Seite 18.

Erst die Leitung belegen, dann wählen

 oder 

Im Ruhezustand des Mobilteils: Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.



Gewünschte Rufnummer eingeben. Der Teilnehmer wird gerufen. Es besteht keine Korrekturmöglichkeit bei Tippfehlern. Bei Tippfehlern: Auflegen-Taste drücken.

Entweder:



Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das Gespräch.

Oder:

zur Zeit nicht möglich

Der Teilnehmer ist besetzt oder weist den Anruf ab. Sie werden, falls eingerichtet, mit der Mailbox des Teilnehmers verbunden bzw. können einen Rückruf → Seite 35 programmieren.



Bitte auflegen



Auflegen-Taste kurz drücken.

Erst wählen, dann die Leitung belegen

Wahlvorbereitung

 und ggf. 


Gewünschte Rufnummer eingeben und ggf. mit der Displaytaste „Löschen“ einzelne Zeichen korrigieren.

 2 Sek. drücken

Wahlpause einfügen. Zwischen den eingegebenen Ziffern erscheint ein „P“. Eine Wahlpause kann z. B. zwischen Vorwahlnummer und Rufnummer oder bei einer Mailboxabfrage notwendig sein.



Hinweis:

Die Wahlvorbereitung ist auch bei Wahlwiederholung und Wahl mit dem Telefonbuch des Mobilteils () möglich.

Wählen

 oder 

Abheben-Taste oder die Freisprech-Taste drücken. Der Teilnehmer wird gerufen.

Entweder:



Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das Gespräch.

Oder:

zur Zeit nicht möglich

Der Teilnehmer ist besetzt oder weist den Anruf ab. Sie werden, falls eingerichtet, mit der Mailbox des Teilnehmers verbunden bzw. können einen Rückruf → Seite 35 programmieren.

Bitte auflegen



Auflegen-Taste kurz drücken.

Manuelle Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste sind die zuletzt gewählten 20 Rufnummern gespeichert. Eine Rufnummer, die mehrmals gewählt wurde, wird nur einmal gespeichert.

Im Ruhezustand des Mobilteils: Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.

Gewünschte Rufnummer auswählen.

Falls Sie Details zur ausgewählten Rufnummer sehen wollen: Display-Taste drücken.

Entweder:

 oder 

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Oder:

Optionen

Menü der Wahlwiederholung öffnen. Das Menü enthält die folgenden Funktionen → Seite 44:

- Nr. ins Telefonbuch
- Auto-Wahlwiederh.
- Nummer verwenden
- Eintrag löschen
- Liste löschen

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer ändern oder vervollständigen, z. B. mit einer Durchwahl.

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Rückruf

Sie rufen einen Teilnehmer an, der sich nicht meldet oder dessen Anschluss besetzt ist. Mit der Rückruf-Funktion erreichen Sie ihn, sobald er auflegt oder sein Telefon wieder benutzt hat. Beachten Sie, dass ein Anschluss bereits dann als besetzt signalisiert wird, wenn er von einem weiteren Teilnehmer gerufen wird. Ihr Telefon können Sie bei vorgemerkttem Rückruf uneingeschränkt benutzen.

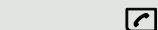
Sie können einen Rückrufwunsch auch als Info senden → Seite 87. Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 109.

Rückruf vormerken

Die Nummer wird gewählt. Sie hören den Besetztton oder der Teilnehmer meldet sich nicht.

Rückrufwunsch speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



evtl. **Ansehen**

Entweder:

 oder 

Oder:

Optionen

  Nummer verwenden **OK**



 oder 

Rückruf



Sie erhalten den Rückruf

Sie erhalten den Rückruf, sobald der gewünschte Teilnehmer auflegt oder sein Telefon das erste Mal benutzt hat. Im Display Ihres Telefons erscheint „Rückruf:...“.

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Hinweis:

Rückrufe werden solange wiederholt, bis eine Verbindung zustande kommt oder bis der Rückruf gelöscht wird. Ein Telefon kann max. 5 Rückrufe einleiten und Ziel von max. 5 Rückrufwünschen sein. Sind diese Bedingungen erreicht, werden weitere Rückrufe abgewiesen.

Löschen des Rückrufwunsches

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Eintrag auswählen.

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Rückfrage

Sie unterbrechen Ihr Gespräch, um mit einem Teilnehmer (auch Externteilnehmer) ein Rückfragegespräch zu halten und setzen anschließend das erste Gespräch fort.

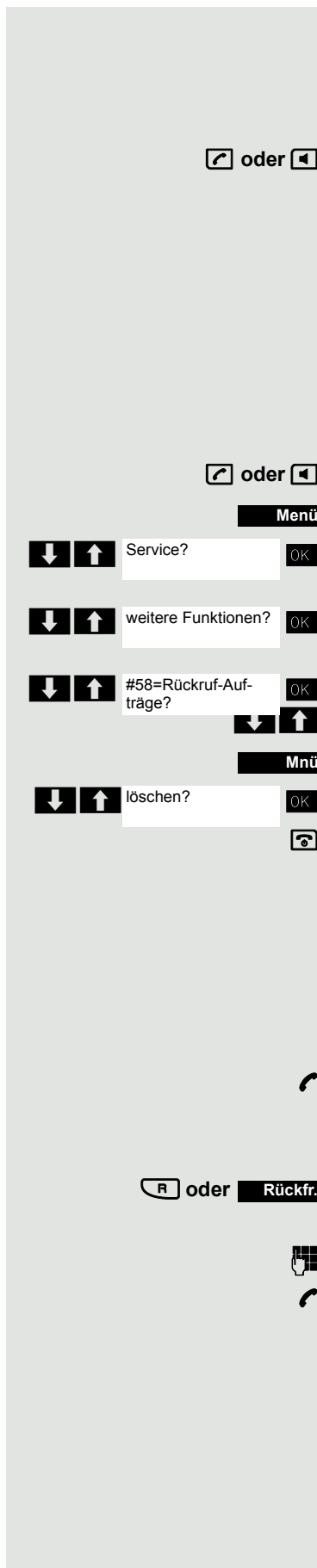
Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage aktivieren und durchführen

Rückfrage aktivieren. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.

Rufnummer für das Rückfragegespräch eingeben.

Die Nummer wird gewählt. Der Teilnehmer meldet sich. Das Rückfragegespräch beginnt.





Entweder:

Oder:

Menü



Beenden und
zurück?

OK

oder

Der zweite Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht

Display-Taste drücken, um die Rückfrage abubrechen. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Sie können während der Rückfrage

- einen Rückruf vormerken → Seite 35,
- Anklopfen → Seite 71 oder
- Aufschalten → Seite 73.

Beenden des Rückfragegesprächs und zum wartenden Gespräch zurückkehren

Der zweite Teilnehmer legt auf. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden. Der zweite Gesprächspartner bekommt das Besetzt-Zeichen und legt auf, ein OpenStage-Mobilteil legt selbständig auf.

Sie können aber auch

- mit den Gesprächspartnern abwechselnd sprechen → Seite 75,
- eine Konferenz aufbauen → Seite 75 oder
- den wartenden Gesprächspartner an den zweiten Gesprächspartner übergeben → Seite 73.

Anruf annehmen oder abweisen

Anruf annehmen

Ihr Mobilteil läutet → Seite 26. Die Anruferinformation erscheint am Display. Es können die Rufnummer des Anrufers und/oder dessen Name angezeigt werden. Zum Annehmen eines Anrufes haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

Das Mobilteil befindet sich in der Ladeschale: Das Mobilteil aus der Ladeschale nehmen (funktioniert nur, wenn „Autom. Rufannahme“ eingeschaltet ist, → Seite 26.

Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Ladeschale: Abheben- oder Freisprech-Taste drücken.

Nachdem Sie den Anruf angenommen haben, können Sie:

- das Gespräch umlegen → Seite 73,
- das Gespräch auf Halten legen und eine Rückfrage im Raum durchführen → Seite 74,
- das Gespräch auf Halten legen und einen zweiten Gesprächspartner anrufen → Seite 36, um das gehaltene Gespräch weiterzuleiten → Seite 73, zu makeln → Seite 75 oder eine Konferenz aufzubauen → Seite 75.

Anruf abweisen

Falls Sie nicht gestört werden möchten, können Sie den Anruf abweisen.



Displaymeldung mit einer der beiden Displaytasten bestätigen. Der Anruf wird abgewiesen und der Anrufer erhält den Besetztton. Er wird, falls eingerichtet, mit der Mailbox verbunden bzw. kann einen Rückrufwunsch speichern → Seite 35.

Anruf in einer Anrufübernahmegruppe übernehmen

Sie können Anrufe für Telefone innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe (vom Servicetechniker festgelegt) an Ihrem Mobilteil übernehmen. Das ist auch möglich, wenn Sie ein Gespräch führen.

Voraussetzung:

Sie hören, dass ein Telefon Ihrer Anrufübernahmegruppe läutet.

Abheben-Taste lange drücken. Am Display erscheint die Meldung „Ruf bei:“ . System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie führen das Gespräch.

Gespräch beenden

Auflegen-Taste kurz drücken oder Mobilteil in die Ladeschale stellen.

Je nach Einstellung des Kommunikationssystems werden die Gesprächskosten angezeigt.

Anrufe umleiten

Sie verlassen Ihren Arbeitsplatz vorübergehend und möchten, dass die für Sie bestimmten Anrufe zum neuen Aufenthaltsort umgeleitet werden. Umleitungsziel interner Rufe kann dabei jede interne oder externe Rufnummer sein. Die Zielnummer ist meistens eine externe Rufnummer, da Sie intern jederzeit an Ihrem Mobilteil erreichbar sind.

Anrufumleitung einschalten

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Hinweis:

Vor einer externen Rufnummer ist die Extern-Kennzahl einzugeben.

Anrufumleitung ausschalten

Voraussetzung:

Die Umleitung ist eingeschaltet.

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

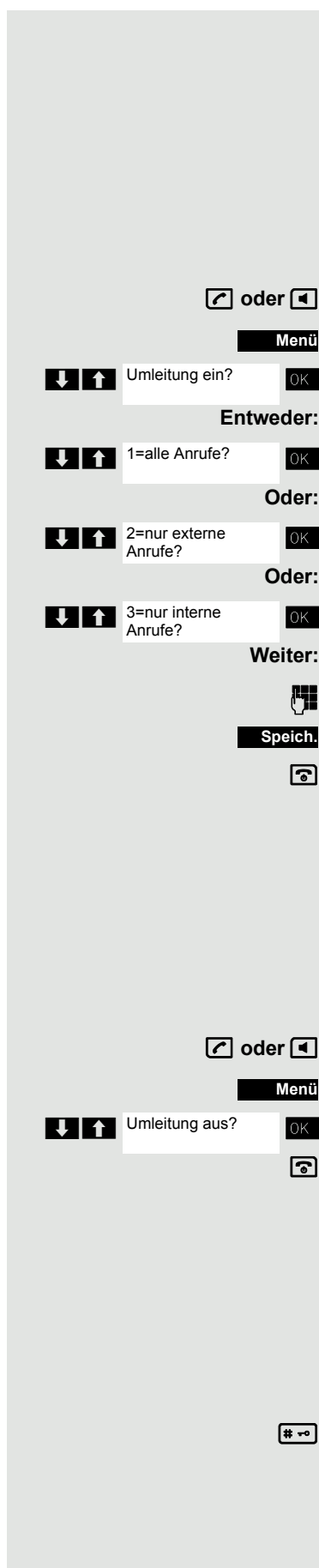
Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Tastatursperre ein- oder ausschalten

Die Tastatursperre dient dem Schutz vor unbeabsichtigten Tastenbetätigungen, z. B. beim Tragen in der Tasche. Bei einem eingehenden Anruf wird die Tastatursperre automatisch ausgeschaltet und nach Gesprächsende wieder eingeschaltet.

Raute-Taste so lange drücken, bis das Ein- oder Ausschalten durch ein Signal bestätigt wird.

Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, wird im Display ein Schlüssel angezeigt.



Nach Verlassen des Funknetzes

Im Display blinkt „Keine Basis“. Das Mobilteil versucht wiederholt, sich mit einer Basis zu synchronisieren. Die Zeitabstände zwischen den Synchronisierungsversuchen vergrößern sich aufgrund der integrierten Stromsparfunktion.

Zum Schonen der Akkus können Sie Ihr Mobilteil ausschalten.

Telefonieren – Die Komfortfunktionen

Freisprechen

Merkmale

Das Freisprechen bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Andere Personen können mithören und mitsprechen.
- Sie haben die Hände frei.
- Beim Wählen hören Sie z.B. den Freiton, ohne das Mobilteil ans Ohr nehmen zu müssen.

Das Freisprechen ist bis zu einem Umgebungs-Geräuschpegel von 50 dB (A) (Büroumgebung) sinnvoll.

Freisprechen einschalten

Das Freisprechen kann während des Gespräches, beim Wählen oder beim Annehmen eines Anrufes eingeschaltet werden:



Freisprech-Taste drücken. Informieren Sie Ihren Gesprächspartner, wenn Sie jemanden mithören lassen.



Hinweis:

Unbedingt in den Hörerbetrieb wechseln, bevor Sie das Telefon wieder direkt an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden.

Zwischen Freisprech- und Hörerbetrieb wechseln



Freisprech-Taste drücken. Das Mobilteil wechselt vom Freisprech- in den Hörerbetrieb oder umgekehrt.



Hinweis:

Wenn Sie während eines Gespräches das Mobilteil wieder in die Ladeschale zurücklegen möchten, z.B. weil der Akku leer ist, halten Sie dabei die Freisprech-Taste gedrückt, damit das Gespräch nicht unterbrochen wird.

Freisprech-Lautstärke einstellen

Die Lautstärke kann während des Gespräches eingestellt werden → Seite 19.

Mit Headset telefonieren

Das Mobilteil ist sowohl mit einem schnurgebunden Headset als auch mit einem schnurlosen Headset einsetzbar.

Schnurgebundenen Headset

Sie können ein schnurgebundenen Headset an die seitliche Buchse anschließen. Das Headset muß einen Klinkenstecker (2,5 mm) besitzen.

Gleichzeitig mit dem Anschließen des Headsets werden die Hörkapsel und das Mikrofon auf das Headset geschaltet.

Schnurloses Headset

Sie können ein schnurloses Bluetooth-fähiges Headset (BT-Headset) an Ihrem Mobilteil verwenden. Sie haben dann beim Telefonieren die Hände frei und es stört kein lästiges Kabel, z.B. bei der Arbeit am Computer oder unterwegs.

Bevor Sie Ihr BT-Headset zum ersten Mal nutzen können, muss es am Mobilteil angemeldet werden. Danach können Sie dieses BT-Headset immer wieder verwenden, solange Sie es nicht abmelden.



Hinweis:

- Melden Sie ein Headset an, so überschreiben Sie damit ein evtl. angemeldetes Headset.
- Möchten Sie ein Headset an Ihrem Mobilteil verwenden, das bereits an einem anderen Gerät (z.B. an einem Mobiltelefon) angemeldet ist, deaktivieren Sie bitte diese Verbindung bevor Sie die Anmeldeprozedur starten
- Theoretisch kann eine Bluetooth-Verbindung abgehört werden.
- Nicht mehr verwendete Bluetooth-Geräte sollten zur Verbesserung der Abhörsicherheit abgemeldet werden.

Während eines Gespräches wird ein zweiter Anrufer über das BT-Headset nicht signalisiert.

BT-Headset am Mobilteil anmelden

Headset in den Anmeldemodus setzen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Mobilteil sucht ein Bluetooth-fähiges Headset und stellt die drahtlose Verbindung her. Die Namen der gefundenen Geräte werden angezeigt.

Das gewünschte Headset auswählen.

Display-Taste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Bluetooth

OK



Suche Headset

OK



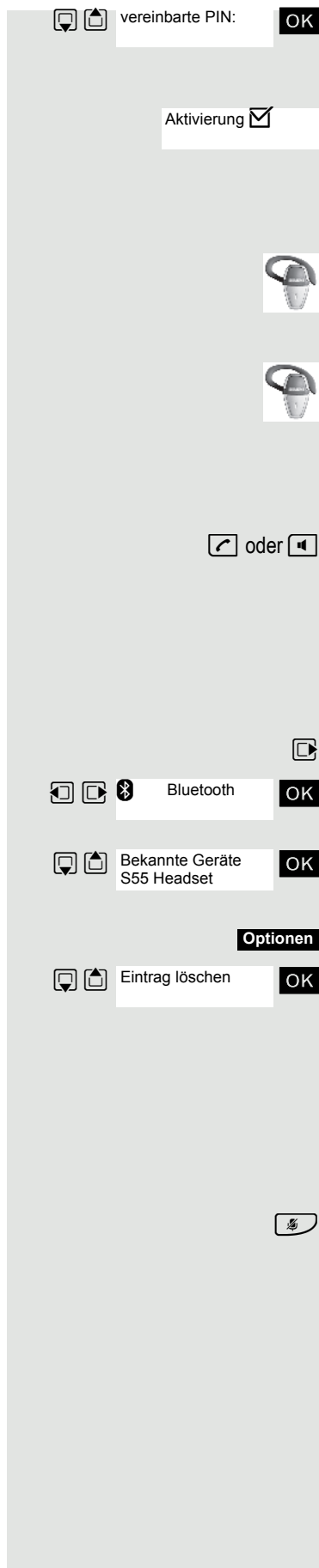
Gefundene Geräte
S55 Headset

Optionen



Gerät vertrauen

OK



Wenn erforderlich, Bluetooth-PIN des Headsets eingeben und bestätigen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets). Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

Die Bluetooth-Schnittstelle wird an Ihrem Mobilteil automatisch aktiviert. Die aktivierte Bluetooth-Funktion ist durch einen Haken gekennzeichnet.

Über BT-Headset telefonieren

Wenn ein BT-Headset am Mobilteil angemeldet ist, wird bei der Wahl auch sofort das BT-Headset aktiv.

Anruf am BT-Headset annehmen

Bei einem Anruf ist im Headset ein Anruftön zu hören. Drücken Sie die entsprechende „Abheben“-Taste am BT-Headset (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).

Im Gespräch von BT-Headset zu Hörer oder Freisprechen wechseln

Sie führen ein Gespräch über das BT-Headset.

Abheben- oder Freisprech-Taste am Mobilteil drücken. Das BT-Headset ist abgeschaltet. Sie können das Gespräch direkt am Mobilteil weiterführen.

BT-Headset vom Mobilteil abmelden

Wenn Sie das BT-Headset nicht mehr verwenden wollen, ist es zur Gewährleistung der Abhörsicherheit sinnvoll, das BT-Headset vom Mobilteil abzumelden.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Name des angemeldeten bzw. bekannten BT-Headsets wird angezeigt.

Display-Taste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das BT-Headset ist abgemeldet bzw. dem Mobilteil nicht mehr bekannt.

Stumm schalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines Gesprächs ausschalten.

Taste drücken, um das Mobilteil stumm zu schalten. Im Display wird **Mikrofon ist aus** angezeigt.

Taste erneut drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste sind die zuletzt gewählten 20 Rufnummern gespeichert. Eine Rufnummer, die mehrmals gewählt wurde, wird nur einmal gespeichert.

Wenn Sie versucht haben, über das Telefonbuch des Mobilteils einen Teilnehmer anzurufen, dann wird bei der Wahlwiederholung dessen Name angezeigt. Manuelle Wahlwiederholung, siehe → Seite 35.

Automatische Wahlwiederholung

Die Wahl der Rufnummer wird automatisch zehnmal im Abstand von 20 Sekunden wiederholt. Das Freisprechen ist automatisch eingeschaltet, die Abheben-Taste blinkt. Nach zehn erfolglosen Wahlversuchen und bei einem zwischenzeitlich geführten Gespräch schaltet sich die Funktion ab.

Abheben-Taste drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.

Gewünschte Rufnummer auswählen.

Display-Taste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die automatische Wahlwiederholung ist eingeschaltet.

Der Teilnehmer meldet sich, Sie führen das Gespräch.

Wenn Sie die Funktion abbrechen wollen: Display-Taste oder eine beliebige Taste drücken.

Eintrag bzw. Liste der Wahlwiederholung löschen

Abheben-Taste drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.

Gewünschte Rufnummer auswählen.

Display-Taste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer ist gelöscht.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Wahlwiederholungsliste ist gelöscht. Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen

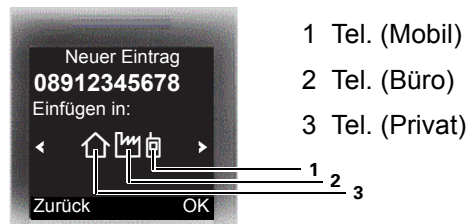
Sie können während der Wahlvorbereitung aus der Wahlwiederholungsliste des Mobilteils die angezeigte Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen.

Abheben-Taste kurz drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.
Gewünschte Rufnummer auswählen.

Display-Taste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Telefonbuch wird angezeigt.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die folgende Auswahlmaske wird angezeigt:

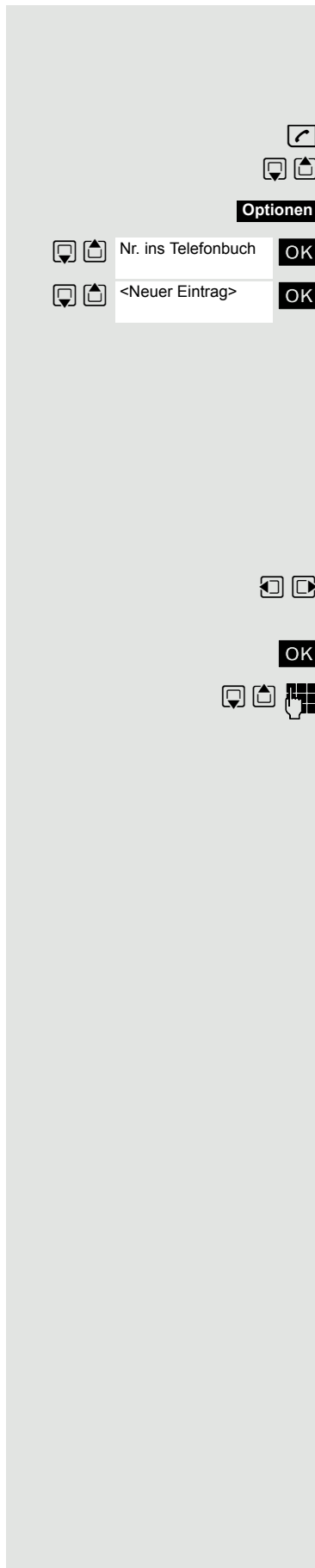


- 1 Tel. (Mobil)
- 2 Tel. (Büro)
- 3 Tel. (Privat)

Symbol des gewünschten Rufnummerentyps markieren, als dessen die Rufnummer eingefügt werden soll.

Eingabe bestätigen.

Die übrigen Kontaktinformationen, d. h. Vorname, Nachname usw. eingeben, weiter siehe → Seite 51 und → Seite 52.



System-Kurzwahl, zentral

In Ihrem Kommunikationssystem kann der Systembetreuer bis zu 1000 externe Rufnummern als zentrale Kurzwahlziele fest speichern. Sie können diese Kurzwahlziele mit einer dreistelligen Kennzahl (000...999) wählen.

Zentrales Kurzwahlziel wählen

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben ihrer Kennzahl aufrufbar → Seite 109.

Gewünschte Kennzahl eingeben (3-stellig, 000 - 999).



Hinweis:

Die gespeicherten Kurzwahlziele und die dazugehörigen Kennzahlen erfahren Sie von der für die Verwaltung des Kommunikationssystems zuständigen Organisationseinheit.

Zentrales Kurzwahlziel mit Nachwahl- bzw. Durchwahlnummer wählen

In Ihrem Kommunikationssystem können zentrale Kurzwahlziele gespeichert werden, die Ihnen die Möglichkeit der Nachwahl bzw. Durchwahl geben. Bei diesen Kurzwahlzielen können Sie innerhalb von 5 Sekunden nach der Eingabe der dreistelligen Kennzahl eine zusätzliche Nachwahl- bzw. Durchwahlnummer eingeben. Erfolgt innerhalb dieses Zeitraumes keine Eingabe, wird die eingerichtete Standard-Nachwahlnummer, z.B. die „0“ für Zentrale, gewählt.

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

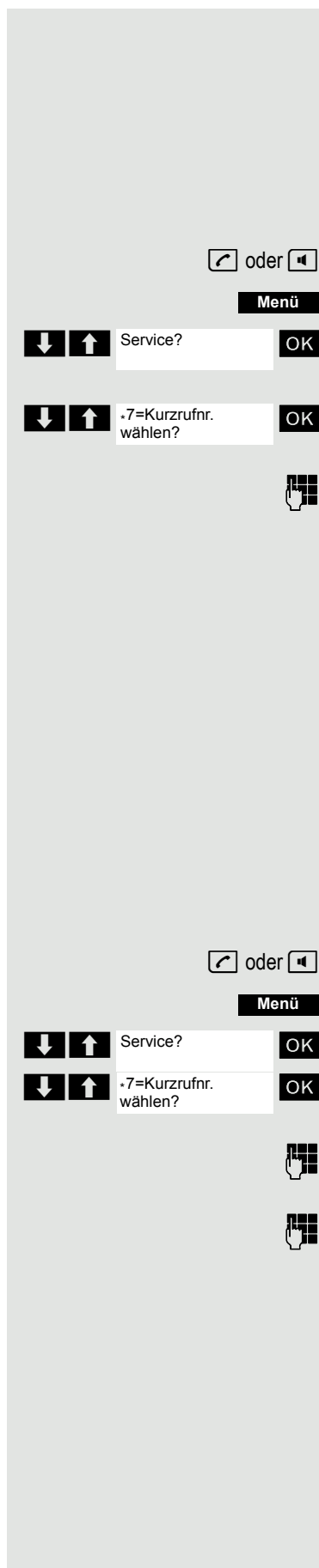
System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gewünschte Kennzahl eingeben (3-stellig, 000 - 999).

Innerhalb von 5 Sekunden: Die Nachwahl- bzw. Durchwahlnummer eingeben.



System-Kurzwahl, individuell

Sie können in Ihrem Kommunikationssystem bis zu 10 externe Rufnummern für Ihr Mobilteil als individuelle Kurzwahlziele speichern. Gewählt werden diese Kurzwahlziele mit einer 2-stelligen Kennzahl (*0 bis *9). Bitte beachten Sie, dass Sie ggf. eine Extern-Kennzahl vor der Rufnummer speichern müssen.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar
→ Seite 109.

Individuelles Kurzwahlziel einrichten

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.
System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Erstes Ziel aufrufen.

Nächstes Ziel aufrufen.

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Die externe Rufnummer (mit Extern-Kennzahl) eingeben.
Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

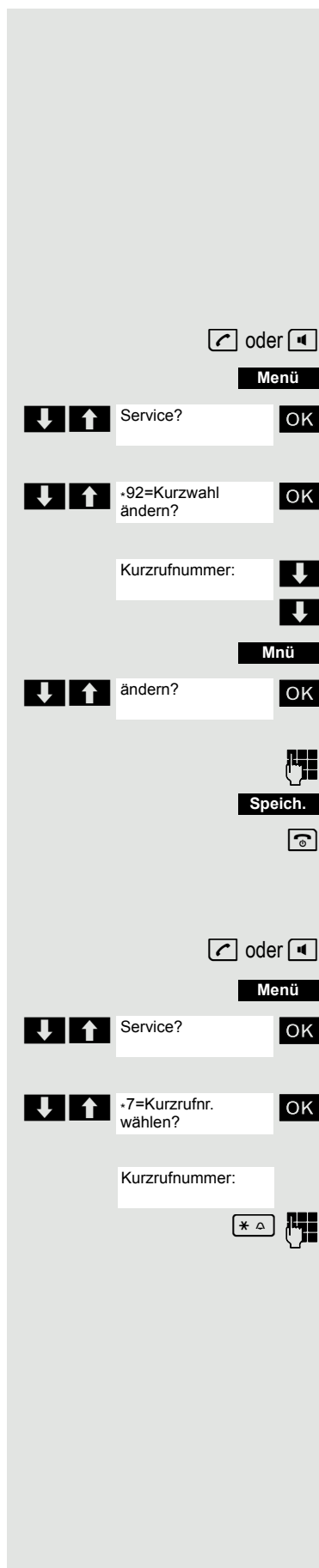
Individuelles Kurzwahlziel wählen

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.
System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Die Kennzahl des Kurzwahlziels eingeben.



Telefonbuch des Systems

Hat der Systembetreuer für mindestens einen internen Teilnehmer oder für ein System-Kurzwahlziel einen Namenseintrag vorgenommen, können Sie das System-Telefonbuch für die Wahl benutzen.

System-Telefonbuch aufrufen

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Telefonbuch aufrufen. Der erste Eintrag wird angezeigt.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Eintrag suchen

Die Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens eingeben (siehe → Seite 49). Der Name wird gesucht.

Mit jedem eingegebenen Buchstaben wird das Suchergebnis präzisiert, d. h. die Anzahl gefundenen Namen verringert sich.

Gewünschten Teilnehmer auswählen.

Eintrag wählen

Auswahl bestätigen. Die ausgewählte Rufnummer wird gerufen.

Telefonbuch verlassen

Display-Taste drücken.



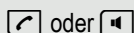
Hinweis:

Rufnummern, die aus dem „System-Telefonbuch“ gewählt wurden, werden nicht in der Wahlwiederholung gespeichert.

Telefondatenbank (LDAP)

Wenn Ihr Unternehmen eine LDAP-Telefondatenbank besitzt und der Zugriff darauf in Ihrem Kommunikationssystem eingerichtet ist, können Sie mit Ihrem Mobilteil darauf zugreifen. Diese LDAP-Telefondatenbank kann wesentlich mehr Einträge haben als das Telefonbuch Ihres Kommunikationssystems oder das Telefonbuch Ihres Mobilteils. Die LDAP-Telefondatenbank ist auf einem LDAP-Server installiert. Der Zugriff darauf erfolgt über das LDAP-Internet-Protokoll (Lightweight Directory Access Protocol).

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 109.




















TelBuch

Eventuell:



1=intern



 oder 
TelBuch
 Eventuell:
  2=LDAP **OK**

 Eventuell:
  Buchstabe löschen? **OK**
 Weiter:
  suchen? **OK**
 Entweder:
 anrufen? **OK**
 Oder:
  vorwärts blättern? **OK**
  rückwärts blättern? **OK**
  anrufen? **OK**
  Suche ändern? **OK**

LDAP-Telefondatenbank aufrufen

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Display-Taste drücken.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Name eingeben und Eintrag suchen

Über die Tastatur des Mobilteils können Sie jetzt die Namen eingeben. Jede Taste ist mit mehreren Buchstaben belegt, die durch einmaliges oder mehrmaliges Drücken der Taste aufrufbar sind. Wollen Sie z. B. ein „r“ eingeben, müssen Sie die Taste „7“ dreimal drücken.

Den gesuchten Namen eingeben (max. 16 Zeichen). Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für Meier. Je mehr Zeichen Sie eingeben, desto genauer ist das Suchergebnis.

Wenn eingerichtet, können Sie nach Nach- und Vorname suchen. Nach- und Vorname müssen durch ein Leerzeichen getrennt werden. Dazu ist die Taste „0“ zu drücken. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“.

Wenn Sie einen falsch eingegebenen Buchstaben löschen wollen: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gesucht. Das kann einige Sekunden dauern. Danach werden die gefundenen Einträge angezeigt.

Eintrag auswählen

Wurde genau 1 Eintrag gefunden, wird dieser angezeigt.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Teilnehmer wird gerufen.

Wurden mehrere Einträge gefunden, wird der erste Eintrag angezeigt. Es können maximal 50 gefundene Einträge angezeigt werden.

Wenn Sie vorwärts blättern wollen: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Wenn Sie rückwärts blättern wollen: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Teilnehmer wird gerufen.

Wenn kein Eintrag gefunden wurde

Wenn kein Eintrag gefunden wurde, können Sie den Suchbereich erweitern, indem Sie einige der eingegebenen Zeichen löschen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Jetzt können Sie Ihre Suche eingabe ändern.

Wenn zu viele Einträge gefunden wurden

Wenn mehr als 50 Einträge aufgrund Ihrer Suchanfrage gefunden wurden, kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden. Es ist sinnvoll, die Suche durch Eingabe von mehr Zeichen einzugrenzen. Sie können sich jedoch auch die gesamte Ergebnisliste anzeigen lassen, den passenden Eintrag auswählen und den gewünschten Teilnehmer anrufen.

Entweder:



Suche ändern?

OK

Oder:



Ergebnisse anzeigen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Jetzt können Sie Ihre Suche eingabe ändern.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Ergebnisliste wird angezeigt.

Telefonbuch des Mobilteils

Im Telefonbuch können Sie die Kontaktinformationen von Gesprächspartnern speichern, mit denen Sie häufig sprechen. Somit müssen Sie nicht mehr die komplette Rufnummer eingeben, wenn Sie jemanden anrufen wollen. Das Auswählen des gewünschten Telefonbucheintrages genügt.

Sie können insgesamt maximal 500 Einträge im Telefonbuch speichern.

Mit Hilfe von **Gigaset QuickSync** → Seite 100, der Software zur Übertragung von Daten zwischen Ihrem schnurlosen OpenStage Telefon und Ihrem PC, können Sie über ein Datenkabel oder Bluetooth, Daten vom PC auf Ihr OpenStage laden und Kontakte mit Microsoft Outlook, Microsoft Outlook Express und Kontakten unter Microsoft Windows abgleichen.

Im Telefonbuch können Sie für jeden Eintrag die folgenden Kontaktinformationen speichern:

Information	Erläuterung
Vorname*, Nachname	In mindestens einem der Felder muss ein Name eingegeben werden. Je max. 16 Zeichen.
Tel. (Privat), Tel. (Mobil)*, Tel. (Büro)*	In mindestens einem der Felder muss eine Nummer eingegeben werden. Je max. 32 Ziffern.
E-Mail*	E-Mail-Adresse mit max. 60 Zeichen. Das Sonderzeichen „@“ kann nach Drücken der Stern-Taste eingefügt werden.
Jahrestag	Es kann „Ein“ oder „Aus“ ausgewählt werden. Bei „Ein“: <ul style="list-style-type: none"> • Jahrestag (Datum): Tag/Monat/Jahr 8-stellig* • Jahrestag (Zeit): Stunde/Minute 4-stellig, für den Erinnerungsruf • Jahrestag (Signal): Art der Signalisierung, akustisch oder optisch (Zeitangabe nicht nötig)
CLIP-Melodie (VIP)	Adressbuch-Eintrag als VIP (Very Important Person) markieren, indem Sie ihm einen bestimmten Klingelton zuweisen.
CLIP-Bild*	Anzeige eines Bildes bei ankommendem Ruf, wenn CLIP aktiv. Hinweis: Diese Funktion wird vom System nicht unterstützt und sollte deshalb nicht verwendet werden.

* = neu für vCard-Format

Eintrag speichern

Telefonbuch öffnen.




Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Eingabefenster wird angezeigt.

Information eingeben, s.o.

In die nächste Zeile springen.

usw.

Funktionen für die Texteingabe:

	Wechselt vom Modus abc zu Abc, von Abc zu 123 und von 123 zu abc. Wenn Texteingabehilfe ausgeschaltet: Taste kurz drücken. Wenn Texteingabehilfe eingeschaltet: Taste lange drücken.
	Löscht den Buchstaben links von der Schreibmarke.
	Ruft die Tabelle der Sonderzeichen auf.

Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

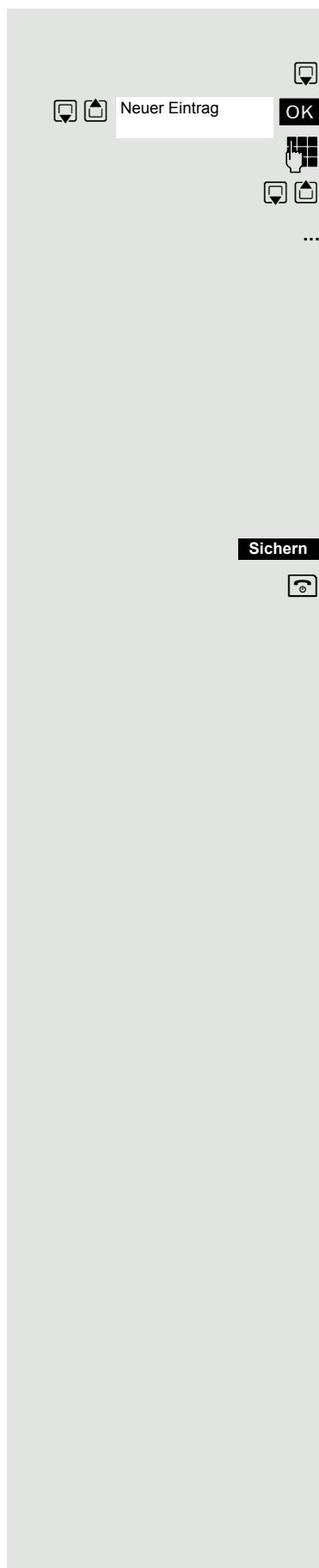
Reihenfolge der Einträge ändern:

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch nach den Nachnamen sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Wurde im Telefonbuch nur der Vorname eingegeben, so wird dieser statt des Nachnamens in die Reihenfolge eingegliedert.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0 - 9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, können Sie vor dem ersten Buchstaben des Nachnamens ein Leerzeichen oder eine Ziffer einfügen. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.



Eintrag suchen und wählen

Telefonbuch öffnen.

Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder die ersten Buchstaben des Eintrages eingeben.

Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

Entweder:



Abheben-Taste drücken. Die zugeordnete Rufnummer wird gewählt.

Oder:

Optionen

Menü öffnen.



Nummer verwenden

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Nummer wird angezeigt.



Rufnummer ändern oder vervollständigen, z. B. mit einer Durchwahl.



Abheben-Taste lange drücken.

Eintrag mit Kurzwahl-Ziffer wählen

Sie können einen Eintrag, dem Sie eine Kurzwahl-Ziffer zugewiesen haben, durch Drücken dieser Kurzwahl-Ziffer aufrufen und die zugeordnete Rufnummer wählen → Seite 98.



Gewünschte Kurzwahlziffer lange drücken. Die zugeordnete Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ansehen

Telefonbuch öffnen.

Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder die ersten Buchstaben des Eintrages eingeben.

Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

Ansehen

Display-Taste drücken. Die Daten des Eintrages werden angezeigt.

Zur Liste wechseln

Auswählen

Ändern

oder

Optionen

oder



Auflegen-Taste drücken, um wieder zur Liste zurückzukehren.

Eintrag ändern

Telefonbuch öffnen.

Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder die ersten Buchstaben des Eintrages eingeben.

Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

Entweder:



Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken. Die Daten des Eintrages werden angezeigt.

Oder:

Optionen

Display-Taste drücken.

  Eintrag ändern **OK**

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Daten des Eintrages werden angezeigt.

Weiter:

  **Sichern**

Änderungen eingeben.

Display-Taste drücken.



Auflegen-Taste drücken, um zur Liste zurückzukehren.

Eintrag oder Telefonbuch löschen



Telefonbuch öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Display-Taste drücken.



Optionen

Entweder:

  Eintrag löschen **OK**

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer ist gelöscht.

Oder:

  Liste löschen **OK**

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

Sicherheitsabfrage bestätigen. Das Telefonbuch ist gelöscht.

Ja



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Freie Speicherplätze anzeigen

Telefonbuch öffnen.

Beliebigen Eintrag auswählen.

Display-Taste drücken.

Optionen

  Speicherplatz **OK**

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der belegte und der noch verfügbare Speicherplatz werden angezeigt.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Eintrag oder Telefonbuch an Mobilteil oder System senden

Sie können einzelne Einträge oder das gesamte Telefonbuch an andere Mobilteile oder an das Kommunikationssystem senden.

Zum Telefonbuchtransfer im vCard-Format über Bluetooth siehe → Seite 101.

Wenn Ihr Mobilteil und das Mobilteil des Empfängers eine Rufnummer von 1 bis 99 haben, ist ein direktes Senden und Empfangen einer Liste bzw. eines Eintrages möglich. Wenn die Mobilteile Rufnummern ab 100 haben, senden Sie die Liste bzw. den Eintrag zuerst an das Kommunikationssystem. Danach kann der Empfänger mit seinem Mobilteil die Liste bzw. den Eintrag vom Kommunikationssystem laden.

Einschränkungen beim Kopieren über das Kommunikationssystem

Die Einträge im Telefonbuch des Mobilteils liegen im vCard-Format vor → Seite 51. Vom Kommunikationssystem wird jedoch ein anderes Format benutzt. Dadurch gehen Informationen in den Telefonbucheinträgen verloren. Die Neuheiten des vCard-Formats sind in der Tabelle → Seite 51 mit „neu für vCard-Format“ gekennzeichnet. Die Rufnummern sind nicht betroffen.

Liste/Eintrag senden



Telefonbuch öffnen.



Gewünschten Eintrag auswählen.

Optionen

Display-Taste drücken.

Entweder:



Liste senden



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



Eintrag senden



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



Rufnummer eingeben. Folgende Rufnummern sind möglich:

- 1... 98 – Die Liste bzw. der Eintrag werden direkt an das Mobilteil des Empfängers gesendet.
- 00 – Die Liste bzw. der Eintrag werden an das Kommunikationssystem gesendet und können dann von jedem beliebigen Mobilteil geladen werden.
- 99 – Die Liste bzw. der Eintrag werden an das Kommunikationssystem gesendet und können dann nur von Ihrem Mobilteil wieder geladen werden.



Eingabe bestätigen. Die Liste bzw. der Eintrag werden gesendet.

Wenn eine Rufnummer von 1 bis 98 gewählt wurde, wird die Liste bzw. der Eintrag vom Mobilteil des Empfängers automatisch empfangen.

Liste bzw. Eintrag vom Kommunikationssystem laden

Voraussetzung: An das Kommunikationssystem wurde durch Wählen der Rufnummer 00 oder 99 ein Eintrag oder eine Liste gesendet.

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste einmal drücken. Sie bekommen einen Anruf vom System und mit der Annahme startet der Transfer

Liste bzw. Eintrag im Kommunikationssystem löschen

Voraussetzung: Im Kommunikationssystem ist eine Liste oder ein Eintrag gespeichert und wird gerade nicht benutzt.

Wenn die Liste bzw. der Eintrag mit der Rufnummer 00 an das Kommunikationssystem gesendet wurde, kann jedes beliebige Mobilteil die Liste bzw. den Eintrag löschen. Wenn mit der Rufnummer 99 gesendet wurde, kann nur das Mobilteil, das den Eintrag bzw. die Liste gesendet hat, diese auch löschen.

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Löschen der Liste/des Eintrages wird gestartet.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Gezieltes Belegen einer MSN (Mehrfachrufnummer)

Mehrfachrufnummern sind Rufnummern eines ISDN-Mehrgeräteanschlusses. Sie dienen der gezielten Adressierung der Endgeräte, also etwa einer eigenen Nummer für das Faxgerät. Sie können vor der Wahl einer externen Verbindung gezielt eine eingerichtete Mehrfachrufnummer belegen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar
→ Seite 109.

Abheben-Taste drücken oder Freisprech-Taste drücken.

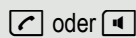
System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gewünschte Mehrfachrufnummer eingeben.

Gewünschte externe Rufnummer eingeben. Die Rufnummer wird gewählt.



Menü



Service?



*41=Rufnr.
zuweisen?



Duwa-Nr:111



111:



Gespräche führen mit Identifikationscode

Bei Gesprächen, die Sie mit externen Gesprächspartnern führen, können Sie die Gesprächskosten personen-, kunden-, projekt- und privatbezogen, z. B. über Projektkennzahlen, erfassen und verrechnen. Die Projektkennzahl (PKZ) kann max. 11 Stellen umfassen und wird beim Datenausdruck mit ausgegeben. Die PKZ wird nur nach erfolgtem Gespräch übertragen. Das Eingeben der PKZ ist vor und während des externen Gespräches möglich.



Hinweis:

Die Gesprächskosten können nur über eine Gebührenerfassungssoftware zugeordnet werden, die vom Fachpersonal eingerichtet werden muss.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar
→ Seite 109.

Abheben-Taste drücken oder Freisprech-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gewünschte Projektkennzahl eingeben (optional).

Einstellungen speichern.

Externe Rufnummer eingeben. Die Rufnummer wird gewählt.



Hinweis:

Bei Gesprächsweitergabe werden die Kosten weiterhin der eingegebenen PKZ zugeordnet.

The screenshot shows a sequence of menu screens on a telephone system:

- Top screen: Two icons (hook and handset) with the text "oder".
- Second screen: A black button labeled "Menü".
- Third screen: Navigation arrows (down and up) next to the text "Service?", followed by a black button labeled "OK".
- Fourth screen: Navigation arrows (down and up) next to the text ".60= Projektkennzahl?", followed by a black button labeled "OK".
- Fifth screen: The text "Projektkennzahl:" followed by a numeric keypad icon.
- Sixth screen: A black button labeled "Speich.".
- Seventh screen: The text "Bitte wählen" followed by a numeric keypad icon.

Mobilteil wie einen anderen Anschluss benutzen

Sie können Ihr Mobilteil vorübergehend für ein gehendes Gespräch so benutzen, als wäre es ein anderer Anschluss (Flex Call).

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar
→ Seite 109.

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des betroffenen Anschlusses eingeben.

Den Code (Schlosscode) des betroffenen Anschlusses eingeben → Seite 106. Der Telefoncode des Teilnehmers darf nicht auf 00000 voreingestellt sein! Wenn für den betroffenen Anschluss noch kein persönlicher Code vorhanden ist, bekommen Sie vom System die Aufforderung, das Eingeben des Codes nachzuholen.

Gewünschte Rufnummer eingeben. Die Rufnummer wird gewählt.

Nach Gesprächsende wird die Funktion „Flex Call“ wieder aufgehoben.

Anzeige der Rufnummer ausschalten

Ihr Servicetechniker kann für externe gehende Gespräche die Anzeige Ihrer Rufnummer oder Ihres Namens am Display des Angerufenen ausschalten. Sie können die Anzeige der Rufnummer für Ihr Telefon auch selbst aus- und einschalten.

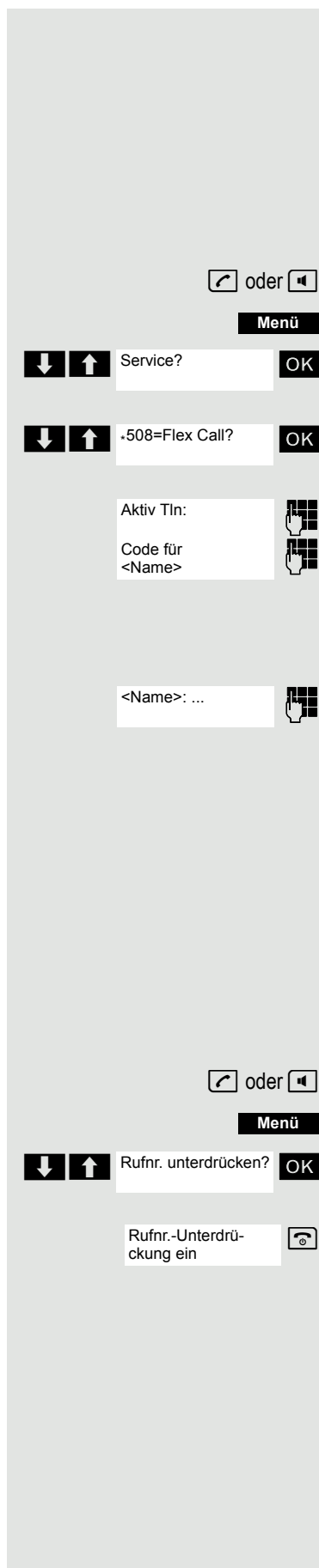
Anzeige der Rufnummer ausschalten

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Anzeige der Rufnummer einschalten

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Hinweis:

Das Ein- und Ausschalten der Rufnummernanzeige bezieht sich auf externe oder vernetzte Verbindungen. Ein externer Provider muss diese Funktion unterstützen.

Anruf gezielt übernehmen

Sie können Anrufe für andere Telefone an Ihrem Mobilteil übernehmen. Das ist auch möglich, wenn Sie ein Gespräch führen.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar
→ Seite 109.

Ein anderes Telefon läutet.

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der angerufene Teilnehmer wird angezeigt.

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

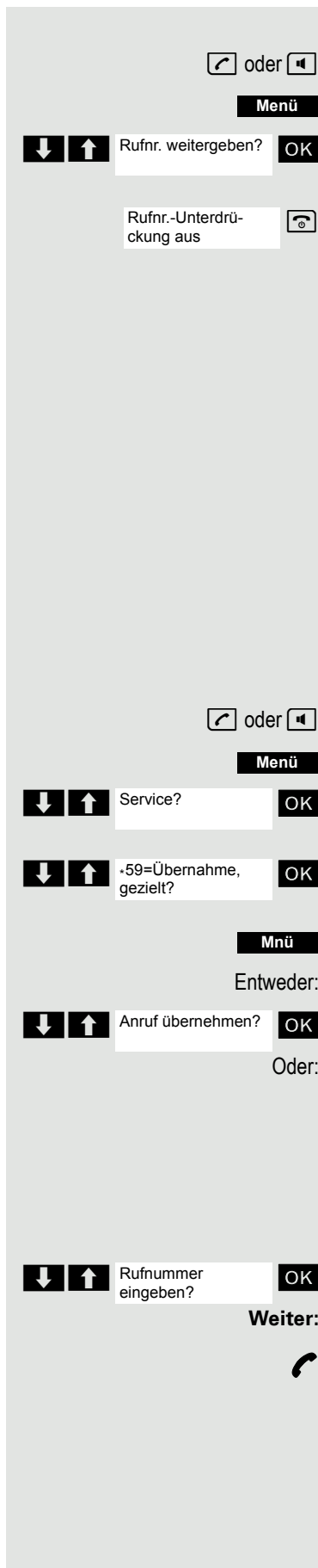


Hinweis:

Wenn mehrere Teilnehmer gleichzeitig angerufen werden, wird nur der erste angerufene Teilnehmer angezeigt. Sie können durch Eingeben der Rufnummer trotzdem jeden beliebigen angerufenen Teilnehmer übernehmen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie führen das Gespräch.



Anrufschutz ein-/ausschalten

Sie können zeitweise Anrufe zu ihrem Mobilteil verhindern, aber weiterhin Verbindungen herstellen. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes vom Servicetechniker festlegbares Telefon (Abwurfstelle). Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

Anrufschutz einschalten

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anrufschutz ausschalten

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Gesprächskostenanzeige

Im Display werden standardgemäß nach Gesprächsende die Verbindungskosten für das aktuelle Gespräch angezeigt. Sollen die Kosten während eines abgehend geführten Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies beim Netzbetreiber beantragt werden.

Hinweis:

Wird ein Gespräch weitergegeben, werden ab diesem Zeitpunkt die Kosten dem Telefon zugeordnet, an das übergeben wurde.

Sie können die für Ihre Rufnummer angefallenen Gesprächskosten als Summe für einen durch den Servicetechniker einstellbaren Zeitraum abfragen und anzeigen lassen.

Zuerst werden die Gesprächskosten für das zuletzt geführte, kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden wird die Summe der Gesprächskosten angezeigt.

Diese Funktion auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar
→ Seite 109.

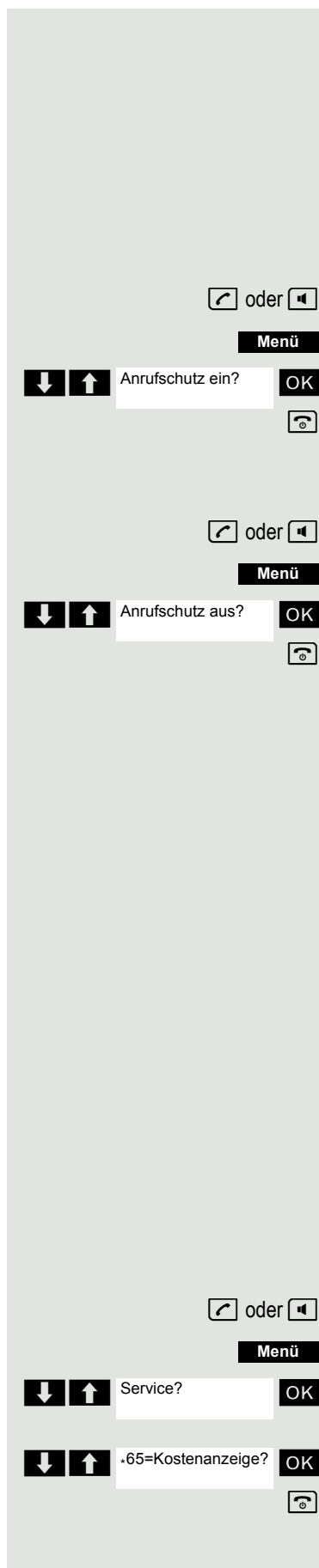
Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Fangen

Bei Ihrem Netzbetreiber kann „Fangen“ böswilliger Anrufer beantragt werden. Eine berechnete Nebenstelle ist dann in der Lage, eine Identifizierung der Rufnummer zu veranlassen.

Dies funktioniert auch noch 30 Sekunden nachdem der belästigende Anrufer aufgelegt hat. Sie dürfen dabei allerdings nicht auflegen.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar
→ Seite 109.

Sie erhalten einen belästigenden Anruf.
Legen Sie nicht auf!

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Anrufer wird in der Vermittlungsstelle identifiziert.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Tür-Freisprecheinrichtung

Hat der Servicetechniker eine Tür-Freisprecheinrichtung eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Sind Sie berechtigt, eine Türfreigabe zu erteilen, kann ein Besucher selbst die Tür durch einen 5-stelligen Code öffnen (z.B. über MFV-Sender oder installierten Tastenwahlblock).

Einige unten beschriebene Funktionen sind auch direkt durch Eingeben der jeweiligen Kennzahlen aufrufbar → Seite 109.

Mit einem Besucher über die Tür-Freisprecheinrichtung sprechen

Ihr Mobilteil läutet.

Entweder:



Innerhalb von 30 Sekunden die Abheben-Taste drücken. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

Oder:



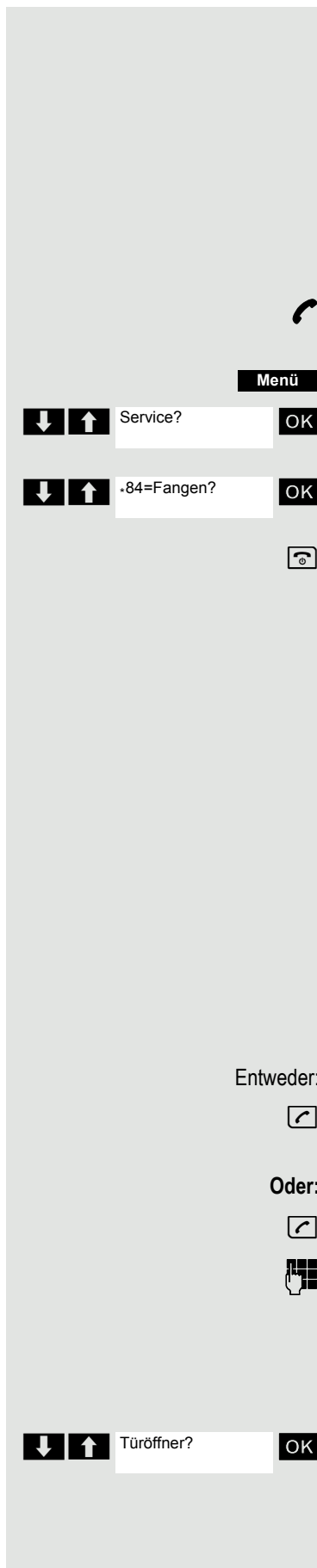
Wenn mehr als 30 Sekunden vergangen sind: Abheben-Taste lange drücken.

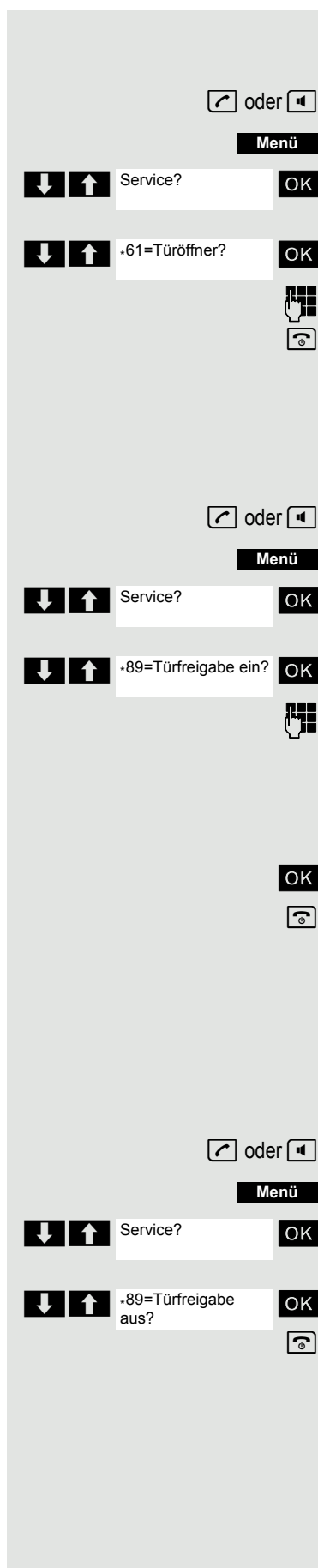


Geben Sie die Interne Rufnummer der Türsprechstelle ein. Sie sind mit der Türsprechstelle verbunden.

Während des Gesprächs mit der Tür-Freisprecheinrichtung Tür vom Telefon aus öffnen

Menüpunkt auswählen und bestätigen.





Ohne Gespräch mit der Tür-Freisprecheinrichtung Tür vom Telefon aus öffnen

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer der Türsprechstelle eingeben. Die Tür wird geöffnet.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Türfreigabe einschalten

Diese Funktion funktioniert nur, wenn sie vom Servicetechniker konfiguriert wurde.

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ab jetzt der Benutzerführung folgen! Geben Sie die interne Rufnummer der Türsprechstelle, Code und Art der Türfreigabe ein:

- 1=freigeben mit Ruf,
- 2=freigeben ohne Ruf,
- 3=Passwort ändern.

Eingaben bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Hinweis:

Standardcode 00000. Zum Ändern des Codes Option „3=Passwort ändern“ bestätigen. Folgen Sie der Benutzerführung.

Türfreigabe ausschalten

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Telefondatendienst TDS

Mit Ihrem Mobilteil können Sie angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern, z.B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar
→ Seite 109.

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Die Taste „#“ drücken und die gewünschte Kennzahl (0... 9) eingeben.

Der angeschlossene Computer meldet sich. Beim Eingeben Ihrer Daten werden Sie vom Computer geführt. Er verarbeitet Ihre Eingaben direkt.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Schalter betätigen

Der Servicetechniker kann bis zu 4 Schalter einrichten, über die verschiedene Einrichtungen (z.B. Türöffner) ein- und ausgeschaltet werden können.

Es ist möglich, die Schalter gezielt anzusprechen. Je nach Konfiguration können die Schalter

- ein- und manuell ausgeschaltet, oder
- ein- und zeitabhängig automatisch ausgeschaltet werden.

Voraussetzung: Der Servicetechniker hat mindestens einen Schalter eingerichtet.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar
→ Seite 109.

Schalter einschalten

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ab jetzt der Benutzerführung folgen! Geben Sie die gewünschte Schalter-Kennzahl (1... 4) ein.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schalter ausschalten

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Folgen Sie ab jetzt der Benutzerführung! Geben Sie die gewünschte Schalter-Kennzahl (1... 4) ein.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Signal zum Netz

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen einleiten zu können (z. B. Anklopfen bei besetztem Anschluss, Dreierkonferenz), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl und/oder Rufnummer ein Signal zum Netz geben.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar
→ Seite 109.

Sie haben eine externe Verbindung.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Die Dienstekennzahl und/oder die Rufnummer eingeben.

Anrufweiterschaltung einer Mehrfachrufnummer

Ist Ihr Kommunikationssystem an einem ISDN-Mehrgeräteanschluss angeschlossen, so können Sie alle vom öffentlichen Netz über Ihre Mehrfachrufnummer (MSN) ankommenden Anrufe direkt im öffentlichen Netz zu einem externen Ziel umleiten.

Es gibt drei Umleitungsarten:

- Anrufe werden sofort umgeleitet (1=sofortige Umleitung).
- Anrufe werden erst nach einer bestimmten Zeit umgeleitet (2=unbeantwortete Rufe).
- Anrufe werden nur im Besetztfall umgeleitet (3=im Besetztfall).

Umleitung „Amt“ einschalten

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

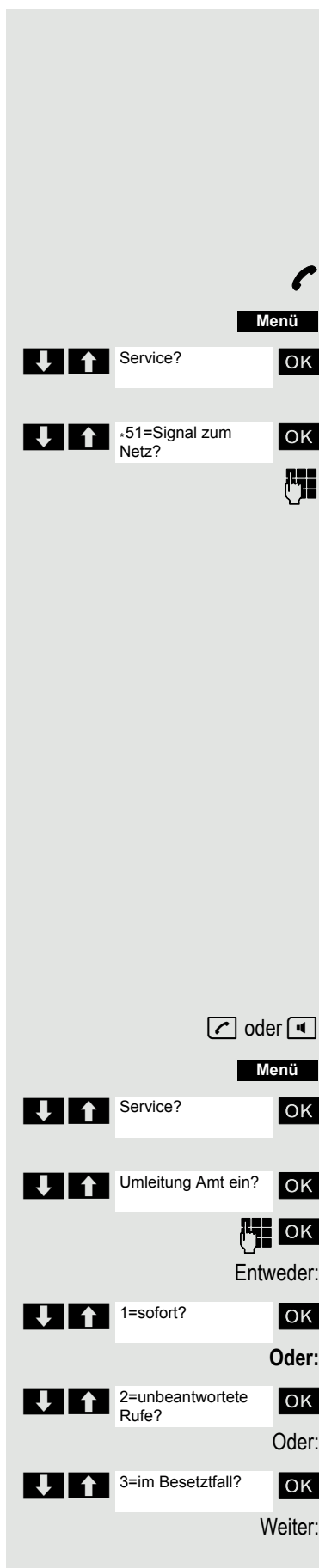
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

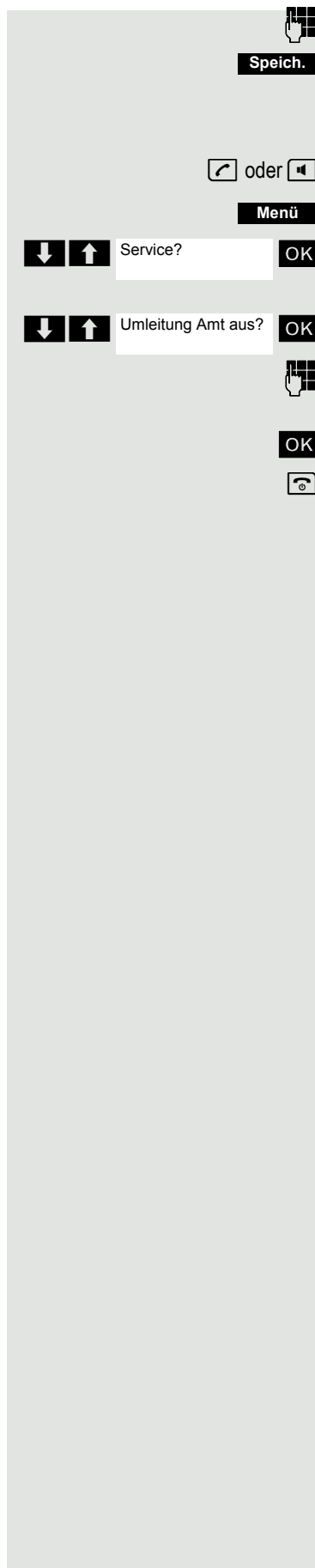
Eigene Mehrfachrufnummer eingeben und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.





Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

Einstellungen speichern.

Umleitung „Amt“ ausschalten

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ab jetzt der Bedienerführung folgen (Mehrfachrufnummer bzw. Duwa und Umleitungsart eingeben).

Eingaben bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtstation) umgeleitet. Die Nachtstation kann vom Servicetechniker (= Nachtschaltung Standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden. Bei eingeschalteter Nachtschaltung übernimmt die Nachtstation die Funktion der Abwurfstation.

Nachtschaltung einschalten

Voraussetzung: Das Fachpersonal muss die Funktion für Sie freigeschaltet haben.

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Die „Nachtschaltung Standard“ ist eingerichtet.

Interne Rufnummer eingeben.

Einstellungen speichern.

Die „Nachtschaltung temporär“ ist eingerichtet.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Nachtschaltung ausschalten

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



MFV-Wahl nutzen

Ihr Telefon arbeitet auf der Grundlage digitaler Informationsübertragung. Bestimmte Anwendungen, z. B. Anrufbeantworter, können aber nur analog angesteuert werden. Dazu müssen Sie Signale im Mehrfrequenz-Wahlverfahren (MFV) senden.

Je nach Konfiguration Ihrer Anlage (automatische MFV-Wahl aktiv oder nicht aktiv, vom Servicetechniker einzurichten) müssen Sie dazu erst auf MFV-Wahl umschalten. So haben Sie z. B. die Möglichkeit, mit verschiedenen Sprachspeichersystemen zu kommunizieren.

Nähere Beschreibungen hierzu finden Sie in den Bedienungsanleitungen der entsprechenden Anwendungen.

Automatische MFV-Wahl ist nicht aktiv

Sie müssen während einer Verbindung erst auf MFV-Wahl umschalten.

Sie führen ein Gespräch.

System-Menü aufrufen.

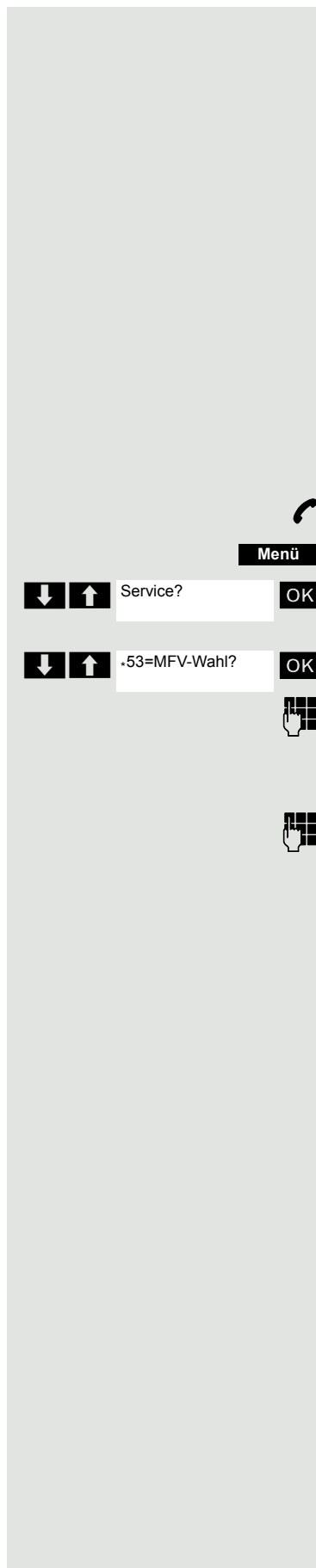
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ziffern eingeben. Alle Eingaben werden in MFV-Signalen gesendet.

Automatische MFV-Wahl ist aktiv

Ziffern eingeben. Alle Eingaben werden in MFV-Signalen gesendet.



Gespräche parken/aktivieren

Sie können bis zu zehn Gespräche parken (halten), um sie an anderen Telefonen Ihres Kommunikationssystems wieder zu aktivieren.

Gespräch parken

Sie führen ein Gespräch, das Sie parken wollen.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Parkpositionsnummer eingeben (0... 9), und merken.

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer besetzt, müssen Sie eine andere eingeben.

Gespräch aus Parken gezielt wieder übernehmen

Voraussetzung:

Ein Gespräch oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Ihr Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

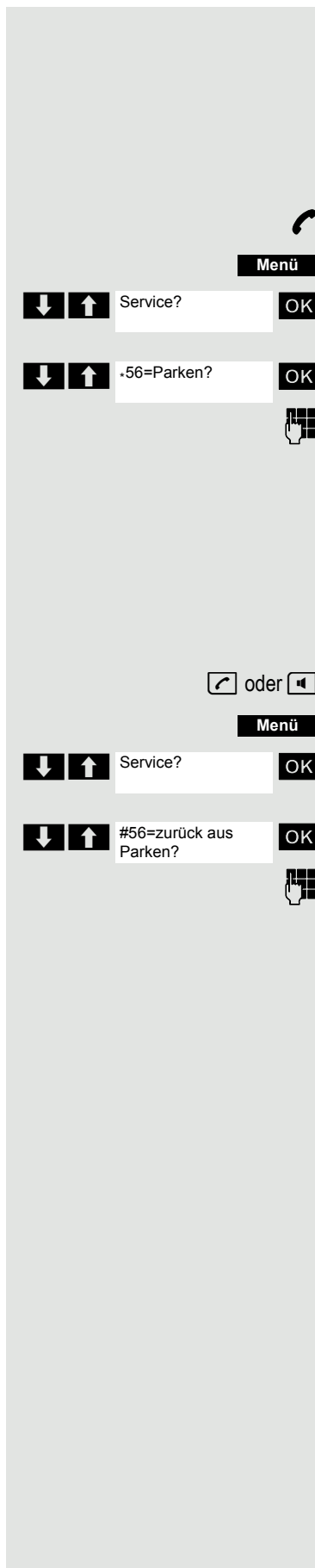
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gemerkte Parkpositionsnummer eingeben.

Hinweis:

Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet es nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo es geparkt wurde (= Wiederanruf). Am Display erscheint „Wiederanruf: (Ruf-Nr. oder Name)“ oder „zurück von (Ruf-Nr. oder Name)“ .



Telefonieren – Mit mehreren Teilnehmern

Anklopfen

Sie möchten einen Teilnehmer Ihres Kommunikationssystems, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Um ihn auf Ihren Gesprächswunsch aufmerksam zu machen, können Sie einen Anklopfton in das laufende Gespräch einblenden. Der Teilnehmer meldet sich entweder sofort, oder Sie werden automatisch nach Beenden des Gesprächs mit ihm verbunden.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn sie vom Servicetechniker eingerichtet wurde.

Der Teilnehmer ist besetzt. Sie möchten anklopfen.

Warten, bis am Display „Sie klopfen an“ erscheint (Freiton).

Bei Ihnen wird angeklopft (Zweitanruf)

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer erreichbar. Der Anklopfton informiert Sie während Ihres Gesprächs über den zweiten Anruf. Diesen Anruf können Sie während Ihres Gesprächs entgegennehmen.

Sie führen ein Gespräch und hören einen Anklopfton.

Wollen Sie das zweite Gespräch annehmen, so können Sie entweder das erste Gespräch halten (der erste Gesprächspartner wartet) oder vorher beenden.

Erstes Gespräch halten, zweites Gespräch annehmen

Zweites Gespräch annehmen.

Sie sprechen mit dem zweiten Gesprächspartner. Der erste Gesprächspartner wartet, sein Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt:

- mit den beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen → Seite 75 oder
- eine Konferenz aufbauen → Seite 75.

Zweites Gespräch beenden

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken. Am Display erscheint „Wiederaanruf“. Ihr Telefon läutet.

Abheben-Taste drücken, Sie sprechen wieder mit dem ersten Gesprächspartner.

Erstes Gespräch beenden.

Auflegen-Taste drücken, das erste Gespräch ist beendet. Ihr Telefon läutet.

Abheben-Taste drücken und zweites Gespräch entgegennehmen.

Annehm.

Entweder:

Menü



Beenden und zurück?

OK

Oder:



Anklopftön aus/ein

Sie können den Anklopftön bei externen Anrufen unterdrücken.

Anklopftön ausschalten

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anklopftön einschalten

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Automatisches Anklopfen verhindern/erlauben

Sie können verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Anklopftön verhindern

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anklopftön erlauben

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Aufschalten

Sie möchten einen internen Teilnehmer, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Mit der Funktion „Aufschalten“ haben Sie die Möglichkeit, sich in das laufende Gespräch einzuschalten und eine Nachricht durchzugeben.

Diese Funktion ist nur durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar und wenn sie der Servicetechniker für Sie eingerichtet hat.

Der Teilnehmer ist besetzt.

Funktion aufrufen.

Rufnummer des besetzten Teilnehmers eingeben.

Die Aufschalteverbindung ist hergestellt. Der Name oder die Rufnummer des Teilnehmers, auf den Sie sich aufgeschaltet haben, wird angezeigt.

Das Aufschalten wird beendet, wenn Sie den Hörer auflegen.

Hinweis:

Während Sie sich aufschalten

- hören alle Teilnehmer einen Aufschalteton und alles Gesprochene,
- erhalten alle Teilnehmer die Displayanzeige „Aufschalten:.....“ .

Gespräch weitergeben (Umlegen)

Vom Umlegen spricht man, wenn Sie ein Gespräch, das Sie an Ihrem Telefon führen, einem anderen Teilnehmer übergeben möchten.

Umlegen

(ohne Ankündigung der Gesprächsübergabe)

Sie führen ein Gespräch, das Sie an einen anderen Teilnehmer weitergeben wollen.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den Sie das Gespräch übergeben wollen.

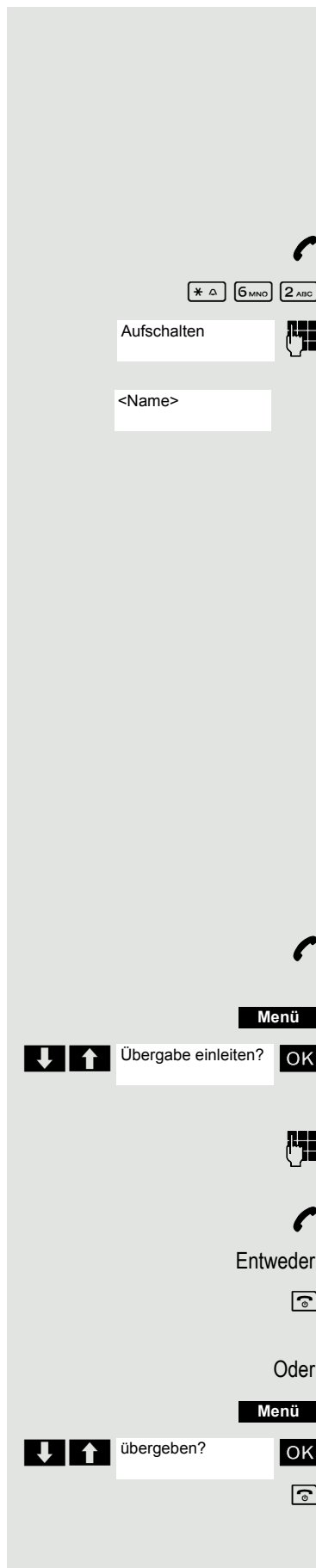
Die Nummer wird gewählt.

Auflegen-Taste drücken. Beim Zienteilnehmer läutet das Telefon. Er übernimmt das Gespräch mit dem Abheben des Hörers.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken. Beim Zienteilnehmer läutet das Telefon. Er übernimmt das Gespräch mit dem Abheben des Hörers.





Sie erhalten einen Wiederanruf:

- sofort bei Fehlbedienung,
- 45 Sekunden nach dem Umlegen, wenn sich der gewünschte Gesprächsteilnehmer nicht meldet.

Werden Wiederanrufe von Ihnen nicht entgegengenommen, so wird ein anderes vom Servicetechniker festlegbares Telefon (Abwurfstelle) gerufen.

Umlegen (mit Ankündigung der Gesprächsübergabe)

Sie führen ein Gespräch, das Sie an einen anderen Teilnehmer weitergeben wollen.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den Sie das Gespräch übergeben wollen.

Die Nummer wird gewählt. Der Teilnehmer meldet sich. Sie kündigen das gehaltene Gespräch an.

Auflegen-Taste drücken. Der Zielteilnehmer übernimmt das Gespräch.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Halten

Sie können ein Gespräch vorübergehend unterbrechen, wenn Sie z.B. mit weiteren Personen im Raum sprechen wollen. Die Gesprächsverbindung ist „gehalten“.

Sie führen ein Gespräch.

R-Taste oder Display-Taste drücken. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.

Gespräch mit dem wartenden Teilnehmer wieder aufnehmen

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie sind wieder mit dem Gesprächspartner verbunden.

R-Taste drücken.

Makeln (Gespräche wechseln)

Mit der Funktion Makeln können Sie zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten, ohne dass diese direkt miteinander sprechen. Beide Teilnehmer können externe oder interne Teilnehmer sein. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich aus den Gesprächen auszuschalten und die beiden Teilnehmer miteinander zu verbinden. Sie können auch eine Konferenz einleiten.

Sie führen ein Gespräch.

Display-Taste drücken. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.

Der zweite Teilnehmer meldet sich.

Display-Taste drücken, um zwischen den beiden Gesprächen zu wechseln.

Wenn Sie das Gespräch beenden, sind beide Teilnehmer miteinander verbunden (bei 2 externen Teilnehmern nur möglich, wenn das Leistungsmerkmal „Transit“ eingeschaltet ist).

Konferenz durchführen

Sie können bis zu 5 interne oder externe Gesprächspartner in einer Telefonkonferenz miteinander verbinden. Sie können bis zu 4 externe Teilnehmer in die Konferenz einberufen.

Während des Konferenzgesprächs hören Sie alle 30 Sekunden als Hinweis einen Aufmerksamkeitsstön (abschaltbar, Servicetechniker fragen).

Konferenz aufbauen

Sie beschließen, während eines Gesprächs mit einem Teilnehmer eine Konferenz aufzubauen.

Sie führen ein Gespräch und wollen eine Konferenz einleiten.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer des neuen Teilnehmers eingeben.

Der Teilnehmer ist frei und meldet sich. Sie kündigen die Konferenz an.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie und Ihre beiden Gesprächspartner sind zu einer Konferenz verbunden.



Rückfr.




Makeln



Menü



Konferenz einleiten?

OK

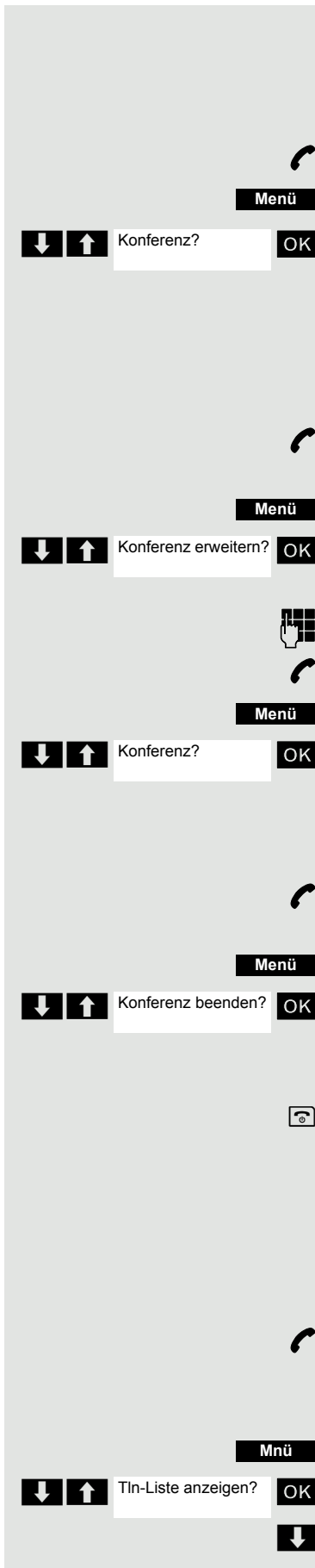



Menü



Konferenz?

OK



Zu einer Konferenz zusammenschließen

Eine Konferenzschaltung besteht z. Zt. noch nicht. Sie sind aber schon mit zwei Teilnehmern verbunden und sprechen abwechselnd mit ihnen (Makeln). Nun wollen Sie alle Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenschließen.

Sie sprechen mit einem Teilnehmer.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie und Ihre beiden Gesprächspartner sind zu einer Konferenz verbunden.

Konferenz erweitern

Sie können eine bestehende Konferenz auf bis zu 5 Teilnehmer erweitern.

Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konferenz wird „gehalten“, die Teilnehmer warten.

Rufnummer des neuen Teilnehmers eingeben.

Der Teilnehmer ist frei und meldet sich. Sie kündigen die Konferenz an.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der neue Teilnehmer ist in die Konferenz eingebunden.

Konferenz auflösen

Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konferenz ist beendet.

Konferenz verlassen

Auflegen-Taste drücken. Sie verlassen die Konferenz.

Verlässt ein Teilnehmer die Konferenz, sind die beiden anderen Teilnehmer weiterhin verbunden.

Teilnehmer der Konferenz anzeigen

Als Einberufer der Konferenz können Sie sich die Teilnehmer anzeigen lassen.

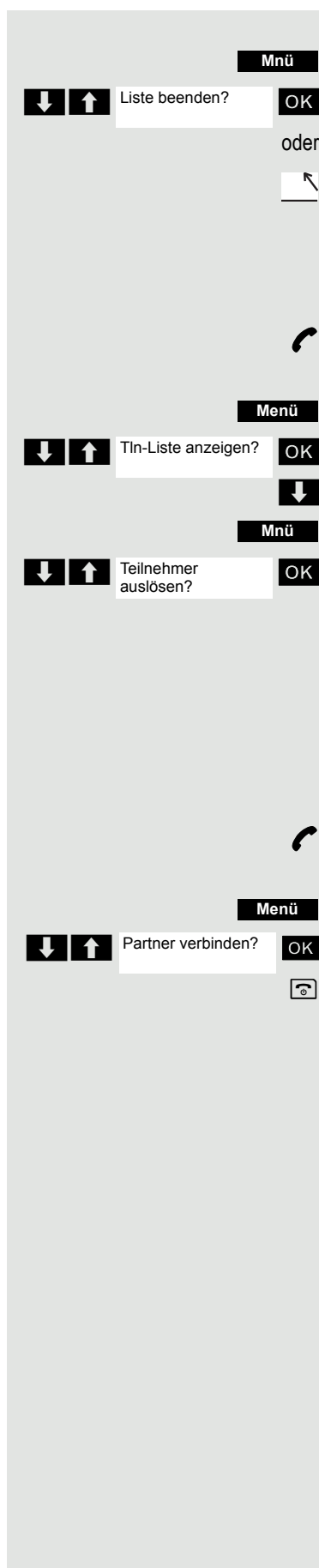
Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Teilnehmerliste anzeigen

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

Weitere Teilnehmer anzeigen.



Teilnehmerliste schließen

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Teilnehmerliste wird geschlossen.

Display-Taste drücken, um die Liste zu schließen.

Teilnehmer von der Konferenz trennen

Als Konferezeinberufer können Sie Teilnehmer von der Konferenz trennen.

Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

Den gewünschten Teilnehmer anzeigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der betreffende Teilnehmer wird von der Konferenz getrennt.

Partner verbinden

Als Konferezeinberufer können Sie die Konferenz verlassen und dabei die anderen Teilnehmer miteinander verbinden. Waren Sie zuvor mit mehr als zwei Teilnehmern verbunden, verbleiben die anderen Teilnehmer in einer Konferenz. Andernfalls führen die verbleibenden zwei Teilnehmer ein Einzelgespräch.

Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

Auflegen-Taste drücken. Sie verlassen die Konferenz, die anderen Teilnehmer sind miteinander verbunden.

Zweitanruf nutzen

Der Zweitanruf ist ein kommendes Gespräch, das während eines gerade geführten Gespräches an Ihrem Telefon signalisiert wird und von Ihnen abgefragt werden kann (z.B. → Seite 71).

Ein Zweitanruf kann in folgenden Gesprächszuständen angenommen werden:

- Sie führen ein Einzelgespräch,
- Sie führen ein Rückfragegespräch,
- Sie halten eine Konferenz,
- Sie führen ein Gespräch für eine Konferenzenerweiterung,
- Sie sprechen abwechselnd mit zwei Gesprächspartnern (Makeln).

Teamfunktionen

Gruppenruf aus-/einschalten

Wenn vom Servicetechniker eingerichtet, gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von internen Teilnehmern, die jeweils über eine Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummer erreichbar sind. Anrufe werden der Reihe nach (=Sammelanschluss) oder gleichzeitig (=Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt. Jeder Teilnehmer der Gruppe kann zusätzlich auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Sie können sich gezielt aus einzelnen Gruppen herausschalten und wieder hinzuschalten oder sich aus allen Gruppen herausschalten und wieder hinzuschalten.

Diese Funktionen sind auch direkt durch Eingeben der Kennzahlen aufrufbar → Seite 109.

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf

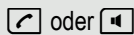
Mit dieser Funktion können Sie sich aus dem Sammelanschluss bzw. aus der Gruppe herausschalten und wieder hinzuschalten.

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.
System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie haben sich aus dem Sammelanschluss bzw. aus der Gruppe herausgeschaltet.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie haben sich zum Sammelanschluss bzw. zur Gruppe wieder hinzugeschaltet.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Menü

Entweder:



Gruppenruf aus?

OK

Oder:



Gruppenruf ein?

OK

Weiter:



Sie gehören zu mehreren Gruppen

Sich aus einzelnen Gruppen herausschalten und wieder hinzuschalten

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.
System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Die gewünschte Gruppe auswählen und Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie haben sich aus der gewählten Gruppe herausschaltet.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie haben sich zur gewählten Gruppe hinzugeschaltet.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Sich aus allen Gruppen herausschalten und wieder hinzuschalten

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.
System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

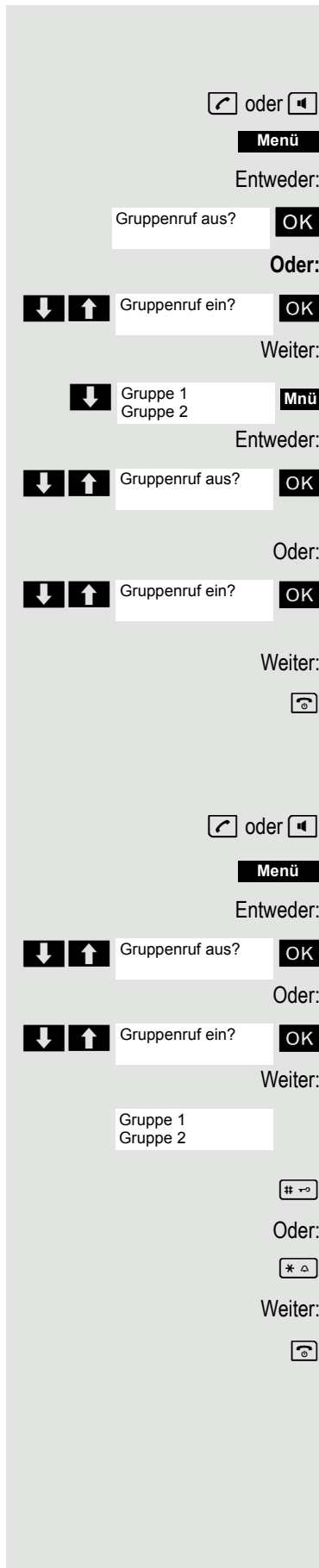
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Die Liste der Gruppen wird angezeigt.

Raute-Taste drücken. Sie haben sich aus allen Gruppen herausschaltet.

Stern-Taste drücken. Sie haben sich zu allen Gruppen hinzugeschaltet.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Rufzuschaltung

Sie können Anrufe für Ihr Mobilteil an bis zu fünf weiteren Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt erhält das Gespräch.

Teilnehmer hinzufügen

Erster Teilnehmer:

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Zusatz-Menü aufrufen.

Bestätigen.

Gewünschte interne Rufnummer eingeben.

Einstellungen speichern.

Weitere Teilnehmer:

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gewünschte interne Rufnummer eingeben.

Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Teilnehmer entfernen

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Die Anzahl der zugeschalteten Teilnehmer wird angezeigt.

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste zugeschaltete Teilnehmer wird angezeigt.

Bis zum gewünschten Teilnehmer blättern.

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Zuschaltung des ersten Teilnehmers wird gelöscht.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



UCD-Anrufverteilung (Universal Call Distribution)

Mit dieser Funktion lassen sich Anrufe in einem Team verteilen. Ein eingehender Anruf wird immer dem Teampartner zugestellt, der die längste Ruhephase hatte. Die Teampartner können auch räumlich getrennt arbeiten, z. B. in der Firma und am Teleworking-Arbeitsplatz. Die Teams (Anrufverteilungsgruppen) und die Teampartner/Mitglieder werden vom Servicetechniker eingerichtet.

Anmelden/Abmelden

Zu Dienstbeginn/-ende müssen Sie sich beim System an-/abmelden.

Anmelden

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Identifikationsnummer (Bearbeiter) eingeben (wird vom Servicetechniker festgelegt).

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Abmelden

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

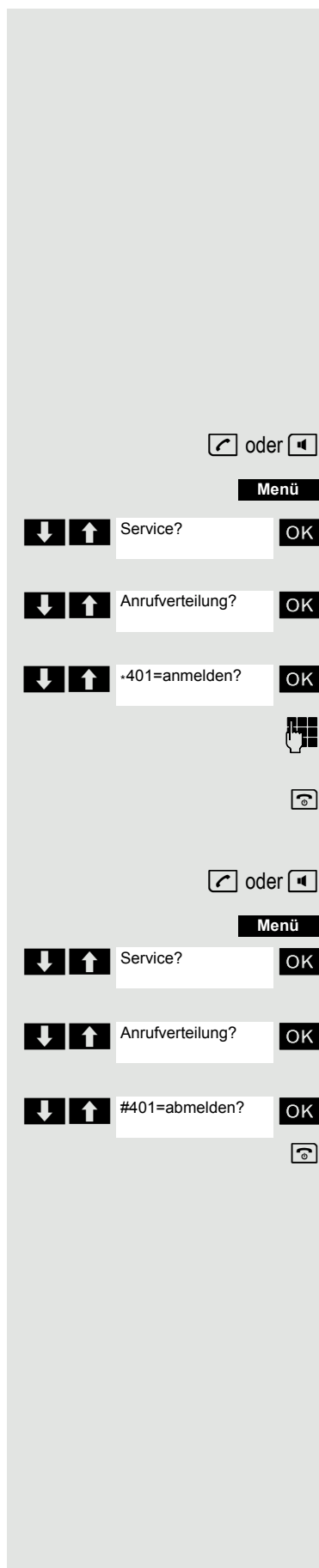
System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Anmelden/Abmelden temporär

Während der Arbeitszeit können Sie sich beim System an-/abmelden, z. B. in Pausenzeiten.

Anmelden

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Abmelden

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Nachbearbeitungszeit

Benötigen Sie mehr Zeit als der eigentliche Anruf dauert, können Sie für das letzte Gespräch eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Dies kann eine feste Zeitspanne sein oder Sie müssen die Nachbearbeitungszeit selbst wieder ausschalten (sich zurückmelden).

Zeit anfordern

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



☎ oder ☎

Menü

↓ ↑ Service? OK

↓ ↑ Anrufverteilung? OK

↓ ↑ #403=nachbearbeiten aus? OK ☎

☎ oder ☎

Menü

↓ ↑ Service? OK

↓ ↑ Anrufverteilung? OK

↓ ↑ .404=Nacht-Ziel ein? OK ☎

☎ oder ☎

Menü

↓ ↑ Service? OK

↓ ↑ Anrufverteilung? OK

↓ ↑ #404=Nacht-Ziel aus? OK ☎

Rückmeldung

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

UCD-Nachtschaltung

Die UCD-Nachtschaltung ist eine eigene Nachtschaltung für die Anrufverteilung. Sie unterliegt nicht der Systemnachtschaltung.

Alle kommende Anrufe werden zu einem speziellen Ziel der Anrufverteilung umgeleitet.

Nachtziel ein

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Nachtziel aus

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

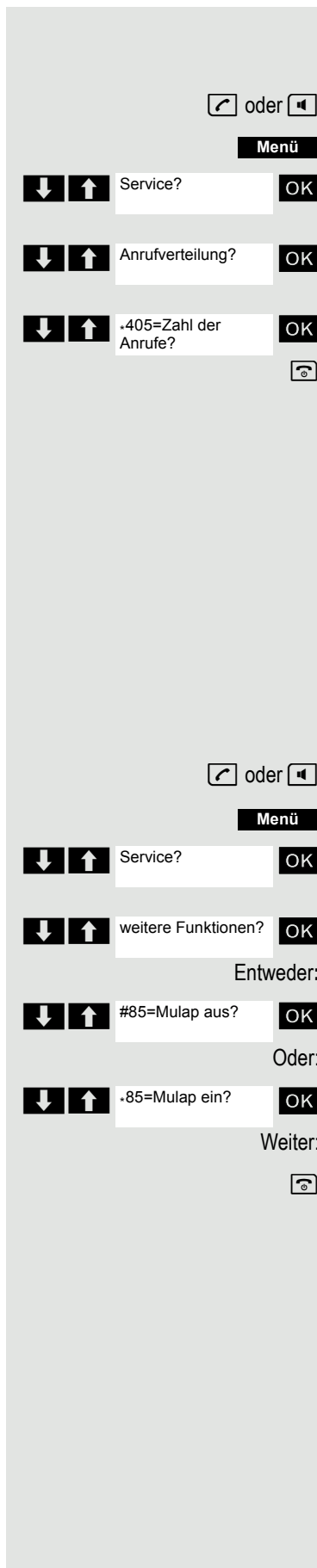
System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Anzahl der wartenden Anrufe abfragen

Sie können die Anzahl der wartenden Gespräche für die Gruppe abfragen.

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Mulap-Gruppe (Multiple Line Application)

Gehört der Anschluss Ihres Mobilteils zu einer Mulap-Gruppe (Multiple Line Application), so können Sie

- Anrufe für die Gruppe entgegennehmen (Bei Gruppenruf Abheben-Taste drücken)
- Unter der Gruppen-Rufnummer nach extern telefonieren (die Gruppen-Rufnummer wird z.B. in der Anruferliste des Angerufenen gespeichert)
- Den Gruppenruf für den Anschluss Ihres Mobilteils ein- und ausschalten
- Die Leitungen der Mulap-Gruppe an interne oder externe Ziele umleiten

Gruppenruf aus-/einschalten

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Mulap-Leitung umleiten



Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).



Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.


 oder 

Menü



  Service? **OK**

  weitere Funktionen: **OK**



  #501=Umleit. MULAP ein? **OK**





Entweder:


  1=alle Anrufe? **OK**

Oder:


  2=nur externe Anrufe? **OK**



Oder:

  3=nur interne Anrufe? **OK**







Speich.






 oder 


Menü

  Service? **OK**

  weitere Funktionen: **OK**

  #501=Umleit. MULAP aus? **OK**





Umleitung ein

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Leistungsnummer eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Nummer des Ziels eingeben

Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Umleitung aus

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Leistungsnummer eingeben.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Nachrichtenfunktionen

Über die Nachrichtenfunktionen reagieren Sie auf Sprachspeicher-/Rückruf-Dienste des Kommunikationssystems bzw. anderer Teilnehmer oder leiten selbst Info-Leistungsmerkmale ein.

Nachricht hinterlassen/Antwort-Text

In Ihrem Kommunikationssystem sind Antwort-Texte gespeichert, die bei einem nicht entgegengenommenen internen Anruf an den Anrufer automatisch gesendet werden können (bei Mobilteilen und Telefonen mit Display). Diese Antwort-Texte können von Ihnen ausgewählt und teilweise ergänzt werden:

- 0 = zurück um:
- 1 = Urlaub bis:
- 2 = Reise bis:
- 3 = abwesend ganztags
- 4 = abwesend mittags
- 5 = bin nicht erreichbar
- 6 = privat Tel:
- 7 = Vertreter:
- 8 = zur Zeit:
- 9 = bin im Raum Nr:

Diese Antwort-Texte sind Standardtexte, können aber in Ihrem Kommunikationssystem geändert worden sein.

Antwort-Text aktivieren

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Den gewünschten Antworttext auswählen.

Text ggf. ergänzen.

Einstellungen speichern.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

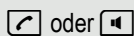
Den gewünschten Antwort-Text eingeben.



Hinweis:

Über die Tastatur des Mobilteils können Sie den Text eingeben. Jede Taste ist mit mehreren Buchstaben belegt, die durch einmaliges oder mehrmaliges Drücken der Taste aufrufbar sind. Wollen Sie z.B. ein „r“ eingeben, müssen Sie die Taste „7“ dreimal drücken.

Korrekturmöglichkeit bei Tippfehlern: Durch zweimaliges Drücken der Raute-Taste den Löschmodus einschalten und danach mit jedem Drücken der Raute-Taste ein Zeichen löschen.



Menü



Antwort-Text ein?

OK

Entweder:



0 = zurück um:
1 = Urlaub bis:

OK

Ggf.



Speich.

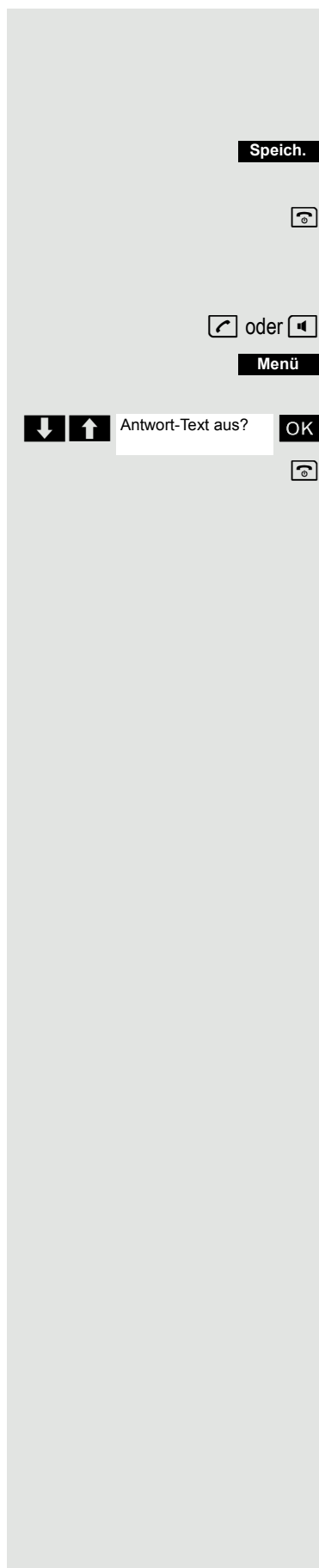
Oder:



anderen Text
eingeben

OK



**Hinweis:**

Wenn Sie z. B. den dritten Buchstaben einer Taste eingeben wollen: Drücken Sie die betreffende Taste dreimal kurz hintereinander.

Text speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Antwort-Text deaktivieren

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.
System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

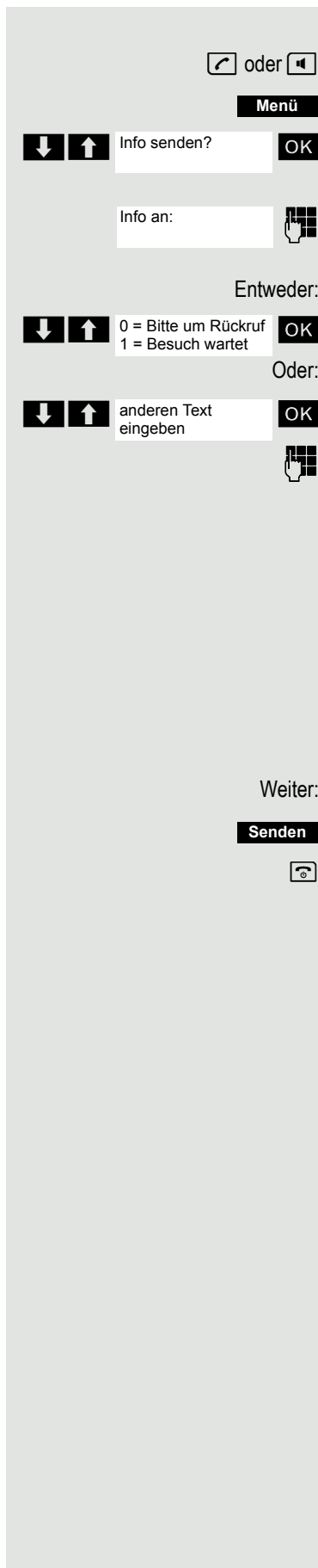
Textnachricht senden/aufrufen

Sie können an einzelne interne Teilnehmer oder an Gruppen von internen Teilnehmern kurze Textnachrichten senden. Diese müssen ein Mobilteil oder ein Telefon mit Display haben.

Die Textnachrichten können von Ihnen ausgewählt und teilweise ergänzt werden:

- 0 = Bitte um Rückruf
- 1 = Besuch wartet
- 2 = Achtung Termin
- 3 = dringender Anruf
- 4 = nicht stören
- 5 = Fax/Telex abholen
- 6 = Bitte zum Diktat
- 7 = Bitte kommen
- 8 = Bitte Kaffee bringen
- 9 = verlasse Büro

Diese Textnachrichten sind Standardtexte, können aber in Ihrem Kommunikationssystem geändert worden sein.



Textnachricht senden

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer des gewünschten internen Teilnehmers oder der Gruppe eingeben.

Den gewünschten Antworttext auswählen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Die gewünschte Textnachricht eingeben.

Korrekturmöglichkeit bei Tippfehlern: Durch zweimaliges Drücken der Raute-Taste den Löschmodus einschalten und danach mit jedem Drücken der Raute-Taste ein Zeichen löschen.



Hinweis:

Über die Tastatur des Mobilteils können Sie den Text eingeben. Jede Taste ist mit mehreren Buchstaben belegt, die durch einmaliges oder mehrmaliges Drücken der Taste aufrufbar sind. Wollen Sie z.B. ein „r“ eingeben, müssen Sie die Taste „7“ dreimal drücken.

Display-Taste drücken.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Empfangene Textnachricht aufrufen

Wenn eine oder mehrere Textnachrichten für Sie vorliegen, ertönt ein Hinweis-
ton und die Nachrichten-Taste blinkt. Datum und Uhrzeit der empfangenen Text-
nachrichten beziehen sich auf die Uhr Ihres Kommunikationssystems.

Taste „Nachrichtenliste“ drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Textnachricht wird angezeigt.

Zusatz-Menü aufrufen.

Sie können zwischen folgenden Optionen wählen:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Abfragen einer Info- oder Voice-Mail-Nachricht

Wenn eine oder mehrere Info- bzw. Voice-Mail-Nachrichten für Sie vorliegen, ertönt ein Hinweiston und die Nachrichten-Taste blinkt.

Abfragen einer neuen Info-Nachricht

Nachrichten-Taste drücken.

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gewünschte Nachricht auswählen und Auswahl bestätigen.

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Zeitpunkt der Nachricht wird angezeigt.

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie rufen den Absender zurück.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag ist gelöscht.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Abfragen einer neuen Voice-Mail-Nachricht

Nachrichten-Taste drücken.

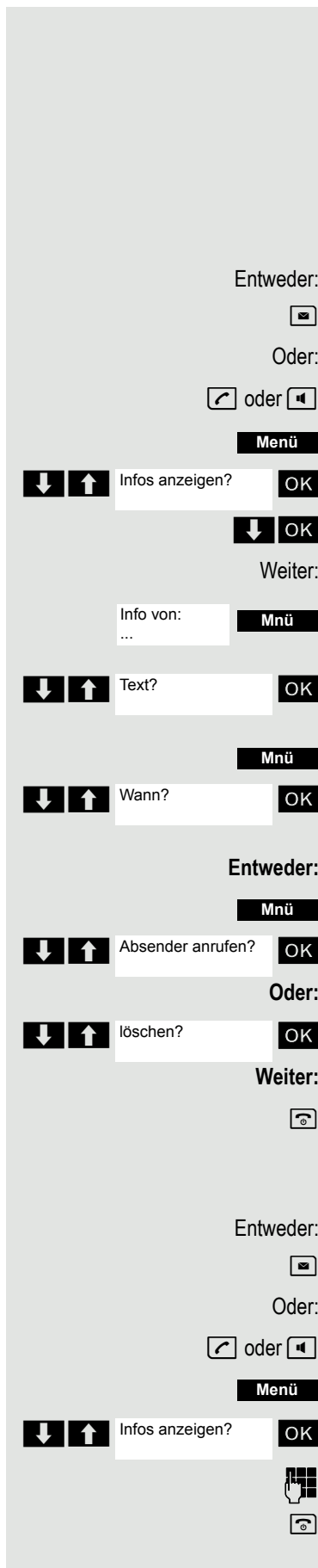
Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Folgen Sie ab jetzt der Benutzerführung!

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



oder
Menü
 Infos anzeigen? **OK**
 Info von: **Mnü**
 Text? **OK**
 <Text> **Mnü**
Wann? **OK**
 um: ... **Mnü**
Entweder:
 Absender anrufen? **OK**
Oder:
 löschen? **OK**
Weiter:

Abfragen einer alten Textnachricht

Alte, nicht gelöschte Nachrichten können nicht über die Nachrichten-Taste abgerufen werden. Um diese Nachrichten abzufragen, gehen Sie wie folgt vor:

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gewünschte Nachricht auswählen und Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Zeitpunkt der Nachricht wird angezeigt.

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie rufen den Absender zurück.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag ist gelöscht.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anruferliste

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht entgegennehmen können, wird dieser Anrufwunsch in einer Anruferliste gespeichert. Gehören Sie zu einem Sammelanschluss oder Gruppenruf werden auch diese Anrufwünsche gespeichert.

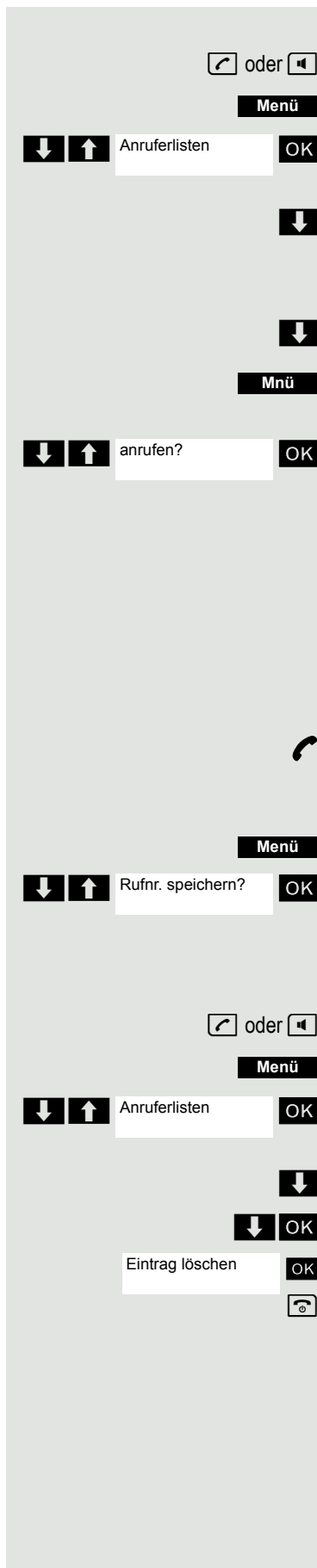
Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten nicht abgefragten Anrufwunsch. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird die Anzahl der Anrufe angezeigt.

Während eines Gespräches können Sie die Rufnummer Ihres Gesprächspartners selbst in Ihrer Anruferliste speichern.



Hinweis:

Falls vom Servicetechniker eingerichtet, werden die Rufnummern aller externen angenommenen Anrufe automatisch gespeichert.



Anrufwunsch auswählen

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.
System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Anruflisten für entgangene Anrufe und angenommene Anrufe werden angezeigt.

Anrufwunsch auswählen.

Anrufer zurückrufen

Teilnehmer auswählen

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.



Hinweis:

Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht. Anrufwünsche für Gruppen (Sammelanschluss/Gruppenruf) werden ebenfalls gelöscht, wenn einer aus der Gruppe die Gesprächsverbindung hergestellt hat.

Anrufer in die Anruferliste aufnehmen

Während eines Gespräches können Sie die Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Ihre Anruferliste aufnehmen, z. B. als Erinnerung für einen späteren Anruf.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer des Anrufers wird gespeichert.

Anrufer aus der Anruferliste löschen

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.
System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Anruflisten für entgangene Anrufe und angenommenen Anrufe werden angezeigt.

Anrufliste auswählen.

Teilnehmer auswählen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Zusatzfunktionen

Wecker des Mobilteils

Wenn der Wecker eingestellt ist, ertönt ein Weckruf jeden Tag oder jeden Tag von Montag bis Freitag zur eingegebenen Uhrzeit. Während der automatischen Wahlwiederholung ist der Wecker deaktiviert.



Hinweis:

Ein Weckruf mit der eingestellten Melodie erfolgt nur, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet. Im Gespräch wird der Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit müssen gesetzt sein.

Wecker einstellen

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen. Die Eingabemaske zum Einstellen des Weckers wird angezeigt.



1 Wecker-Aktivierung: Ein/Aus

2 Uhrzeit im Format [HH:MM], z. B. 19:05 Uhr = 1905

3 Wecker klingelt täglich oder nur Montag - Freitag

4 Lautstärke in 5 Stufen einstellbar + Crescendo-Ruf

5 Melodien einstellbar

Einstellung festlegen.

Eine Zeile nach unten springen.

Zeit eingeben.

Eine Zeile nach unten springen.

usw.

Einstellungen speichern.

Der Wecker ist aktiviert.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen

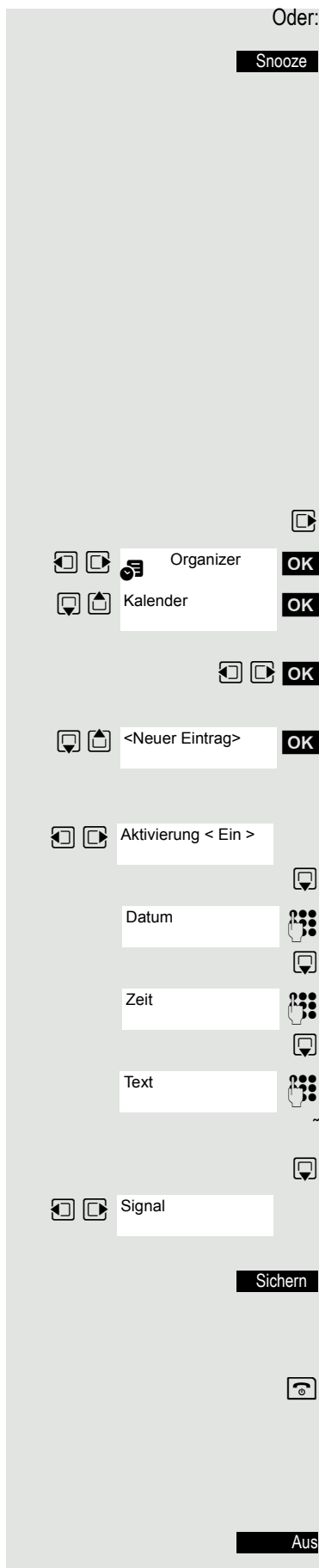
Der Weckruf ertönt 60 s lang. Im Display wird ☹️ angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils 5 min wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während des Weckrufs:

Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

Entweder:

Aus



Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 min wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Terminfunktion des Mobilteils

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu 30 Termine erinnern lassen. Das Mobilteil muss sich zur Zeit des Terminrufes im Ruhezustand befinden. Während der automatischen Wahlwiederholung ist die Terminfunktion deaktiviert. Rufmelodie und Lautstärke werden unter Töne und Signale -> Klingeltöne -> Für Termine eingestellt. Datum und Uhrzeit müssen eingestellt sein.

Termin speichern

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Kalender des aktuellen Monats wird angezeigt, der aktuelle Tag ist markiert.

Den gewünschten Tag für den neuen Termin auswählen und bestätigen. Die Eingabemaske zum Eingeben eines neuen Termins wird angezeigt.

Menüpunkt auswählen und bestätigen oder vorhandenen Termin-Eintrag auswählen. Die Auswahl "Neuer Eintrag" erscheint nur, wenn bereits ein Termin-Eintrag existiert.

Einstellung festlegen.

Eine Zeile nach unten springen.

Datum eingeben, z.B. 11. November = 1111.

Eine Zeile nach unten springen.

Uhrzeit eingeben, z.B. 19:05 Uhr = 1905.

Eine Zeile nach unten springen.

Den Namen für den Termin eingeben.

Evtl. den alten Text löschen.

Eine Zeile nach unten springen.

Melodie zur Termin-Signalisierung festlegen.

Einstellungen speichern.

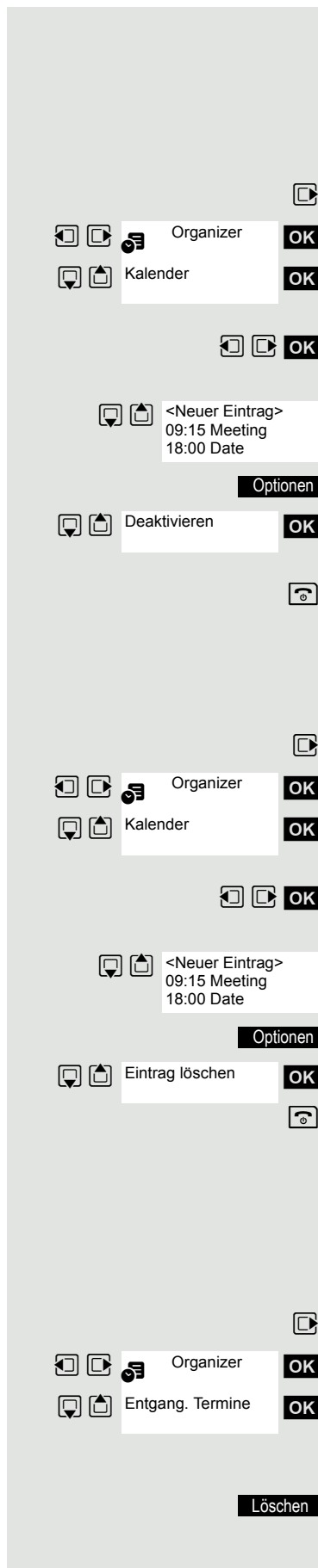
Die Terminfunktion ist aktiviert. Der Haken hinter dem Termin zeigt, dass der Termin aktiv ist.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Terminruf bestätigen

Ein Terminruf wird wie ein ankommender Ruf signalisiert.

Display-Taste während des Terminrufes drücken.



Wenn Sie den Terminruf nicht bestätigen, wird dieser Terminruf in einer Ereignis-Liste gespeichert.

Einen Termin deaktivieren

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Kalender des aktuellen Monats wird angezeigt.

Den gewünschten Tag mit mind. einem vorhandenen Termin auswählen und bestätigen. Die Liste der Termine wird angezeigt.

Termin, der deaktiviert werden soll, auswählen.

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der markierte Termin wird deaktiviert (Haken wird entfernt).

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Einen Termin löschen

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Kalender des aktuellen Monats wird angezeigt.

Den gewünschten Tag auswählen und bestätigen. Die Liste der Termine wird angezeigt.


Termin, der gelöscht werden soll, auswählen.

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Termin ist gelöscht.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Einen nicht bestätigten Termin anzeigen

Wenn Sie einen Terminruf nicht bestätigt haben, wird im Display das Symbol  und die Anzahl der **neuen** Einträge angezeigt. Außerdem wird dieser nicht bestätigte Termin in einer Ereignis-Liste gespeichert.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Datum und die Uhrzeit des nicht bestätigten Termins werden angezeigt. Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

Eintrag manuell aus der Liste löschen.

Terminfunktion des Systems

Sie können sich vom Kommunikationssystem anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte des Anrufs speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

Termin speichern

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Es wird angezeigt, ob bereits ein Termin gespeichert ist oder nicht.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. 845 für 8.45 Uhr oder 1500 für 15.00 Uhr.

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen

Systemmenü öffnen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen. Ein gespeicherter Termin wird angezeigt.

Bestätigen, falls Sie mehrere Termine gespeichert haben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

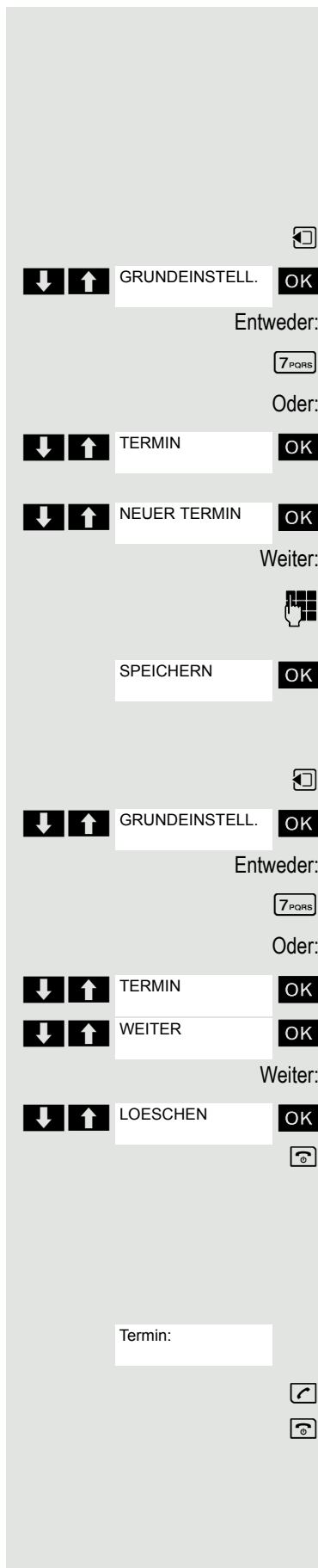
Das Mobilteil läutet.

Abheben-Taste drücken. Die Terminzeit wird angezeigt.

Auflegen-Taste drücken.



Heben Sie nicht ab, läutet das Mobilteil noch einige Male und „Termin“ wird angezeigt, bevor der Termin gelöscht wird.



Basis auswählen

Wenn Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet ist, dann können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die jeweils am Besten zu empfangende Basis einstellen. Der Wechsel zu dieser Basis erfolgt dann automatisch.

Sie können den Namen der Basis, der am Mobilteil angezeigt wird, auch jederzeit ändern.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gewünschte Basis auswählen.

Basis markieren. Die ausgewählte Basis ist durch ein Häkchen gekennzeichnet:

- Basis 1 - 4: Durch das Auswählen einer Basis n wird genau ein HiPath Cordless-System festgelegt, an dem das Mobilteil angemeldet ist.
- Beste Basis: Wenn das Mobilteil an mehreren Cordless-Systemen angemeldet ist, wechselt es automatisch in das jeweilige System, wenn es in dessen Einzugsbereich kommt.

Beispiel: Das Mobilteil ist sowohl an der Gigaset-Basis zu Hause angemeldet als auch im Cordless-System der Firma.

Name der Basisstation ändern

Sie können den Namen der Basisstation, der im Ruhedisplay angezeigt wird, ändern.

Display-Taste drücken.

Text löschen.

Neuen Text eingeben und ggf. mit der Display-Taste „Löschen“ einzelne Zeichen korrigieren.

Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Der neue Name der Basisstation wird nun im Ruhedisplay angezeigt.

Das Cordless System überschreibt die Displayanzeige „Name der Basis“ mit der eigenen Rufnummer, sobald eine kommende oder gehende Belegung erfolgte. Der Name der Basisstation wird in diesem Fall erst wieder nach einem erneuten Aus- und Einschalten des Mobilteils angezeigt.

Basis einstellen

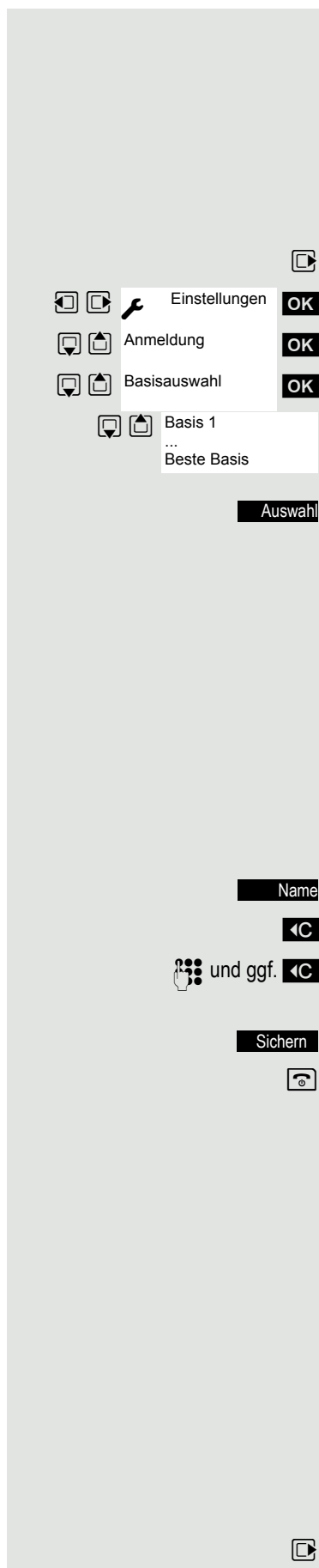


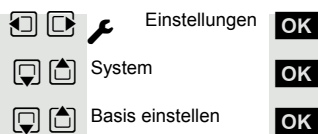
Hinweis:

An Cordless IP nicht einstellbar.

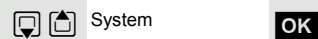
Abhängig von der Konfiguration Ihres Systems können Sie mit Ihrem Mobilteil einzelnen Einstellungen Ihres Systems konfigurieren.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

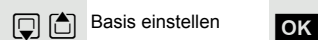




Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Kurzwahl

Die Nummern-Tasten **0 +** und **2 ABC** bis **9 WXYZ** können Sie mit einer Rufnummer belegen. Die Wahl einer Rufnummer erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Kurzwahl einrichten

Gewünschte Nummern-Taste **kurz** drücken.

Wenn die Taste noch nicht einer Funktion belegt ist, kann die Nummern-Taste mit einer neuen Rufnummer belegt werden.

Display-Taste drücken.

Wenn die Taste bereits mit einer Funktion belegt ist, wird diese über der linken Display-Taste angezeigt.

Display-Taste drücken.



Kurzwahl

oder

Ändern



Gewünschte Rufnummer auswählen und bestätigen.

Rufnummer wählen

Nummern-Taste, die mit der gewünschten Rufnummer belegt ist, **lang** drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Ist die Nummern-Taste nicht mit einer Rufnummer belegt, erscheint die Liste zum Auswählen einer Rufnummer.



Schnellzugriff auf Funktionen

Sie können beide Display-Tasten mit Funktionen belegen. Der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Schnellzugriff einrichten

?

Gewünschte Displaytaste **lange** drücken.

Es wird eine Liste der Funktionen angezeigt, mit denen die Taste belegt werden kann. Folgende Funktionen stehen zur Auswahl:

- INT
- Wecker
- Kalender
- Bluetooth
- Wahlwiederholung

Funktion aufrufen

?

Gewünschte Displaytaste **kurz** drücken.

Die Funktion wird aufgerufen.

Daten-Kommunikation mit dem PC

Damit Ihr Mobilteil mit dem Rechner kommunizieren kann, muss das Programm **Gigaset QuickSync** auf Ihrem Rechner installiert sein (kostenloser Download unter http://wiki.unify.com/wiki/Gigaset_professional_Zubehoer

Nach der Installation von „Gigaset Quick-Sync“ verbinden Sie das Mobilteil über Bluetooth → Seite 101 oder über ein USB-Datenkabel → Seite 17 mit Ihrem Rechner.

Daten übertragen

Starten Sie das Programm „Gigaset QuickSync“. Sie können nun:

- Das Adressbuch Ihres Mobilteils mit Outlook abgleichen,
- CLIP-Bilder (.bmp) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- Bilder (.bmp) als Screensaver vom PC auf das Mobilteil laden.
- Sounds (Klingeltonmelodien) vom PC auf das Mobilteil laden.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display Datentransfer läuft angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.



Hinweis:

- Ist das USB Datenkabel angesteckt, kann keine Bluetooth Verbindung hergestellt werden.
 - Wird ein USB Datenkabel während einer bestehenden Bluetooth Verbindung angesteckt, wird die Bluetooth Verbindung abgebrochen.
-

Bluetooth-Schnittstelle

Bevor Sie Ihre Bluetooth-Geräte verwenden können, müssen Sie zuerst Bluetooth aktivieren, die Geräte ggf. sichtbar machen und dann am Mobilteil anmelden.

Sie können 1 Bluetooth-Headset am Mobilteil anmelden. Zusätzlich können Sie bis zu 5 Datengeräte (PCs, PDAs oder Mobiltelefone) anmelden, um Adressbucheinträge als vCard zu übermitteln und zu empfangen oder Daten mit dem Rechner auszutauschen (→ Seite 104).

Zur weiteren Verwendung der Rufnummern müssen Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein (→ Seite 29).

Die Beschreibung der Bedienung Ihrer Bluetooth-Geräte finden Sie in den Bedienungsanleitungen dieser Geräte.



Achtung:

Eine Bluetooth-Verbindung kann abgehört werden.

Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren

Wenn Sie die Bluetooth-Schnittstelle eine längere Zeit nicht verwenden, sollten Sie diese deaktivieren. Dadurch verlängern Sie die Bereitschaftszeit Ihres Mobilteils.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Die aktivierte Bluetooth-Funktion ist durch einen Haken gekennzeichnet.

Zum Aktivieren erneut bestätigen.

Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder Datengerät) sollte max. 10 m betragen.

Zum Verbinden eines Bluetooth-Headsets siehe → Seite 42.

Wenn die Bluetooth-Verbindung zwischen den Mobilteilen noch nicht besteht, gehen Sie wie folgt vor:

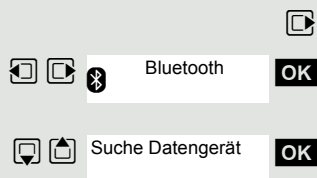
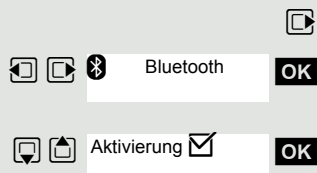
Suche an Ihrem Mobilteil

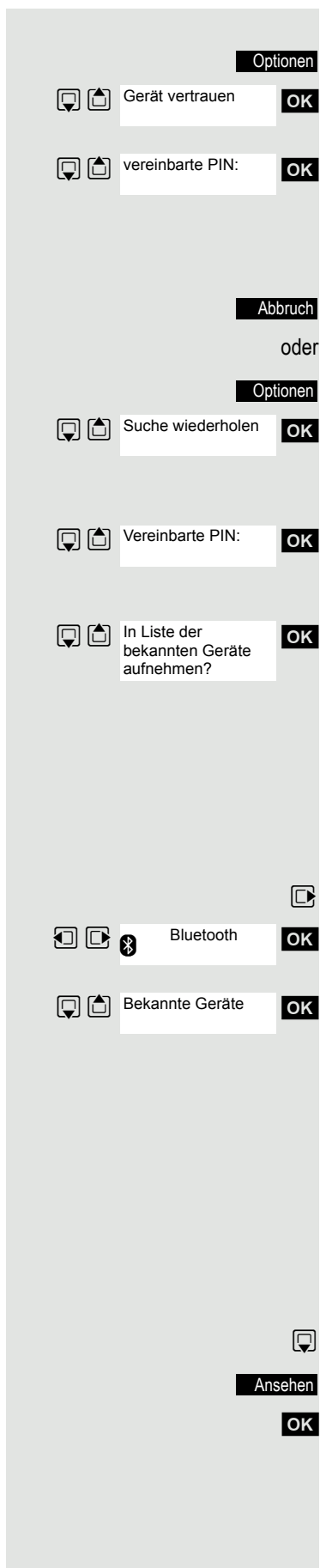
Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Mobilteil sucht nach Bluetooth-fähigen Geräten. Dies kann mehrere Minuten dauern. Wenn Geräte gefunden wurden, werden diese als Liste angezeigt.

Das gewünschte Gerät, z.B. das andere Mobilteil, auswählen.





Gerät vertrauen

Displaytaste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bluetooth-PIN eingeben und bestätigen (Standard: 0000). Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

Laufende Suche abbrechen/wiederholen

Displaytaste drücken um die Suche abzubrechen.

Displaytaste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen, um die Suche zu wiederholen.

Verbindung am anderen Gerät bestätigen

Innerhalb weniger Sekunden identische Bluetooth-PIN eingeben und bestätigen (Standard: 0000). Falls Sie nicht schnell genug waren, bitte die vorhergehenden Schritte wiederholen.

Abfrage bestätigen.

Die Bluetooth-Verbindung wird aufgebaut. Die beiden Geräte können jetzt gegenseitig Daten im vCard-Format übertragen.

Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

Liste öffnen

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen

In der angezeigten Liste befindet sich neben dem jeweiligen Gerätenamen ein entsprechendes Symbol:

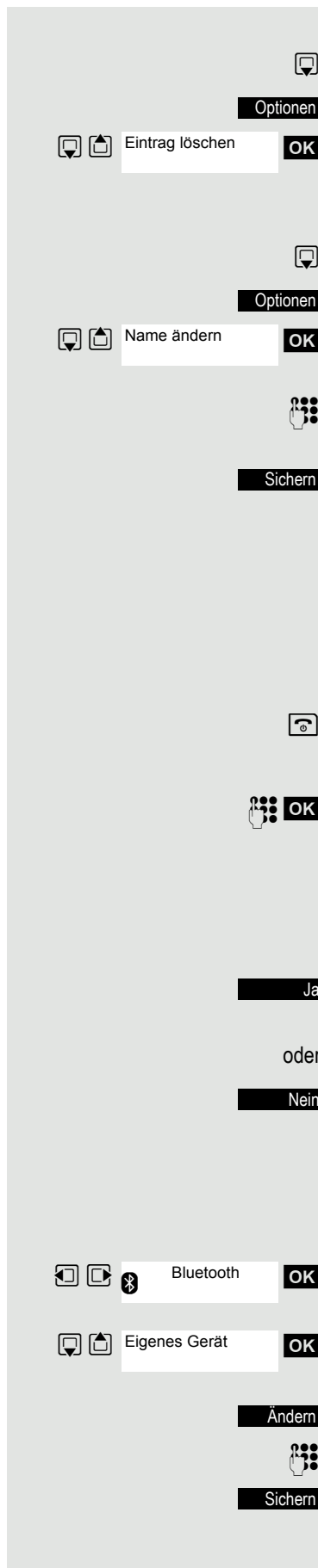
Symbol	Bedeutung
	Bluetooth-Headset
	Bluetooth-Datengerät

Eintrag ansehen

Eintrag auswählen.

Displaytaste drücken. Gerätenamen und Geräteadresse werden angezeigt.

Drücken, um wieder in die Übersicht zu wechseln.



Bluetooth-Geräte abmelden

Eintrag auswählen.

Displaytaste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Namen eines Bluetooth-Gerätes ändern

Eintrag auswählen.

Displaytaste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Name ändern.

Displaytaste drücken.

Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Falls ein Bluetooth-Gerät, das nicht in der Liste der bekannten Geräte registriert ist, mit dem Mobilteil Verbindung aufzunehmen versucht, werden Sie am Display zur Eingabe der PIN des Bluetooth-Geräts aufgefordert (Bonding).

Ablehnen

Auflegen-Taste **kurz** drücken.

Annehmen

PIN des **anzunehmenden** Bluetooth-Geräts eingeben und bestätigen.

Haben Sie das Gerät angenommen, können Sie es temporär verwenden (d.h., solange es sich im Empfangsbereich befindet bzw. bis Sie das Mobilteil ausschalten) oder in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen.

Nach der PIN-Bestätigung

Display-Taste drücken, um das Gerät in die Liste der bekannten Geräte aufzunehmen.

Display-Taste drücken, um das Gerät temporär zu verwenden.

Bluetooth-Name des eigenen Mobilteils ändern

Sie können den Namen des Mobilteils ändern, unter dem es ggf. an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeigt werden soll.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Displaytaste drücken.

Name ändern.

Displaytaste drücken.

Telefonbuchtransfer



Zum Übertragen von Telefonbuchdaten ohne Bluetooth zwischen Mobilteilen oder zum System → Seite 104

Voraussetzung: Die Bluetooth-Verbindung zwischen den Geräten ist aufgebaut → Seite 101.

Telefonbuch öffnen.

Eintrag auswählen.

Displaytaste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Das Zielgerät bzw. das andere Mobilteil auswählen und bestätigen. Die vCard-Daten werden an das Zielgerät gesendet.

Folgen Sie nun den Anweisungen auf dem Display Ihres Mobilteils.



Optionen



Eintrag senden

OK

oder



Liste senden

OK



vCard via Bluetooth:

OK



Bekannte Geräte

OK

...

Telefonsperre

Telefonschloss des Mobilteils



Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 30.

Sie können das Mobilteil durch eine 4-stellige PIN (numerisch) sperren und dadurch vor Diebstahl schützen.

Die PIN hat die Voreinstellung „0000“ (Lieferzustand). Bei dieser Einstellung wird beim Einschalten des Mobilteils die PIN nicht verlangt. Sobald Sie die PIN geändert haben, müssen Sie diese beim Einschalten des Mobilteils eingeben. Schutz vor unbefugtem Zugriff erreichen Sie mit dem Telefonschloss → Seite 106.

Wenn Sie die PIN deaktivieren wollen, müssen Sie als Wert wieder „0000“ eingeben.



Achtung:

Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, setzen Sie sich mit dem Service in Verbindung. Dieser wird die PIN kostenpflichtig zurücksetzen. Das Mobilteil wird dabei in den Lieferzustand zurückgesetzt (siehe → Seite 30).

Neue PIN eingeben

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

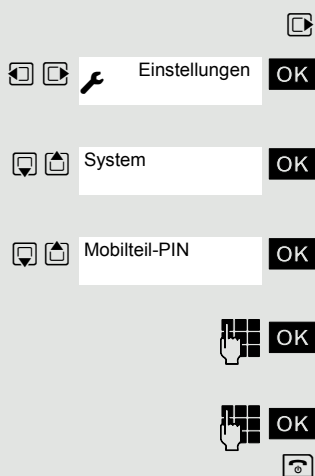
Alte PIN eingeben und bestätigen. Wenn noch keine PIN gesetzt wurde, dann „0000“ eingeben.

Neue PIN eingeben und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Batterieladung bei aktiver PIN-Sperre

Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein. Der Ladevorgang beginnt. Wenn eine PIN gesetzt wurde, muss diese erst eingegeben werden, damit das Mobilteil Anrufe empfangen kann.



Telefonschloss Code-Programmierung

Sie können Ihr Mobilteil vor unbefugtem Zugriff (Schutz der persönlichen Daten) durch Eingabe eines 5-stelligen Codes ab- bzw. aufschließen.

Zum Ändern eines Codes müssen Sie zuerst den alten Code, dann zweimalig den neuen Code eingeben.

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Alten Code eingeben (5 Ziffern, Lieferzustand „00000“).

Neuen Code eingeben, z.B. 11111 (5 Ziffern).

Neuen Code wiederholen.

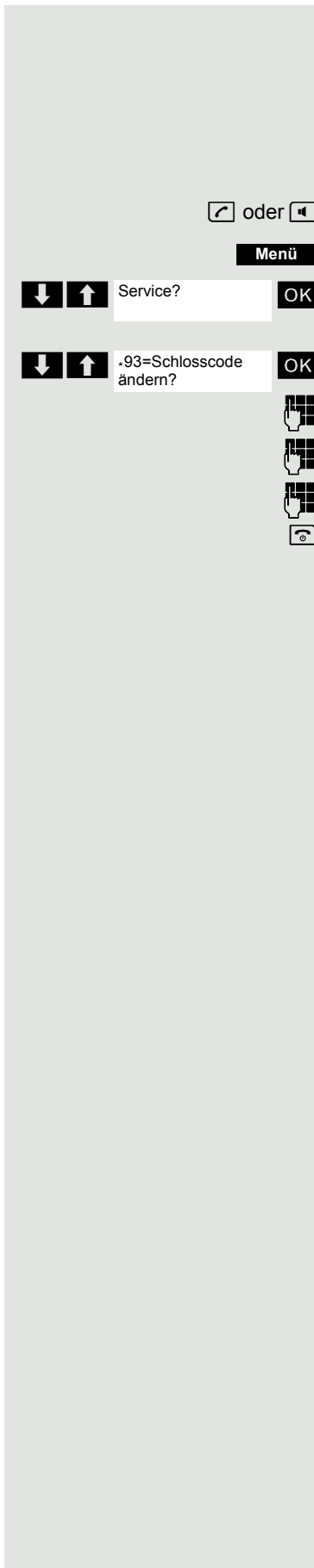
Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Hinweis:

Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen ihr Servicetechniker. Er kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

Ihr Mobilteil kann auch von einer zentralen Stelle z.B. vom Abfrageterminal aus wieder aufgeschlossen werden.



Mobilteil ab-/aufschließen

Sie können Ihr Mobilteil zeitweise für externe Wahl und Programmierungen sperren und so z. B. eine unbefugte Benutzung während der Abwesenheit verhindern.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Code festgelegt oder Sie verwenden den vorgelegten Code „00000“.

Mobilteil abschließen

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Code eingeben (5 Ziffern, Lieferzustand „00000“).

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Hinweis:

Ist Ihr Mobilteil abgeschlossen, können Sie trotzdem Externanrufe entgegennehmen und Interngespräche führen. Beim Aufbau einer externen Verbindung erscheint im Display „Telefonschloss aktiv“.

Ihr Telefon kann auch von einer zentralen Stelle → Seite 106 aus abgeschlossen werden.

Mobilteil aufschließen

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Code eingeben (5 Ziffern, Lieferzustand „00000“).

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Zentrales Codeschloss/Andere Mobilteile ab-/aufschließen

Falls Sie dazu berechtigt sind, können Sie andere Mobilteile gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Teilnehmer sein Mobilteil abgeschlossen und sein selbst festgelegtes individuelles Passwort vergessen, können Sie es mit dieser Funktion wieder aufschließen.

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

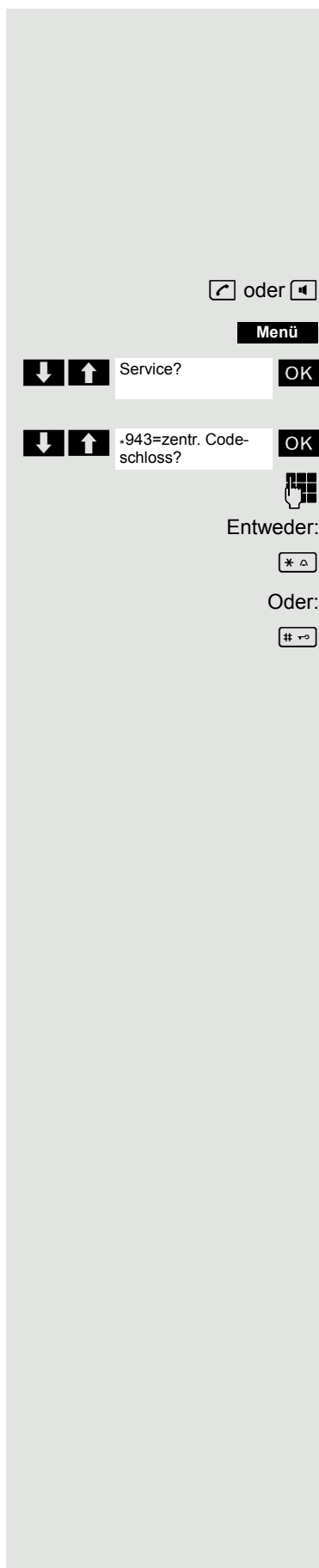
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Teilnehmer-Rufnummer eingeben.

Mobilteil abschließen. Im Display erscheint „Telefon abgeschlossen“.

Mobilteil aufschließen. Im Display erscheint „Telefon aufgeschlossen“.



System-Funktionen

Die System-Funktionen können Sie entweder über das Menü oder direkt mit Kennzahlen aufrufen.

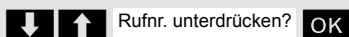
Über Menü aufrufen

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.
System-Menü aufrufen.



Menü

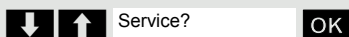
Entweder:



Rufnr. unterdrücken?

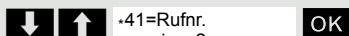
OK

Oder:



Service?

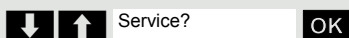
OK



*41=Rufnr.
zuweisen?

OK

Oder:



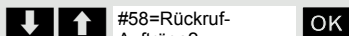
Service?

OK



weitere Funktionen?

OK



#58=Rückruf-
Aufträge?

OK



Funktion auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Funktion auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Funktion auswählen und bestätigen.

Drücken, um den Vorgang zu beenden.

Über Kennzahl aufrufen

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.



Entweder:



Oder:



Weiter:



Kennzahl eingeben laut Tabelle → Seite 110.

Kennzahl eingeben laut Tabelle → Seite 110.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Funktionen und Kennzahlen

Ihr Fachpersonal kann ggf. den nachstehenden Funktionen andere Kennzahlen zugewiesen haben oder es stehen einige Funktionen bei Ihrer Konfiguration nicht zur Verfügung.

Funktionen	Kennzahlen
Automatisches Anklopfen ein	* Δ 490
Automatisches Anklopfen aus	# ↻ 490
Anklopfen ohne Ton	* Δ 87
Anklopfen mit Ton	# ↻ 87
Anklopfen annehmen	* Δ 55
Anruferliste	
– aufrufen	# ↻ 82
– Rufnummer speichern	* Δ 82
Antwort-Text ein	* Δ 69
Antwort-Text aus	# ↻ 69
Anrufschutz ein	* Δ 97
Anrufschutz aus	# ↻ 97
Anrufverteilung:	
– anmelden	* Δ 401
– abmelden	# ↻ 401
– nachbearbeiten ein	* Δ 403
– nachbearbeiten aus	# ↻ 403
– verfügbar	* Δ 402
– nicht verfügbar	# ↻ 402
– Nacht-Ziel ein	* Δ 404
– Nacht-Ziel aus	# ↻ 404
– Zahl der Anrufe	* Δ 405
Aufschalten (nur berechtigtes Telefon)	* Δ 62
Anrufumleitung für MULAP ein	* Δ 501
Anrufumleitung für MULAP aus	# ↻ 501
Direktansprechen	* Δ 80
Fangen	* Δ 84
Flex Call	* Δ 508
Infos	
– senden	* Δ 68
– gesendete Infos	# ↻ 68
Konferenz:	
– ein	* Δ 3
– aus	# ↻ 3
Kostenanzeige	* Δ 65
Kurzurufnummer wählen	* Δ 7
Kurzwahl ändern	* Δ 92
Makeln	* Δ 2
MFV-Wahl	* Δ 53
Nachtschaltung ein	* Δ 44
Nachtschaltung aus	# ↻ 44
Parken:	
– Gespräch parken	* Δ 56
– zurück aus Parken	# ↻ 56

Funktionen	Kennzahlen
Projektkennzahl	* Δ 60
Rückruf	* Δ 58
Rückruf-Aufträge	# r→ 58
Rufnummer unterdrücken	* Δ 86
Rufnummer weitergeben	# r→ 86
Rufnummer zuweisen (MSN)	* Δ 41
Rufzuschaltung ein	* Δ 81
Rufzuschaltung aus	# r→ 81
Sammelanschluss/Gruppenruf ein	* Δ 85
Sammelanschluss/Gruppenruf aus	# r→ 85
Schalter ein	* Δ 90
Schalter aus	# r→ 90
Schlosscode ändern	* Δ 93
Signal zum Netz (Flash)	* Δ 51
Sprachauswahl	* Δ 48
Telefon abschließen	* Δ 66
Telefon aufschließen	# r→ 66
Telefonbuch (System, LDAP)	* Δ 54
Telefondatendienst	* Δ 42
Termin ein	* Δ 46
Termin aus	# r→ 46
Türfreigabe ein	* Δ 89
Türfreigabe aus	# r→ 89
Türöffner	* Δ 61
Übernahme Gruppe	* Δ 57
Übernahme gezielt	* Δ 59
Umleitung ein	* Δ 1
Umleitung aus	# r→ 1
Umleitung Amt ein	* Δ 64
Umleitung Amt aus	# r→ 64
Umleitung nach Zeit aus	# r→ 495
Umleitung nach Zeit ein	* Δ 495
Zentrales Codeschloss	* Δ 943
Zurück zum Wartenden	* Δ 0

Anhang

Störungen beheben

Einige Störungen können Sie selbst beheben. Diese finden Sie in der folgenden Tabelle. Bei allen anderen Störungen ist das zuständige Fachpersonal zu unterrichten.

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige.	Mobilteil ist nicht eingeschaltet. Akkus sind leer.	Auflegen-Taste bis zur Bestätigung drücken. Akkus laden bzw. austauschen.
Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen.	Mobilteil ist abgeschlossen.	Mobilteil aufschließen.
Keine Reaktion auf Tastendruck.	Tastatursperre ist eingeschaltet. Taste ist verklemmt.	Raute-Taste bis zur Bestätigung drücken. Verklemmung beseitigen.
Absteigende Tonfolge bei einer Eingabe.	Es erfolgte eine Fehleingabe.	Tastenfolge wiederholen, dabei das Display beobachten und ggf. in der Bedienungsanleitung nachlesen.
Die Zeile „Basis n“ blinkt (n= 1 - 4).	Mobilteil ist außerhalb des Funkbereiches der Basen; Funksignale sind zu schwach. Mobilteil ist nicht angemeldet. Abstände zwischen den Synchronisationsversuchen sind zu lang.	Dem Funkbereich nähern, Standort verändern. Mobilteil anmelden. Mobilteil aus- und wieder einschalten.
Kein Klingelton am Mobilteil.	Klingelton ist ausgeschaltet. Anrufschutz ist eingeschaltet.	Klingelton einschalten. Anrufschutz ausschalten.
Es wird z.B. angezeigt: Basis 1 Abgehende und ankommende Rufe sowie Ein-/Ausschalten sind nicht möglich.	Mobilteil ist blockiert.	Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen. Anschließend wie beim ersten Aufladen verfahren → Seite 16.
Es wird angezeigt: unvollständig	Maximale Eingabezeit ist überschritten. Auflegen-Taste wurde nicht gedrückt.	Lange Pausen zwischen den Tastenbetätigungen vermeiden. Auflegen-Taste drücken.
Es wird angezeigt: unvollständig	Kommunikationssystem ist überlastet.	Warten und später noch einmal versuchen.
Es wird angezeigt: z.Zt. nicht erreichbar	Funktion ist momentan nicht verfügbar. Kein Anschluss unter der gewählten Rufnummer vorhanden.	Warten und später noch einmal versuchen. Rufnummer korrekt eingeben oder Vermittlung anrufen.

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es wird angezeigt: nicht moeglich oder: falsche Eingabe oder: nichts gespeichert	Kurzwahlnummer nicht vorhanden, Termin falsch eingegeben, gesperrte oder unzulässige Eingabe, fehlende Voraussetzung (z. B. wenn für Makeln kein zweiter Gesprächspartner wartet), unvollständige Wahl.	Eingabe korrigieren, erlaubte Möglichkeit auswählen, Rufnummer vollständig eingeben.
Es wird angezeigt: nicht berechtigt	Gesperrte Funktion wurde aufgerufen.	Berechtigung für gesperrte Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.
Es wird angezeigt: PIN falsch	PIN wurde falsch eingegeben.	PIN korrekt eingeben.
Es wird angezeigt: nicht vorhanden	Rufnummer wurde unvollständig eingegeben, Stern- oder Raute-Taste wurde nicht gedrückt.	Rufnummer oder Kennzahl korrekt bzw. wie vorgeschrieben eingeben.
Es wird angezeigt: geschuetzt	Datenübertragung ist aktiv.	Warten und später noch einmal versuchen.

Mobilteil pflegen

Bei normaler Verschmutzung

Wischen Sie das Mobilteil und die Ladeschale mit einem feuchten Tuch oder Antistatiktuch ab. Verwenden Sie kein trockenes Tuch!
Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel!

Nach Kontakt mit Flüssigkeit

1. Das Mobilteil sofort ausschalten. Auf keinen Fall einschalten!
2. Die Akkus sofort entnehmen. Das Akkufach offen lassen.
3. Die Flüssigkeit abtropfen lassen:
 - Das Mobilteil waagerecht mit dem offenen Akkufach nach unten halten.
 - Das Mobilteil senkrecht mit dem offenen Akkufach nach unten halten. Dabei das Mobilteil leicht nach vorne und hinten kippen und jeweils leicht schütteln.
 - Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend mindestens 72 Stunden mit geöffnetem Akkufach und der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (nicht Mikrowelle, Backofen o.ä.).

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Lagerung/Aufbewahrung

Zum Vermeiden von Beschädigungen sollte das Mobilteil nicht zusammen mit scharfkantigen Gegenständen wie z.B. Messern oder Werkzeugen gelagert bzw. aufbewahrt werden. Hilfreich ist die Verwendung einer Schutztasche → Seite 116.

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

<http://www.unify.com/de/support/manuals.aspx>

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer mit einem WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Allgemeine technische Daten

Mobilteil

Maximaler Schalldruckpegel laut TBR10, Annex D	kleiner 118 dB (A)
Gewicht incl. Akku	ca. 100 g
Abmessungen (B x H x T)	ca. 48 x 127 x 19 mm

DECT

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Wiederholfrequenz des Sendepulses	100 Hz
Länge des Sendepulses	370 µs
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit

Bluetooth

Funkfrequenzbereich	2402–2480 MHz
Sendeleistung	4 mW Pulsleistung

Akku

Technologie	Lithium-Ion (Li-Ion)
Spannung	3,7 V
Kapazität	750 mAh
Typ	V30145-K1310-X445

Das Mobilteil wird mit zugelassenem Akku ausgeliefert. Es darf nur ein Original-Akku verwendet werden.

Das Gerät wird mit zugelassenem Akku ausgeliefert. Ersatzakkus können unter anderem beim Unify Service bestellt werden.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Mobilteils ist von Akkukapazität, Alter des Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

Bereitschaftszeit (Stunden) ¹	190/85
Gesprächszeit (Stunden)	14
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden) ²	100
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	3

¹ ohne/mit Display-Beleuchtung

² ohne Displaybeleuchtung (Display-Beleuchtung einstellen → Seite 29)

Ladeschalen

Europäische Union	S30852-H2352-R141
United Kingdom	S30852-H2352-L141
US (110V)	S30852-H2382-U241
Brasilien	S30852-H2382-U341
Australien	S30852-H2382-C441

Zubehör

Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Bezugsquelle

Bitte wenden Sie sich für den Bezug von Zubehör (z.B. Headset, Schutztasche) an:














http://wiki.unify.com/wiki/Gigaset_professional_Zubehoer

EU-Richtlinie


Das Mobilteil und das aufgelistete Zubehör entsprechen der folgenden EU-Richtlinie:

99/05/EC Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen

Text schreiben und bearbeiten

- Jeder Taste zwischen  und  sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet.
- Die Schreibmarke (Cursor) wird mit , , ,  gesteuert. **Lang** drücken von  oder  bewegt die Schreibmarke **wortweise**.
- Zeichen werden an der Schreibmarke eingefügt.
- Stern-Taste  drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen. Gewünschtes Zeichen auswählen, Display-Taste  drücken, um Zeichen an der Cursorposition einzufügen.
- Ziffern durch **langes** Drücken von  bis  einfügen.
- Display-Taste  drücken, um das **Zeichen** links von der Schreibmarke zu löschen. **Langes** Drücken löscht das **Wort** links von der Schreibmarke.
- Bei Einträgen ins Adressbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung einstellen

Den Modus für die Texteingabe wechseln Sie durch wiederholtes Drücken der Raute-Taste .

123	Ziffernschreibung
Abc	Großschreibung ¹
abc	Kleinschreibung













¹ Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein

Der aktive Modus wird rechts unten im Display angezeigt.

Namen schreiben

- Geben Sie die einzelnen Buchstaben/Zeichen durch Drücken der entsprechenden Taste ein. Die der Taste zugeordneten Zeichen werden in einer Auswahlzeile links unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.
- Drücken Sie die Taste mehrmals **kurz** hintereinander, um zum gewünschten Buchstaben/Zeichen zu springen.

Standardschrift

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 	1									
2 	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
3 	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4 	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
5 	j	k	l	5						
6 	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
7 	p	q	r	s	7	ß				
8 	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
9 	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
0 	 ¹	.	,	?	!	 ²	0			

1 Leerzeichen

2 Zeilenschaltung

Zusatzfunktionen über das PC Interface

Damit Ihr Mobilteil mit dem Rechner kommunizieren kann, muss das Programm **Gigaset QuickSync** auf Ihrem Rechner installiert sein (kostenloser Download unter http://wiki.unify.com/wiki/Gigaset_professional_Zubehoer)

Daten übertragen

Nach der Installation von **Gigaset QuickSync** verbinden Sie das Mobilteil über Bluetooth → Seite 101 oder über ein USB Datenkabel mit Ihrem Rechner → Seite 17.

**Hinweis:**

- Ist das USB Datenkabel angesteckt, kann keine Bluetooth Verbindung hergestellt werden.
- Wird ein USB Datenkabel während einer bestehenden Bluetooth Verbindung angesteckt, wird die Bluetooth Verbindung abgebrochen.

Starten Sie das Programm **Gigaset QuickSync**. Sie können nun das Adressbuch Ihres Mobilteils mit Outlook abgleichen, CLIP-Bilder (.bmp), Bilder (.bmp) als Screensaver und Sounds (Klingeltonmelodien) vom Rechner auf das Mobilteil (und umgekehrt) laden (siehe auch → Seite 100).

Konformitätserklärung

Ihr Mobilteil ist zum Betrieb in Ihrem Land vorgesehen, wie auf der Unterseite des Gerätes gekennzeichnet. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Directive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Auszug aus der Originalerklärung

"We declare that the product OpenStage SL4 professional S30852-H2352-R*-* to which this declaration relates, conforms to the following European Directives and European standards:
Directive 99/5/EEC: Radio and Telecommunication Terminal Equipment."

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need, a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

 0682

Stichwortverzeichnis

A

Abfragen einer Nachricht	90
Abheben-Taste	5, 10
Abmessungen	114
Abweisen eines Anrufes	37
Akkufach öffnen/schließen	15
Akkus	
einlegen	15
Warnton	31
Akkuton	
einstellen	21
Funktion	31
Anderer Anschluss	59
Ändern einer Rufnummer	54
Anklopfen	71
automatisches ~	72
Anklopfen aus/ein	72
Anlagenkurzwahl	46
Anonym anrufen	59
Anruf	
abweisen	37
annehmen	37
Anonymer ~	59
Durchführen	34
gezielt übernehmen	60
heranholen	38
übernehmen	38
Anrufen	34
Anruferliste	91
Anrufschutz	61
Anrufübernahmegruppe	38
Anrufumleitung	39
Anrufverteilung	81
Anrufweiterschaltung	66
Ansprechschutz	104
Antwort-Text	86
Audio-Funktionen	19
Aufbewahrung	113
Auflegen-Taste	5, 10
Aufmerksamkeitston	25, 75
Aufschalten	73
Ausschalten	33
Auto. Rufannahme	26
Auto. Wahlwiederholung	44
Automatisches Anklopfen	72

B

Basis	
angezeigten Namen ändern	97
auswählen	97

einstellen	97
Beleuchtung des Displays	28
Benachrichtigung	86, 87
Bluetooth	42
Geräte anmelden	101
Bluetooth-Schnittstelle	101

C

Clip	
montieren	17
Code-Programmierung	106
Codeschloss	108

D

Datum einstellen	26
Display	5
Beleuchtung	28
einstellen	27
Farbschema	28
Screensaver (Logo)	27
Display-Tasten	5, 11
Durchwahl bei Kurzwahl	46

E

Ein-/Aus-Taste	5, 10
Einschalten	33
Eintrag	
ändern	54
ansehen	53
löschen	44, 54
speichern	52
suchen	54
wählen	35, 44, 53
Eintrag senden	55
Elektronische Geräte beeinflussen	3
EMV	3
EU-Richtlinien	116

F

Fangen	62
Farbschema einstellen	28
Fehlersuche	112
Flex Call	59
Flüssigkeit	113
Freie Speicherplätze	54
Freisprechen	41
Freisprech-Taste	5, 10
Funknetz verlassen/zurückmelden	40
Funkreichweite	33
Funktionen und Kennzahlen	110

Funktions-Tasten 10

G

Gerät anmelden (Bluetooth) 101
 Geräteteile 5
 Gespräch halten 74
 Gespräch weitergeben 73
 Gesprächskosten 58, 61
 Gezielte Rufabfrage 60
 Gezieltes Belegen einer MSN 57
 Gezieltes Übernehmen eines Anrufs 60
 Gruppenruf aus-/einschalten 78

H

Halten 74
 Headset 42
 Headset anschließen 17
 Headset-Anschluss 5
 Headsetbuchse 17
 Heranholen eines Anrufs 38
 Hinweistöne 21
 Hörkapsel 5

I

Identifikationscode 58
 Individuelle System-Kurzwahl 47
 Info abfragen 90
 Interface 101

K

Kennzahlen eingeben 109
 Kennzahlen-Tabelle 110
 Klingeln 22
 Klingelton einstellen 22
 Konferenz 75
 abfragen 76
 aufbauen 75
 auflösen 76
 erweitern 76
 Partner verbinden 77
 trennen 77
 verlassen 76
 Konformitätserklärung 118
 Kopieren des Telefonbuchs 55
 Kostenanzeige 61
 Kurzwahl 98
 mit System (individuell) 47
 mit System (zentral) 46
 Nachwahl/Durchwahl 46
 Raute-Taste 5

wählen 53

L

Ladezustand 16
 Lagerung 113
 Lautstärke 19
 LDAP-Telefondatenbank 48
 Leitung belegen 34
 Lieferzustand 30
 Liste senden 55
 Logo einstellen 27
 Löschen
 Eintrag 44, 54
 Telefonbuch 54
 Wahlwiederholungsliste 44

M

Mailbox-Funktion 86
 Makeln 75
 Manuelle Wahlwiederholung 35
 Media-Pool 23
 Mehrfachrufnummer 57, 66
 Menüansicht einstellen 30
 MFV-Wahl 69
 Mikrofon 5, 43
 Mini USB Anschluss 5
 Mobilteil
 ab-/aufschließen 107
 ab-/aufschließen, andere ~ 108
 MSN 57, 66
 Mulap-Gruppe
 Gruppenruf aus-/einschalten 84
 Leitung umleiten 84
 Umleitung
 ausschalten 85
 einschalten 85

N

Nachbearbeitungszeit 82
 Nachricht
 abfragen 90
 hinterlassen 86
 Nachrichtenfunktionen 86
 Nachrichtenliste 10
 Nachrichten-Taste 5
 Nachtschaltung 68
 Nachwahl bei Kurzwahl 46
 Nr. verwenden 53
 Nummer wählen 53
 Nummern-Tasten 5

P

Parken	70
Partner verbinden	77
Pflege	113
PIN	33, 105, 106, 107, 108
Programmieren von Tasten	
Kurzwahl	98
Schnellzugriff auf Funktionen	99
Projektkennzahl	58

Q

Quittungston	
einstellen	21
Funktion	31

R

Raute-Taste	5, 10
Reichweitenprobleme	33
Reset	30
Richtlinien	116
R-Taste	5, 10
Rückfrage (Zweitverbindung)	36
Rückruf	35
Ruf	
abweisen	37
annehmen	37
Rufabfrage	60
Rufabfragegruppe	38
Rufnummer	
ändern	54
aus Telefonbuch wählen	53
speichern	52
unterdrücken	59
wählen	34
Rufzuschaltung	80

S

Sammelanschluss	78
Schalldruckpegel, maximal	114
Schalter	65
Schnellzugriff auf Funktionen	99
Schnittstelle	101
Schutzfolie	14
Schutztasche	113
Screensaver einstellen	27
Senden	
Eintrag	55
Liste	55
Servicekennzahlen	110
Signal zum Netz	66

SMS	88
Sortieren der Telefonbucheinträge	52
Speichern einer Rufnummer	52
Speicherplätze	54
Sprache einstellen	
Mobilteil	18
Sprachlautstärke	19
Stern-Taste	5, 10
Steuer-Taste	5, 11
Stumm	43
Stummschalte-Taste	5
System-Kurzwahl, individuell	47
System-Kurzwahl, zentral	46

T

Tastatursperre	39
Tasten	
Display-Tasten	11
Funktions-Tasten	10
Steuer-Taste	11
Tastenklick	
einstellen	21
Funktion	31
Teamfunktionen	78
Technische Daten	114
Telefon ab-/aufschließen	107
Telefonbuch	
~des Mobilteils	51
~des Systems	48
LDAP	48
Telefonbuch kopieren	55
Telefonbucheinträge sortieren	52
Telefondatendienst TDS	64
Telefonieren mit Headset	42
Telefonkonferenz	75
Telefonlautstärke	19
Telefonschloss	106
Telefonsperre	106
Termine	
~des Mobilteils	94
~des Systems	96
aktivieren	94
bestätigen	94, 96
deaktivieren	95, 96
speichern	96
Textnachricht	88
Töne	21, 22
Trageclip	
montieren	17
Türfreigabe	
ausschalten	63
einschalten	63
Tür-Freisprecheinrichtung	62

U

Übergabe	73
Übernehmen eines Anrufs	38
UCD Nachtschaltung	83
Uhrzeit einstellen	26
Umlegen	73
Umleitung festes Ziel	39
USB Anschluss	17

V

vCard	51, 55
Vorwahlnummern konvertieren	29
Verbindungsqualität	33
Verschmutzung	113
Voice-Mail abfragen	90
Vorwahlnummern konvertieren	29

W

Wählen	
eines Telefonbucheintrages	53
nach Leitungsbelegung	34
vor Leitungsbelegung	34
Wahlvorbereitung	34
Wahlwiederholung	
Automatisch	44
Eintrag/Liste löschen	44
Liste	35, 44
Manuell	35
Rufnummer übernehmen	45
Wechseln zwischen Gesprächspartnern	75
Wecker	93
Wiederanruf	70, 74

Z

Zentrales Codeschloss	108
Zubehör	116
Zurücksetzen	30
Zuteilen	73
Zweitanruf	77
Zweitverbindung (Rückfrage)	36